

**We
take
action!**
#now

BRIGL & BERGMEISTER
NACHHALTIGKEITSBERICHT 2021 | 2022

B&B
PAPER SOLUTIONS

Einleitung	6	Nachhaltigkeitsmanagement	50
Wort der Geschäftsführung Über den Bericht	8 12	Interview: Ulla Gürlich Sustainability Managerin	50
Das Unternehmen B&B	14	Führung, Koordination und Kontrollgremien bei B&B	54
		Die Nachhaltigkeitsinitiative der B&B Gruppe	58
		Umgang mit Risiken und Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen	59
Interview: Ahmad Porkar Eigentümer	14	Nachhaltigkeitsstrategie	62
Brigl & Bergmeister: Porträt	18		
Unternehmenskennzahlen im Überblick	22	Entwicklung der B&B Nachhaltigkeitsstrategie	64
Unsere Geschichte	24	Einbindung der Stakeholder und Wesentlichkeitsanalyse	66
Zahlen und Fakten zu B&B	26	Management von wesentlichen Themen	69
Marktpräsenz	28	B&B Nachhaltigkeitsziele	70
Unsere Vision Unsere Mission	32	B&B Nachhaltigkeitsprogramm und Beitrag zu den SDGs	74
Unsere Werte	34		
Projekte und Initiativen	36		
Vernetzung und Wissensaustausch mit der gesamten Wertschöpfungskette	41		
B&B in der Wertschöpfungskette	43		
Nachhaltigkeit unserer Produkte	44		
Produktportfolio	48		

Wesentliche Themen

76

UMWELT – Wir bringen eine bessere Zukunft zu Papier!

78

Managementansatz UMWELT 79

Klimaschutz und Vermeidung von Emissionen 80

Interview:

Boštjan Smrekar | Maintenance Manager 84

Nachhaltiger Energieeinsatz 86

Verantwortungsbewusster Umgang mit Wasser 92

Nachhaltiger Rohstoffverbrauch entlang der Lieferkette 95

Ressourcenschonung in Produktion und Kreislaufwirtschaft 96

Nachhaltiges Produktdesign 100

Maßnahmenprogramm #nowgreen im Überblick 102

SOZIALES – Gemeinsam handeln, gemeinsam wachsen!

104

Managementansatz SOZIALES 105

Arbeitssicherheit und Gesundheit 107

Arbeitsbedingungen und Mitarbeiter:innenzufriedenheit 110

Interview:

Shirin Porkar | Employee Social Support 116

Aus- und Weiterbildung 118

Diversität und Chancengleichheit 121

Lokale Gemeinschaft 125

Maßnahmenprogramm

#nowtogether im Überblick 126

UNTERNEHMENSFÜHRUNG & WIRTSCHAFT – Zusammen schreiben wir grüne Zahlen!

128

Managementansatz

UNTERNEHMENSFÜHRUNG & WIRTSCHAFT 129

Wirtschaftliche Leistung 130

Versorgungssicherheit 132

Geschäftsethik 134

Technologie und Innovation 137

Maßnahmenprogramm

#nowresponsible im Überblick 138

Schlusswort 140

Impressum 142

GRI-Inhaltsindex, Glossar und Abkürzungen sind online per URL und QR-Code verfügbar (siehe Impressum).

Papier ist geduldig, unser Planet jedoch nicht!

#*now*

Papier gehört zweifelsfrei zu jenen Rohstoffen, die uns den Weg in eine umweltbewusste Zukunft ermöglichen können. Doch das Material allein macht noch keine nachhaltige Zukunft – daher muss die Papierindustrie jeden Tag nach neuen Lösungen und Ansätzen suchen, um den Planeten auch für kommende Generationen zu erhalten. Genau diesem Ziel haben wir von **Brigl & Bergmeister** uns verschrieben.

Bereits seit den frühen 1990er-Jahren haben wir von **Brigl & Bergmeister** eine nachhaltige und ressourceneffiziente Arbeitsweise in unsere Unternehmensphilosophie aufgenommen. Diese hat

es uns ermöglicht, ein verlässlicher und innovativer Partner für all unsere Interessengruppen sowie ein stabiler Arbeitgeber für unsere Mitarbeiter:innen zu sein. Nicht umsonst gelten wir innerhalb der Industrie heute als Vorreiter in den Bereichen Innovation und Effizienz.

Dennoch wollen und können wir uns nicht auf unseren Lorbeeren ausruhen: Die Anforderungen einer nachhaltigen Produktion und Arbeitsweise in ökologischen, ökonomischen und sozialen Belangen sind einem stetigen Wandel unterworfen, vor dem auch die Papierindustrie nicht verschont bleibt.

Selbstverständlich bringen diese ständigen Veränderungen und Umstellungen auch große Herausforderungen mit sich. Doch wie auch unsere Vergangenheit stets gezeigt hat, sind es gerade die scheinbar unlösbaren Herausforderungen, welche die größten Chancen bergen. Not macht bekanntlich erfinderisch – daher gilt es, angesichts aktueller Veränderungen nicht den Kopf in den Sand zu stecken, sondern die in den Herausforderungen verborgenen Chancen bewusst wahrzunehmen und zu ergreifen.

”

**Unsere Vergangenheit
hat gezeigt, dass
scheinbar unlösbare
Herausforderungen
auch immer die
größten Chancen
bergen.**

“

Nur so finden wir wirklich zukunftsfähige Lösungen – an unseren Standorten, innerhalb unserer Lieferkette und in unseren Regionen.

Mit diesem Nachhaltigkeitsbericht wollen wir klar und transparent aufzeigen, welche Werte wir vertreten, welche Ziele wir erreichen wollen und welche Maßnahmen wir dafür setzen werden. Dabei wollen wir auch jene Bereiche nicht ausklammern, in denen wir noch Aufholbedarf sehen.

Darum setzen wir jetzt an – weil wir heute einen Unterschied machen können, und nicht erst morgen!



Von links nach rechts: Markus Bammer, Markus Pölzl, Marko Jagodič

Wort der Geschäfts- führung

(GRI 2-22)

”

**Wir handeln jetzt,
um unseren Beitrag
zur Schaffung einer
lebenswerten Zukunft
zu gewährleisten.**

“

Um den Auswirkungen des Klimawandels entgegenwirken zu können, verpflichten wir von B&B uns dazu, uns proaktiv und konsequent für eine nachhaltige Zukunft an unseren Standorten, in unserer Region und in unserer Lieferkette einzusetzen.

Es liegt in der Natur des Menschen und in den Herausforderungen einer schnelllebigen Zeit, dass ein Großteil unseres Handelns reaktiv und zu einem geringeren Ausmaß proaktiv passiert – man geht erst dann zum Zahnarzt, wenn es schmerzt...!

In unserer Managementverantwortung haben proaktives Handeln und das Umsetzen einer Nachhaltigkeitsstrategie oberste Priorität. Wir handeln jetzt, um unseren Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels und zur Schaffung einer lebenswerten Zukunft für nachfolgende Generationen zu gewährleisten.

Mit dem Vorsatz „Sei du selbst die Veränderung, die du dir wünschst für diese Welt“ (Gandhi) setzen wir von Brigl & Bergmeister bereits seit Jahren Maßnahmen, um den spezifischen Verbrauch an wertvollen Rohstoffen und Energie zu senken, wie durch die Implementierung zahlreicher Managementsysteme. Unsere proaktiven Umweltmaßnahmen – wie die Reduktion von Emissionen, der verantwortungsbewusste Umgang mit Wasser und Ressourcen, die nachhaltige Beschaffung sowie das nachhaltige Produktdesign – werden im Maßnahmenprogramm **#nowgreen** zusammengefasst. →

Der Schutz unseres Planeten betrifft die Menschheit als Ganzes, nicht nur einzelne Länder und Unternehmen. Daher ist es zwingend notwendig, dass auch weltweit Rahmenbedingungen auf politischer Ebene geschaffen werden, sodass nachhaltiges Handeln nicht zu Wettbewerbsnachteilen in einem globalen Markt führt.

Im Mittelpunkt unseres Handelns steht der Mensch. Unsere Mitarbeiter:innen, die täglich an unseren beiden Standorten vollen Einsatz zeigen, bilden unser Rückgrat bei Brigl & Bergmeister. Daher sehen wir es als eine unserer wichtigsten Aufgaben, den Zusammenhalt unseres Teams langfristig sicherzustellen, Gesundheit und Sicherheit zu gewährleisten, die persönliche Entwicklung der Mitarbeiter:innen zu fördern sowie ein positives und inklusives Arbeitsumfeld zu schaffen. Unsere internen sozialen Maßnahmen wie Arbeitssicherheit, positive Firmenkultur, Weiterbildung sowie Diversität und Chancengleichheit werden im Programm **#nowtogether** zusammengefasst.

Hinzu kommt die unternehmerische Verantwortung unserer Geschäftstätigkeit entlang der Lieferkette. Anforderungen an unsere Partner in Bezug auf ethische Grundsätze werden im Programm **#nowresponsible** weiter vorangetrieben. Dafür planen wir, hohe Maßstäbe in den Bereichen Geschäftsethik, Achtung von Menschenrechten und Compliance zu setzen.

Neben der ökologischen und sozialen Verantwortung sind wir als produzierendes Unternehmen auch einem globalen Wirtschaftsklima ausgesetzt. Durch die Auswirkungen des Klimawandels und die geopolitischen Umstände verändern sich die Lieferketten und die Verfügbarkeit unserer primären Rohstoffe. Deshalb setzen wir mehr denn je auf einen partnerschaftlichen Ansatz mit unseren Lieferanten und legen unser Hauptaugenmerk auf die Versorgungssicherheit unserer Kunden sowie den Erhalt einer stabilen und sicheren Wertschöpfungskette.

All diese Herausforderungen halten uns nicht zurück, jetzt aktiv zu werden und für eine nachhaltige Zukunft selbstbewusst und proaktiv voranzugehen!

”

**All diese
Herausforderungen
halten uns nicht zurück,
jetzt aktiv zu werden
und für eine nachhaltige
Zukunft selbstbewusst
und proaktiv
voranzugehen!**

“

Über den Bericht

(GRI 2-2, 2-3, 2-4, 2-5)

Ansprechpartnerin:

Ulla Gürlich | Sustainability Managerin
sustainability@brigl-bergmeister.com

Der erste Nachhaltigkeitsbericht der Brigl & Bergmeister Gruppe berichtet über die Jahre 2021 und 2022 (wirtschaftliche Kennzahlen werden aus 2020 und 2021 berichtet, da die Veröffentlichung des Geschäftsberichtes erst im September erfolgt; alle Kennzahlen beziehen sich auf die Berichtsperiode 01. Jänner bis 31. Dezember). Die Berichtsperiode des Nachhaltigkeitsberichtes entspricht jener der Finanzberichterstattung. Sofern relevant, werden auch historische Kennzahlen dargestellt. Geplant ist, eine Berichtslegung bis zum konsolidierten Konzernbericht 2025 aufzubauen.

Für die Berichterstattung verfolgen wir die Universal Standards der Global Reporting Initiative (GRI 2021) inklusive Ergänzung branchenspezifischer Kennzahlen.

Methodik und Zieldefinition

Da es sich um den ersten Nachhaltigkeitsbericht bei B&B handelt und einige der identifizierten wesentlichen Themen noch nicht vollends umsetzbar sind, wurde die Berichtsmethode in Bezugnahme auf GRI gewählt. Die Methode für die Entwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie wurde nach der doppelten Wesentlichkeit zur Identifizierung der Handlungsfelder durchgeführt und von einem externen Beratungsunternehmen begleitet. Die Maßnahmen zu den betroffenen Handlungsfeldern werden in den Folgejahren vertieft.

Die Zieldefinition bezieht sich auf das Basisjahr 2021 und umfasst die **Brigl & Bergmeister GmbH** in Niklasdorf, Österreich sowie deren Tochterunternehmen **PAPIRNICA VEVČE d.o.o.** in Ljubljana, Slowenien. Mit 31. Dezember 2022 wurden die bisher gesellschaftsrechtlich getrennten Firmen PAPIRNICA VEVČE d.o.o und PAPIRNICA VEVČE proizvodnja d.o.o. in Slowenien zur PAPIRNICA VEVČE d.o.o zusammengefasst. Aufgrund der Vergleichbarkeit für die Folgejahre wird der Standort Vevče hier als ein Unternehmen behandelt.

Konsolidierte Veröffentlichung von Daten
Konzernabschluss und Konzernlagebericht werden jährlich durch die **ROXCEL Holding GmbH** konsolidiert veröffentlicht.

Dieser Nachhaltigkeitsbericht stellt unsere Produktionsstandorte und Unternehmensziele bei Brigl & Bergmeister Gruppe dar. Kennzahlen werden standortspezifisch dargestellt, da auch die Jahresabschlüsse beider Standorte einzeln erfolgen.

Konsolidierung und Darstellung der Minderheitsanteile, Fusionen, Übernahmen und Veräußerungen erfolgen im Konzernlagebericht. Da in Bezug auf die wesentlichen Themen starke Unterschiede in der Umsetzung von Industriestandorten und dem dem Handelsunternehmen ROXCEL Trading GmbH bestehen, werden diese Maßnahmen gesondert entwickelt, um langfristig übergeordneten Zielen zu entsprechen.

Datenerfassung und Prüfung

Unternehmensdaten wurden durch geprüfte Zähler oder Methoden erfasst und werden im Rahmen der Zertifizierungen nach ISO 50001 und ISO 14001 regelmäßig überprüft. Daten für die Berechnung des Carbon Footprints entlang der Wertschöpfungskette stammen aus international anerkannten Datenbanken und wurden durch eine externe dritte Partei auf Plausibilität geprüft.

Der vorliegende Bericht wurde keiner externen Prüfung unterzogen, diese wird spätestens für den konsolidierten Bericht der ROXCEL Gruppe angestrebt.

Da es sich um den ersten Nachhaltigkeitsbericht handelt, erfolgen keine Richtigstellungen oder Neudarstellungen von Informationen. Es wurde jedoch an der internen Vereinheitlichung von Berechnungsmethoden und Bezugsgrößen gearbeitet, die – sofern zutreffend – in den betroffenen Kapiteln erläutert werden.

Der Entschluss zur Transparenz

Gemeinhin gilt Papier als „grün“, nachhaltig und die beste Wahl für Verpackungen. Doch unglücklicherweise ist dies nur die halbe Wahrheit.

Es ist uns mehr als bewusst, dass wir die Verantwortung in einer ressourcen- und energieintensiven Branche tragen. Das Produkt ist nicht automatisch „grün“, nur weil es aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellt wird. Entscheidend ist die Art und Weise, wie wir mit begrenzten Ressourcen umgehen und Maßnahmen zur Reduktion negativer Auswirkungen auf Umwelt und Menschen setzen.

Daher haben Umweltschutz und die Effizienz unserer Prozesse seit vielen Jahren einen hohen Stellenwert. Die Relevanz dieser Themen nimmt stetig zu und so fiel im Jahr 2021 der Entschluss, Nachhaltigkeit in holistischer Betrachtungsweise für Umwelt, Mensch und Unternehmen auf strategischer Ebene zu betrachten.

Zugleich bedeutet Nachhaltigkeit für uns auch, ehrlich, transparent und zuverlässig zu agieren. Deshalb haben wir uns dazu verpflichtet, das eigene Handeln selbstkritisch zu durchleuchten, um somit auf Basis eines transparenten Status quo Ziele zu definieren, die

sowohl ambitioniert als auch realistisch in der Umsetzung sind. Die Anregungen und Empfehlungen zur Verbesserung unserer Leistung in Bezug auf Umwelt und Menschen nehmen wir ernst und integrieren neue Maßnahmen in unsere Prozesse.

Dieser Anspruch treibt uns seitdem an und nach rund zwei Jahren intensiver Arbeit an der Strategieentwicklung ist jetzt der Zeitpunkt, um das Ergebnis zu präsentieren. Der Bericht soll uns dazu anspornen, neue Maßstäbe zu setzen und mit kritischem Blick eine nachhaltige Zukunft zu gestalten.

Seit dem Start unserer Initiative treffen wir täglich auf neue Herausforderungen. Aber genau diese Herausforderungen ermöglichen es uns, uns weiterzuentwickeln und gemeinsam mit unseren Stakeholdern zu wachsen.

Mit diesem Bericht leiten wir den Start unserer Reise ein und ruhen uns nicht auf den Erfolgen der Vergangenheit aus.

Wir handeln *#now* – denn morgen ist es zu spät!

DAS UNTERNEHMEN B&B

**„Ich sehe den
Kampfgeist
unserer
Belegschaft
und die
Hoffnung,
durch
Innovation
etwas zu
bewegen.“**

Ahmad Porkar | Eigentümer



#now

Ahmad Porkar über das Ergreifen von Chancen

Trotz großer Herausforderungen blickt der Eigentümer zuversichtlich in die Zukunft von B&B: mit neuem Bewusstsein, Kampfgeist und viel Innovation.

Wie sehen Sie Ihre Rolle als Eigentümer in puncto Nachhaltigkeit bei B&B?

Die stark veränderten Rahmenbedingungen erschweren die Konkurrenzfähigkeit mit einem Standort in Europa. Als Eigentümer hat man damit eine große Verantwortung zu tragen. Hinzu kommt die Nachhaltigkeitsfrage: Dinge, die wir heute vernachlässigen, werden uns morgen einholen.

Welchen Stellenwert haben Weiterentwicklung und Innovation für B&B?

Wie die Luft, die wir atmen. Wenn wir nicht ausreichend neue Produkte entwickeln, werden wir nicht weiter existieren.



Video zum ganzen
Interview:
[youtu.be/
e482ZBvUplk](https://youtu.be/e482ZBvUplk)

Wie wichtig ist das Thema Nachhaltigkeit für das Unternehmen?

Um die Antwort ins rechte Licht zu rücken, möchte ich das Beispiel von „Krieg und Frieden“ anführen: In Friedenszeiten darüber zu sprechen, wie wir den Krieg vermeiden können, wird eher als Luxusproblem behandelt. Man diskutiert darüber beim Abendessen und philosophiert eher über das Thema. Wenn jedoch ein Krieg ausbricht, wird die Diskussion über den Frieden zu einer lebenswichtigen Frage – zu einer Frage von Leben und Tod. Angesichts der aktuellen Hinweise und Warnungen zum Klimawandel ist die Frage der Nachhaltigkeit keine „Nice-to-have“-Diskussion mehr, sondern eine Frage des Überlebens und damit lebenswichtig.

Welchen Weg muss B&B aus Ihrer Sicht gehen, um ein zukunftsfähiges Unternehmen zu bleiben?

Wir haben begonnen, uns in die richtige Richtung zu bewegen, aber wir haben noch einen langen Weg vor uns. Es braucht ein ausgewogenes Verhältnis zwischen einem positiven wirtschaftli-



chen Handeln, das uns über Wasser hält, und einem langfristigen Weg in Richtung Nachhaltigkeit, und zwar auf allen Ebenen – von der Geschäftsführung bis hin zu jeder und jedem Mitarbeiter:in.

Was ist die größte Herausforderung auf diesem Weg?

Die Welt als Ganzes zu sehen. Seitens der Legislative müsste zwischen nachhaltiger und nicht nachhaltiger Produktion unterschieden werden. Es darf keine Alleingänge in Europa geben.

Welche Chancen sehen Sie für B&B auf diesem Weg?

Ich sehe vor allem den Kampfgeist unserer Belegschaft und die Hoffnung, durch Innovation etwas zu bewegen. Außerdem hat sich das Bewusstsein bei Unternehmen und Konsument:innen breitflächig verändert. Das ist sehr erfreulich.

”
Dinge, die wir heute vernachlässigen, werden uns morgen einholen.
“

Die Jugend macht es uns vor, indem sie Arbeit bei nachhaltigen Firmen sucht. Schaffen wir entsprechende Rahmenbedingungen, so können auch wir unsere Ziele erreichen.

Brigl & Bergmeister: Porträt

(GRI 2-1, 2-2)

Wir von **Brigl & Bergmeister (B&B)** sind ein führender Hersteller von Etikettenpapieren sowie flexiblen Verpackung- und Spezialpapieren. Jährlich werden schätzungsweise 250 Milliarden Etiketten auf B&B Papieren gedruckt. Damit tragen unsere Papiere das Gesicht unzähliger bekannter Marken.

Im Werk **Brigl & Bergmeister GmbH** mit Firmensitz in Niklasdorf (Österreich) sind wir auf die Herstellung von nassfesten und nicht nassfesten Etikettenpapieren sowie Spezialpapieren spezialisiert. Am selben Standort befindet sich die Reststoffverwertungsanlage der ENAGES GmbH, die den Produktionsstandort in Österreich mit CO₂-optimiertem Strom und Dampf versorgt.

Im Werk **PAPIRNICA VEVČE d.o.o.** in Ljubljana (Slowenien) werden faserbasierte Produkte für flexible Verpackungspapiere und nicht nassfeste Etikettenpapiere produziert. Eine ursprünglich als Joint Venture gestartete Zusammenarbeit hat sich zu einer vollständigen Partnerschaft entwickelt. Seit 2004 ist der Standort Vevče eine 100%-Tochtergesellschaft von B&B.

Von 2019 bis 2022 bestand der Standort in Slowenien noch aus zwei Organisationseinheiten, der PAPIRNICA VEVČE d.o.o. und PAPIRNICA VEVČE proizvodnja d.o.o., die beide als 100%ige Tochterunternehmen der Brigl & Bergmeister GmbH zugeordnet waren. Im Jahr 2023 wurden die beiden Organisationseinheiten unter dem Unternehmen PAPIRNICA VEVČE d.o.o. wieder zusammengefasst.

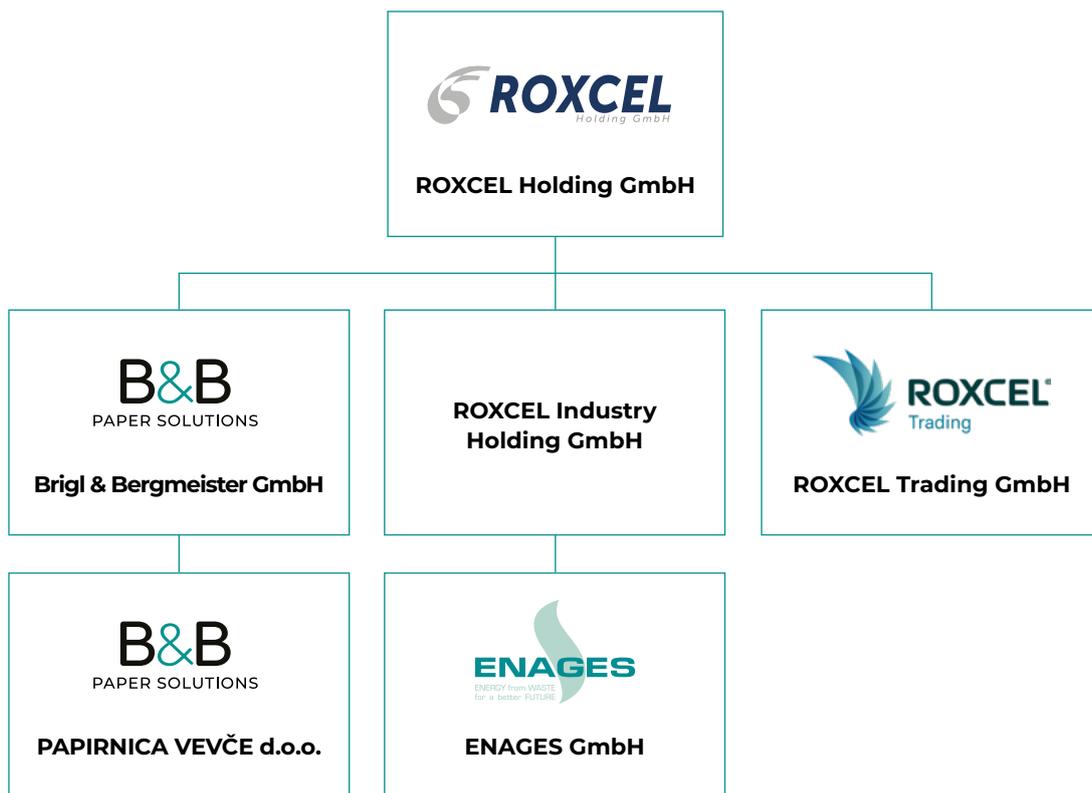
Die Brigl & Bergmeister GmbH sowie die PAPIRNICA VEVČE d.o.o. und die ENAGES GmbH sind im Eigentum der **ROXCEL Holding GmbH** mit Firmensitz in Wien. Unsere beiden Produktionsstandorte der Brigl & Bergmeister Gruppe investierten schon in den frühen 1990er-Jahren in Umweltschutz. Viele Meilensteine zieren seitdem den Weg unseres Unternehmens und oft taten sich unsere beiden Standorte als Pioniere am Markt hervor.

→ **Mehr zu unseren bereits umgesetzten Projekten und Initiativen ab S. 36**

Brigl & Bergmeister: Zwischen Tradition und Zukunft

An unseren beiden Produktionsstandorten blicken wir mit Stolz auf eine lange Geschichte zurück. Diese Geschichte begleitet uns bis heute und lässt uns mit Zuversicht auch große Herausforderungen meistern. Zudem zeigt sie, dass beide Standorte durch lange Tradition tief in den Regionen verwurzelt sind. Nur durch den unternehmerischen Willen, sich immer wieder neuen Herausforderungen zu stellen, gelang es, diese Geschichte fortzuführen und vielen Krisen zu trotzen.

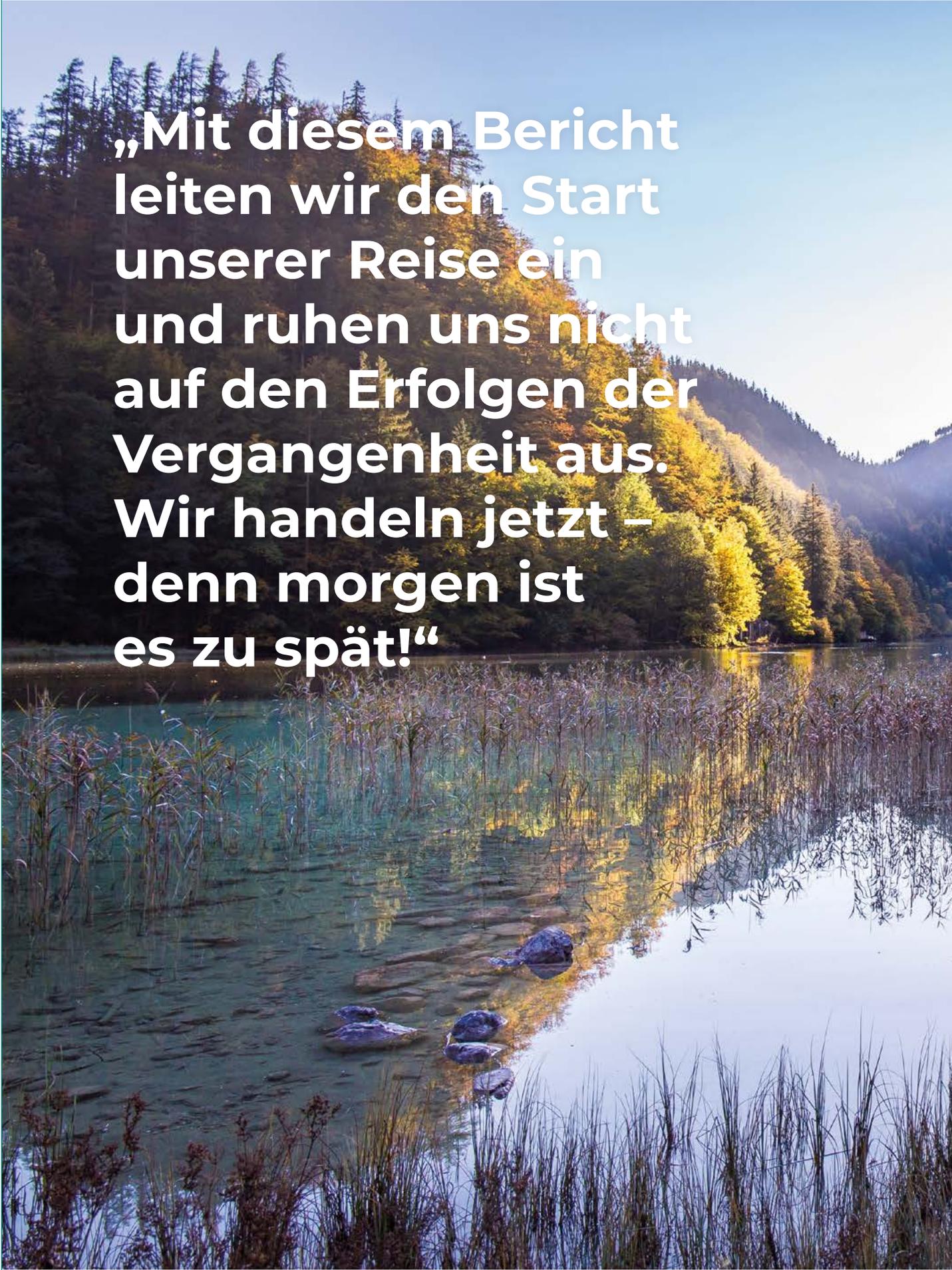
Egal ob wirtschaftlich oder technisch, wir von Brigl & Bergmeister waren immer wieder gewillt, uns weiterzuentwickeln und ein verlässlicher Partner für die Lieferkette zu bleiben. Diese Resilienz begleitet uns als Unternehmen seit jeher und ermöglichte so unseren Aufstieg zum führenden Hersteller von Etiketten- und Spezialpapieren.



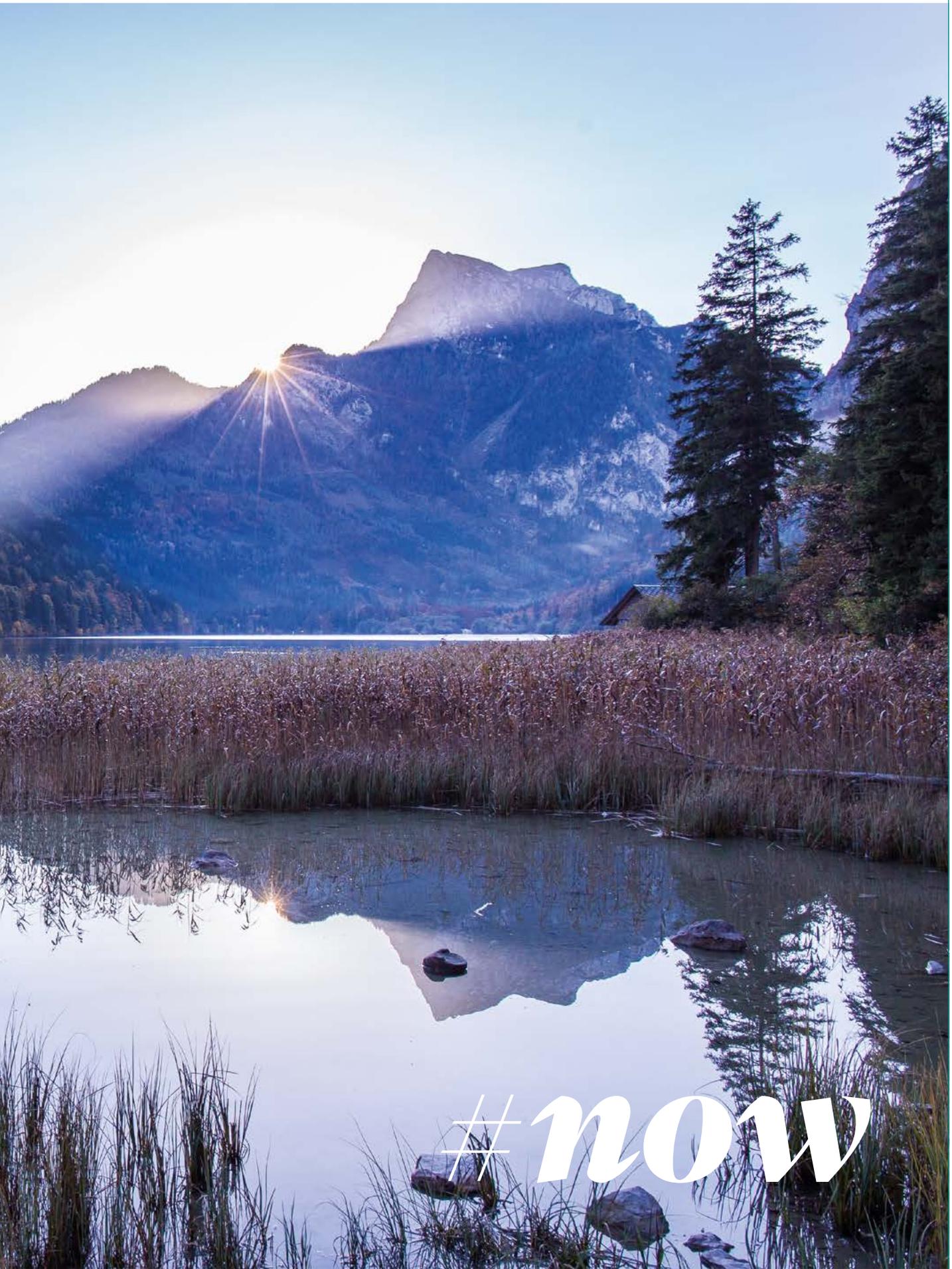
Und die Reise geht weiter. So entschieden wir uns in Zeiten der größten Unsicherheiten, nicht stillzustehen und weiter in unsere Standorte zu investieren. Mehrere Millionen Euro flossen beispielsweise in den Kauf von modernen Streichanlagen (Filmpresse) in beiden Werken sowie in die umfangreiche Modernisierung der Ausrüstung, einen Hallenzubau sowie einer neuen Formatpackanlage und einen Sortier-

querschneider am Standort Niklasdorf. Ebenso wurde in ein neues Logistikkonzept sowie in eine Photovoltaikanlage an den jeweiligen Standorten investiert.

Stillstehen war für uns von B&B noch nie eine Option und so ebnet die Geschichte den Weg in eine Zukunft, in der wir weiter nachhaltig handeln, statt nur darüber zu reden.



**„Mit diesem Bericht
leiten wir den Start
unserer Reise ein
und ruhen uns nicht
auf den Erfolgen der
Vergangenheit aus.
Wir handeln jetzt –
denn morgen ist
es zu spät!“**



Unternehmenskennzahlen im Überblick

(GRI 2-7, 2-8, 201, 301, 305, 405)

Im Nachfolgenden werden die wichtigsten Kennzahlen unserer beiden Produktionsstandorte bei der Brigl & Bergmeister Gruppe dargestellt. Unsere Gruppe besteht aus den Unternehmen Brigl & Bergmeister GmbH, PAPIRNICA VEVČE d.o.o. und (bis 2021) PAPIRNICA VEVČE proizvodnja d.o.o. Weitere themenspezifische Kennzahlen werden im Kapitel „Wesentliche Themen“ veröffentlicht (ab S. 76).

Wirtschaftliche Kennzahlen		2020 (B&B Gruppe)	2021 (B&B Gruppe)		
Jahresumsatz Finanzbericht, ohne sonstige Erlöse ¹	TEUR	180.644	201.694		
Nettoproduktionsmenge	t	184.884	202.640		
Nettoproduktionsmenge ² (gemäß Richtlinie über Indus- trieemissionen 2010/75/EU)	t	207.739	224.245		

Mitarbeiter:innen (Stichtag 31.12.)		2021 (Niklasdorf)	2021 (Vevče)	2022 (Niklasdorf)	2022 (Vevče)
Unbefristete Mitarbeiter:innen	w: weiblich m: männlich	w: 31 m: 210	w: 42 m: 187	w: 28 m: 189	w: 42 m: 193
Befristete Mitarbeiter:innen	w: weiblich m: männlich	w: 0 m: 0	w: 2 m: 5	w: 0 m: 2	w: 2 m: 10
Vollzeitbeschäftigte Mitarbeiter:innen (VZÄ ³)	w: weiblich m: männlich	w: 26 m: 202	w: 44 m: 192	w: 19 m: 188	w: 44 m: 203
Teilzeitbeschäftigte Mitarbeiter:innen	w: weiblich m: männlich	w: 5 m: 8	w: 0 m: 0	w: 9 m: 3	w: 0 m: 0
Mitarbeiter:innen, die kein Anstellungs- verhältnis haben	Anzahl	8 Lehrlinge 18 Leihpers.	7 Prakti- kant:innen/ Studierende 37 Leihpers.	10 Lehrlinge 30 Leihpers.	6 Prakti- kant:innen/ Studierende 31 Leihpers.
Anteil an Frauen in Führungspositionen ⁴	%	16%	17%	21%	15%
Anteil an Frauen gesamt	%	13%	19%	13%	18%
Meldepflichtige Unfälle (A2 ⁵)	Anzahl	15	3	4	6
Unfallrate (gem. GRI ⁶)	Anzahl	42,25	–	11,42	–
Eintritte	Anzahl	39	8	45	35
Austritte (inkl. Praktika, befristete Anstellungen und Pensionierungen)	Anzahl	41	31	54	33
Fluktuationsrate ⁷	%	17%	12%	21%	13%

Umweltkennzahlen		2021 (Niklasdorf)	2021 (Vevče)	2022 (Niklasdorf)	2022 (Vevče)
Treibhausgasemissionen (Scope 1 & 2 location-based) spezifisch	kg CO ₂ e/t Papier	329	502	327	583
Treibhausgasemissionen (Scope 3) spezifisch (Erläuterung zu den berücksichtigten Kennzahlen im Kapitel „Umwelt“)	kg CO ₂ e/t Papier	629	561	613	541
Erdgasverbrauch spezifisch	Nm ³ /t Papier	19,50	156,85	17,84	146,11
Stromeinsatz spezifisch	MWh/t Papier	0,63	0,57	0,61	0,57
Dampfverbrauch spezifisch	GJ/t Papier	4,05	4,82	3,92	4,73
Abwasservolumen spezifisch	m ³ /t Papier	11,08	6,09	8,10	6,29
Anteil an erneuerbaren Rohstoffen	%	73%	66%	70%	65%

¹ Weitere Informationen zu wirtschaftlichen Kennzahlen finden sich in den Einzelabschlüssen der jeweiligen Unternehmen.

² Die Nettoproduktionsmenge zur Berechnung der spezifischen Umweltkennzahlen entspricht seit 2021 der Menge, die der Rollenschneider verarbeitet hat abzüglich der Eliminierungen aus der Produktion, und damit der Richtlinie über Industrieemissionen 2010/75/EU.

³ Vollzeitäquivalente

⁴ Definition nach GRI: Ein führendes Mitglied des Managements einer Organisation, zu dem u. a. der/die Vorstandsvorsitzende (CEO) und Einzelpersonen zählen, die direkt dem/der CEO oder dem höchsten Kontrollorgan unterstehen. Dazu zählen bei uns in der B&B Gruppe auch Personen, die in einer Stabsfunktion agieren und/oder die selbstständige Umsetzung von Projekten verantworten und direkt an das Management berichten.

⁵ A2-Unfälle: meldepflichtige Unfälle mit über 3 Tagen Ausfallszeit

⁶ Rate arbeitsbedingter Verletzungen mit schweren Folgen (mit Ausnahme von Todesfällen) = (Anzahl arbeitsbedingter Verletzungen mit schweren Folgen (mit Ausnahme von Todesfällen) / Anzahl der gearbeiteten Stunden) x (200.000 oder 1.000.000)

⁷ Berechnung der Fluktuationsrate nach der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände: (Abgänge gesamt / durchschnittlicher Personalstand im Berichtszeitraum) x 100

Unsere Geschichte



© Wikimedia Commons

16 Jhd.
Nahe der Burg Fužine beginnt man mit der händischen Herstellung von Papier.



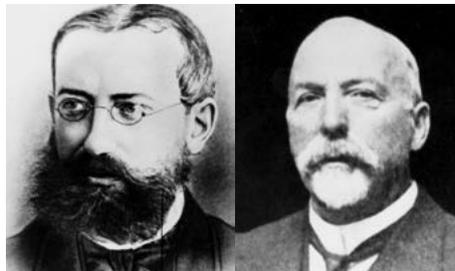
1842
1843
Die PAPIRNICA VEVČE wird von Fidelis Terpnic, einem Industriellen aus dem heutigen Slowenien, gegründet.

Das erste maschinell gefertigte Blatt Papier auf slowenischem Boden wird gefertigt.



1990
B&B übernimmt die mehrheitlichen Anteile von PAPIRNICA VEVČE und die gemeinsame Erfolgsgeschichte der beiden Papierspezialisten beginnt.

1890
1912
Der Weingroßhändler Leonhard Brigl und der Bozner Stadtapotheker Julius Bergmeister gründen eine Zellstoff-Fabrik in Niklasdorf – auf jenem Areal, auf dem sich bis heute die Produktion von Brigl & Bergmeister befindet.



1984
B&B steigt von der Zellstoffproduktion auf industrielle Papierherstellung um.

Die Hamburger Gruppe übernimmt das Werk von B&B anteilhaft.



B&B übernimmt
PAPIRNICA VEVČE
zu 100 Prozent.

2004

2011



B&B wird Teil der ROXCEL Gruppe.



Die ROXCEL Gruppe
übernimmt die Rest-
stoffverwertungsan-
lage ENAGES,
um den Standort in
Niklasdorf mit CO₂-
optimiertem Strom
und Dampf zu
versorgen.

2012

Zahlen und Fakten zu B&B

(Stand 2021)



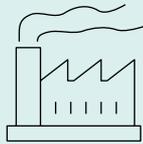
Ein breites
Netzwerk aus
Partnern



Zertifikate
in den Bereichen Energie,
Umwelt und Qualität



Ein Jahres-
umsatz von
> 200
MEUR



2
Papierfabriken
in Österreich und
Slowenien



> 200
Tausend Tonnen Papier
Produktionsmenge
pro Jahr



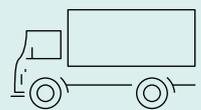
~ 500
Mitarbeiter:innen
im Jahr 2022



~ 730
Kunden



Aktivitäten auf
5
Kontinenten



Lieferungen in
102
Länder

Große Produktvielfalt
aus Etikettenpapieren, flexiblen Verpackungspapieren und Spezialpapieren



Technische Ausstattung der beiden Standorte

Niklasdorf (Österreich)

Vevče (Slowenien)

min. Breite: 272 cm max. Breite : 282 cm	Papiermaschine	min. Breite: 356 cm max. Breite: 366 cm
offline, zweiseitig	Streichmaschine	offline, zweiseitig
max. Rollenbreite: 216 cm min. Rollenbreite: 45 cm	Rollenschneidmaschine	max. Rollenbreite: 219 cm min. Rollenbreite: 47 cm
max. ø: 145 cm min. ø: 80 cm	Rollenformate	max. ø: 135 cm min. ø: 80 cm
max. 165 x 170 cm min. 35 x 40 cm	Bogenformate	max. 165 x 220 cm min. 42 x 50 cm
max. 99 x 139 cm min. 21,0 x 29,7 cm	Planschneider	max. 79 x 129 cm min. 21,0 x 29,7 cm
(Natur) Leinen, soft, ultrasoft, rock	Prägemuster	–

Marktpräsenz

(GRI 2-6)

Unser Verkaufsnetz bei der Brigl & Bergmeister Gruppe erstreckt sich weltweit über alle Kontinente. Rund die Hälfte des produzierten Papiers wird in Europa weiterverarbeitet oder bedruckt (siehe S. 30–31).

Unser Produktportfolio umfasst:

- nassfeste und nicht nassfeste Etikettenpapiere
- flexible Verpackungspapiere
- Spezialpapiere

Immer wieder erweitern neue und innovative Lösungen unser Angebot. In einer Welt, die sich von Tag zu Tag ändert und in der Ressourcen wertvoller denn je sind, ist Flexibilität unsere Stärke und spiegelt sich in der laufenden Weiterentwicklung unseres Produktportfolios wider.

Unser weiteres Produktportfolio wird zum einen durch unser breites Anwendungsspektrum, zum anderen durch die Vielfalt unserer Kunden bestimmt. Unsere Papiere werden sowohl in der Lebensmittel-, Getränke- und Konsumgüterindustrie als auch in vielen anderen Bereichen verwendet und kundenspezifisch entwickelt.

→ **Mehr zu unseren Produkten und dazu, wie wir einen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten, befindet sich auf S. 44–49**

Unsere Kunden können in drei Hauptgruppen unterteilt werden:

- **Direkte Kunden**

- **(Drucker und/oder Verarbeiter)**

- Die erste Hauptkundengruppe umfasst Druckereien oder Verarbeiter in der Etiketten- und/oder Verpackungsindustrie. Unsere Ware wird direkt an diese Partner geliefert und dort verarbeitet. Langfristige Beziehungen und Versorgungssicherheit in der Lieferkette stehen im Vordergrund.

- **Händler und Vertreter**

- Gemeinsam mit einem globalen Vertriebsnetz gelangen unsere Produkte auch an weitere Kundenkreise, die durch unsere Partner vermarktet und vertrieben werden.

- **Indirekte Kunden**

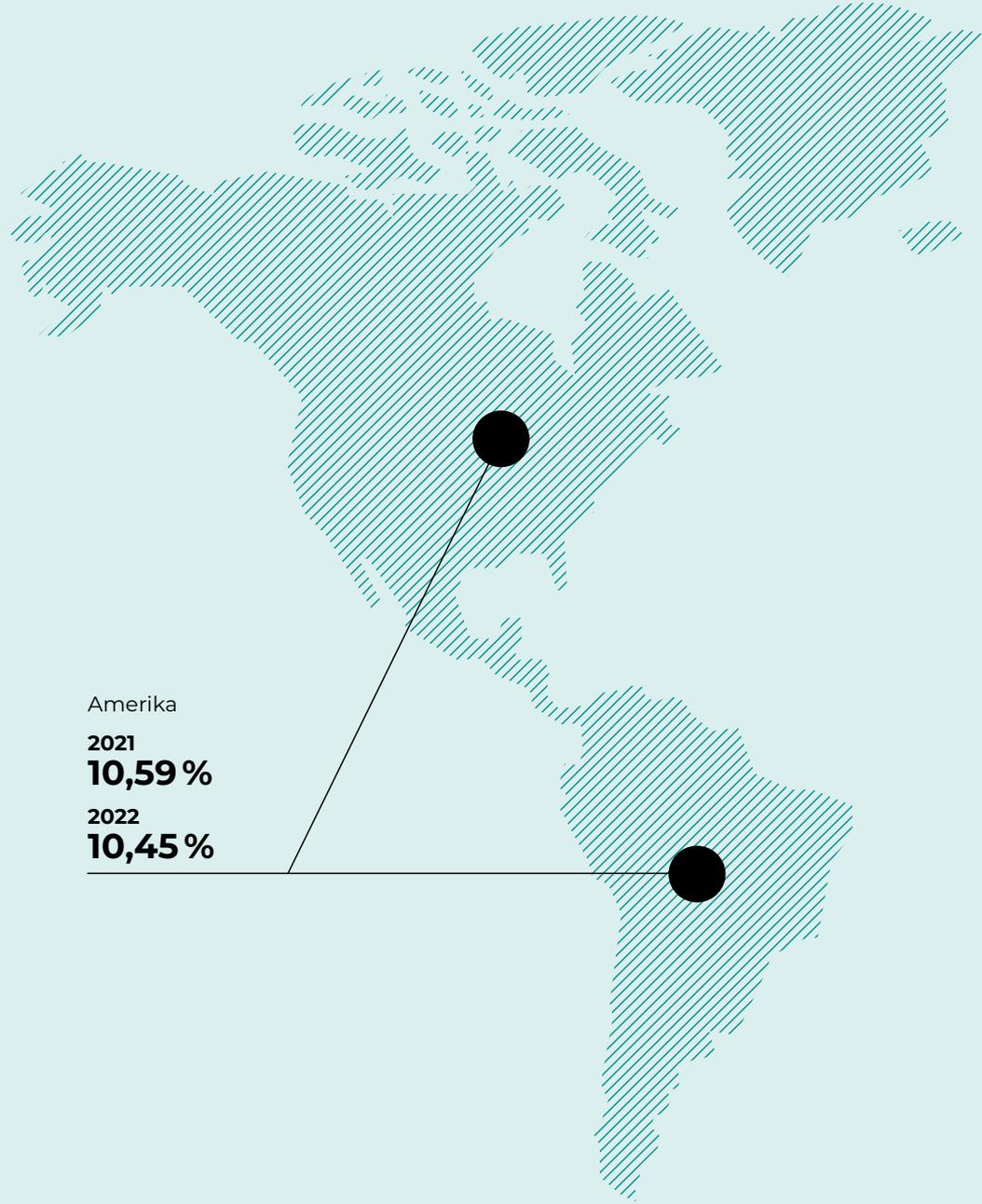
- **(Key Accounts, Brand Owner)**

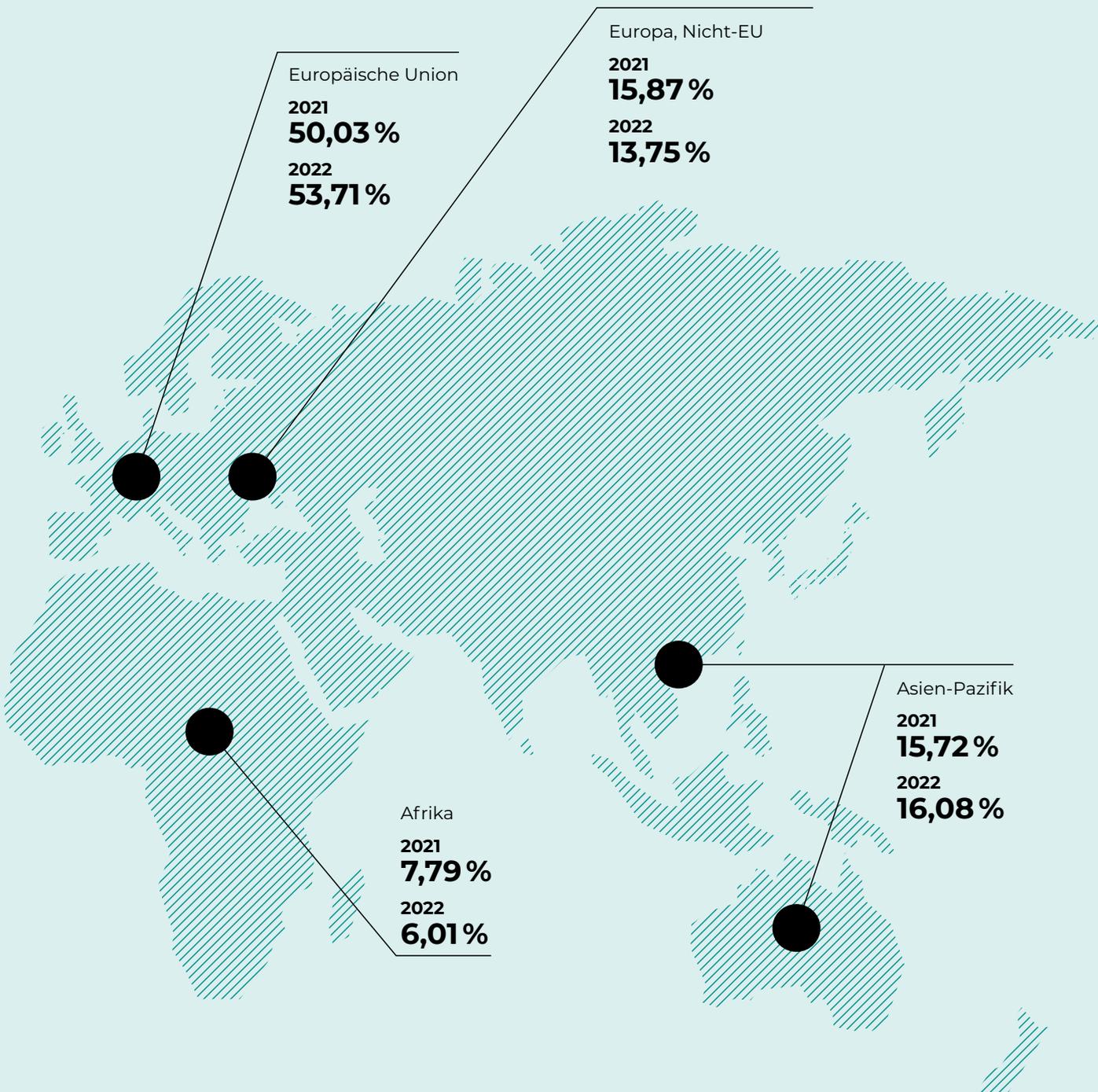
- Die dritte Hauptkundengruppe besteht aus Partnern in der weiterverarbeitenden Industrie sowie Markenartikler, die von unseren Produkten überzeugt sind und eine einheitliche Qualität über ihre Lieferkette garantieren möchten.



Einblick in unsere Papierproduktion (Sortierquerschneider in der Ausrüstung | Niklasdorf)

Marktpräsenz nach Anteil der vertriebenen Mengen in Bezug auf das Gesamtvolumen von B&B





Unsere Vision

Es ist unser erklärtes Ziel, zu einem führenden Lösungsanbieter für Etikettenpapiere aller Art sowie für flexible Verpackungspapiere und Speziallösungen für unsere Kunden zu werden. Dies erzielen wir durch kluge, zukunftsorientierte und nachhaltige Produkt- und Prozessgestaltung sowie durch Leidenschaft für unser Handeln.

Unsere Mission



Lösungen

Rund um Papier und Verpackung sind wir die innovative Unternehmensgruppe mit dem grünen Herz. Wir handeln stets flexibel und dynamisch. Innovation ist für uns von hoher Wichtigkeit. Wir richten unsere vorhandenen Kapazitäten für hochwertige Etiketten-, flexible Verpackungs- und Spezialpapiere aus und unterstützen unsere Kunden dabei ständig bei der Erfüllung ihrer hohen Anforderungen. Qualität und Service von uns bei B&B sind Benchmarks für die gesamte Branche.



Menschen

Die Personalentwicklungsprozesse sind zentraler Bestandteil unserer Unternehmenskultur. Daher fördern wir aktiv die Ausbildung und Weiterentwicklung unserer Mitarbeiter:innen.

Mit unseren Mitarbeiter:innen gestalten wir die nachhaltige Zukunft.



Umwelt

Wir tragen dazu bei, den ökologischen Fußabdruck entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu verringern. Wir wählen unsere Rohstoffe sorgfältig aus und beziehen diese aus nachhaltigen Quellen. Wir handeln effizient, ressourcenschonend und optimieren unsere Prozesse laufend.

Unsere Werte



Der Mut zur Innovation

Wir sehen uns als Innovationsführer in unserer Branche. Umfassendes Know-how und langjährige Erfahrung bei der Herstellung von Spezialpapieren bilden die Basis für unseren Erfolg. Im Austausch mit Stakeholdern entlang der gesamten Wertschöpfungskette entwickeln wir fundierte Lösungen, die zu effizienten und innovativen Produkten führen.



Umsicht und Respekt gegenüber unserer Umwelt

Nachhaltigkeit ist für uns nicht nur ein Wort: Umweltschonendes Handeln, eine ressourcenschonende Produktion und effiziente Prozesse sind für uns selbstverständlich. Der Respekt gegenüber unserer Umwelt treibt uns dazu an, täglich einen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz und zu einer nachhaltigen Welt von morgen zu leisten. Wir versprechen Nachhaltigkeit nicht – wir leben sie!



Ein unternehmerisches Mindset

Um erfolgreich zu sein, braucht es Enthusiasmus, Flexibilität und die Fähigkeit, neue Chancen am Markt zu erkennen und zu ergreifen. Wir suchen stets den Weg nach vorne – gemeinsam mit unseren Stakeholdern wollen wir Erfolge erzielen und selbstbewusst in die Zukunft schreiten.



Nähe zu Menschen und Regionen

Der große Einsatz all unserer Mitarbeiter:innen hat unser Unternehmen immer schon geprägt. Daher haben wir uns dem Ziel verschrieben, eine respektvolle und zukunftsfähige Unternehmenskultur zu schaffen. Wir nehmen unsere Verantwortung als Arbeitgeber wahr und versuchen stets, all unsere Mitarbeiter:innen individuell zu fördern. So tragen wir auch zum Wohlstand in der Region bei.

Projekte und Initiativen

Ökologische Nachhaltigkeit hat eine lange Tradition bei uns von B&B. Maßnahmen zur effizienten Energienutzung und Schonung von Ressourcen sind bereits in beiden Werken umgesetzt.

Nachhaltiges Handeln, von Anfang an

Bereits in den frühen 1990er-Jahren legte unsere erste Zertifizierung nach ISO 9001 den Grundstein für die Ausrichtung unserer Geschäftsaktivitäten. Schon damals war uns bewusst, dass ein zukunfts-sicheres Unternehmen nur auf einem soliden Fundament wachsen kann. Die Herausforderung war schnell in Angriff genommen und so zählten wir von B&B zu den Ersten, die von den einschlägigen Instituten ein Zertifikat erhalten haben, und pflegen bis heute Managementsysteme in allen Unternehmensprozessen.

2007 folgte der Entschluss, beide Werke nach dem Umweltstandard ISO 14001 und dem Hygienestandard HACCP zertifizieren zu lassen. Damals strebte die gesamte Papierindustrie vor allem nach Gewinnmaximierung und Kostenminimierung. Doch früh war für uns offensichtlich, dass es auch im unternehmerischen Sinn ist, nachhaltig zu handeln, die Umwelt zu schonen und langfristig die Auswirkungen unseres Handelns zu minimieren.

Demgegenüber steht auch immer die Einsparung von Kosten, die gleichzeitig durch Investitionen in nachhaltige

Technologien Erfolg bringt. So erfolgten weitere Zertifizierungen, wobei auch hier die Synergien der beiden Standorte genutzt wurden:

- PEFC™-Zertifizierung im Jahr 2008
- FSC®-Zertifizierung im Jahr 2009
- Energiemanagementsystem nach ISO 50001 im Jahr 2014

All diese Bestrebungen haben uns dabei geholfen, Krisen zu überwinden und uns immer wieder neu zu erfinden, während wir auf die Erfahrungen der letzten Jahrzehnte zurückgreifen. Das Schöne daran ist, zu sehen, wie sich unser Unternehmen weiterentwickelt hat und auf welche Erfolge wir im Bereich Umwelt zurückblicken können.

Die Reststoffverwertungsanlage ENAGES am Standort Niklasdorf

Wir von B&B entschieden uns im Jahr 2004 dazu, ein Zeichen zu setzen und das Kesselhaus zur Strom- und Dampfvorsorgung, das zu 100% mit fossilen Brennstoffen betrieben wurde, stillzulegen. Stattdessen wurde auf eine innovative Reststoffverwertungsanlage – das Projekt ENAGES – gesetzt, in der nicht recyclingfähige Abfälle thermisch verwertet werden. Dadurch wurde und wird ein Beitrag zur Reduktion deponierter Abfälle geleistet und die Gesundheit der Bevölkerung geschützt, da Reststoffe nicht nur inertisiert, sondern auch hygienisiert werden und somit die Ausbreitung von Schadstoffen verhindert wird.



Die Restverwertungsanlage ENAGES versorgt den Standort Niklasdorf mit CO₂-optimiertem Strom und Dampf

Ein weiterer wesentlicher Vorteil der ENAGES ist die Substitution von fossilen Energieträgern wie Gas, Öl oder Kohle und folglich die Sicherstellung einer CO₂-optimierten Energieversorgung.

Aktuell wird ein durch die Europäische Union gefördertes Projekt zur Rückgewinnung wertvoller Rohstoffe aus der Bettasche der thermischen Reststoffverwertung umgesetzt. Die Aufbereitungsanlage wird direkt am Standort Niklasdorf errichtet. Durch den Einsatz modernster Klassier- und Sortiertechnik

wird dafür gesorgt, dass Wertstoffe in den Produktionskreislauf zurückgeführt werden. Nicht brennbare Inertstoffe werden nach dem Verbrennungsprozess in einer sogenannten Bettasche-sortieranlage mechanisch nachbehandelt, sodass Wertstoffe wie Metall, Glas und andere wieder einem Recyclingprozess zugeführt werden. Ziel ist es, den Verbrauch von natürlichen Ressourcen zu reduzieren und Emissionen aus der Primärproduktion zu vermeiden. →



Die Abwasserkläranlage am Standort Vevče

Abwasserkläranlage am Standort Vevče

Bereits 2008 wurde am Standort in Slowenien mit einem Investitionsvolumen von 5,6 Millionen Euro die biologische Wasserreinigungsanlage in Betrieb genommen. Sie reinigt täglich bis zu 3500 Kubikmeter Wasser. Diese Kapazität würde auch für eine Siedlung mit 28.000 Einwohner:innen ausreichen. Das zurückgeführte Wasser wird besser aufbereitet, als es die internationalen Standards der IPPC-Richtlinie (Integrated Pollution Prevention and Control) vorschreiben. So zeigen wir unseren Respekt für die Natur und ihre Bedürfnisse, denn Wasser ist eine Quelle des Lebens und ein kostbares Gut.

Erneuerbare Energie durch Wasserkraft

Unsere beiden Produktionsstandorte setzten schon früh auf den Einsatz von Wasserkraft aus den nahegelegenen Flüssen – der Mur in der Steiermark und der Ljubljanica in Vevče. Besonders ist vor allem das Kraftwerk am Standort Vevče. Es war das zweite Wechselstromkraftwerk weltweit, das ans Netz ging, und so wird die Papierfabrik am Standort Vevče bereits seit 1897 mit einer Spannung von 3 kV mit Strom versorgt. Zwischen 1921 und 1923 wurde das Kraftwerk erweitert. Dieses deckt so gemeinsam mit zwei weiteren Wasserkraftturbinen rund 10 bis 15 % des Strombedarfes des Produktionsstandortes Vevče.



Photovoltaikanlagen am Standort Vevče

Auch das Werk in Niklasdorf erhält bis zu 30% seines Stromes durch ein Wasserkraftwerk. Zudem wurde 2008 eine neue Wehranlage in Betrieb genommen und nach strengen Auflagen durch Land und Fischereiverband errichtet. Insgesamt versorgen vier Turbinen das Werk mit Strom aus Wasserkraft und ermöglichen so, den Zukauf von externem Strom auf einen Bruchteil zu reduzieren. Dadurch wird nur noch in Spitzenzeiten oder trockenen Perioden auf das öffentliche Netz zurückgegriffen.

Photovoltaikanlagen zur zusätzlichen Energieversorgung

Die Energie aus dem öffentlichen Stromnetz soll weiter reduziert und durch unabhängig erzeugte Energie aus nachhaltigen Quellen ersetzt werden. Aus diesem Grund ist an beiden Standorten die Errichtung von Photovoltaikanlagen geplant. Am Standort Vevče konnte bereits eine Anlage mit einer installierten Spitzenleistung von 1MWh_p ihren Betrieb aufnehmen. Weitere Investitionen an den Standorten Niklasdorf und Vevče sind geplant.

Zertifikate und Policy

Commitments (GRI 2-24)

Eine Reihe von Zertifikaten bestätigt die Maßnahmen und die Einhaltung von Vorgaben im Bereich Energie-, Umwelt- und Qualitätsmanagement. Zusätzlich besteht ein Rahmenwerk zur Einhaltung von Verpflichtungen über die gesetzlichen Rahmenbedingungen hinaus. Seit 2020 besteht zudem ein Code of Conduct, dessen Werte auch in die allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Zusammenarbeit mit unseren Geschäftspartnern integriert sind.

Langfristig werden auch auf Level der ROXCEL Holding ein gemeinsamer Code of Conduct und weitere Regelwerke zur Einhaltung unserer Verpflichtungen angestrebt. Die Umsetzung in interne Prozesse und Geschäftspraktiken wird aktuell über Managementsysteme geregelt, die zukünftig durch weitere Regelwerke, Verpflichtungen und externe Bewertungsverfahren gestützt werden sollen.

Bisherige Leistungen, Zertifikate und Initiativen der Brigl & Bergmeister Gruppe



Nachhaltige Beschaffung

- FSC®
- PEFC™
- Einsatz von Sekundärfasern
- C2C CertifiedMaterial Health Certificate™ Silver Level für die Sortengruppe Niklakett Medium



Soziale Verantwortung

- Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz (HACCP)
- Geschäftsethik auditiert (nach SMETA 4-PILLAR, Standort Vevče 2016)
- EcoVadis-Mitgliedschaft
- Code of Conduct



Umweltbekenntnisse

- Umweltmanagementsystem (zertifiziert nach ISO 14001)
- Energiemanagementsystem (zertifiziert nach ISO 50001)
- EcoVadis-Mitgliedschaft
- Klimaaktiv Award (für Umsetzung der Klima- und Energiestrategie #mission2030 des Bundesministeriums Nachhaltigkeit und Tourismus, 2018)

Vernetzung und Wissensaustausch mit der gesamten Wertschöpfungskette

(GRI 2-28)

Der Austausch mit Interessenvertretungen, Verbänden und Forschungseinrichtungen spielt für uns von B&B eine große Rolle. Dadurch stellen wir den laufenden Wissensaustausch über das Unternehmen hinaus sicher. Ziel ist es, die aktuellen Entwicklungen in Bezug auf Legislative, Technologie und Markt zu verfolgen und einen aktiven Austausch zu ermöglichen.

Die Verbände, in denen wir einen aktiven Austausch pflegen, im Überblick:

- CEPI – The Confederation of European Paper Industries
- Wirtschaftskammer Österreich | Wirtschaftskammer Slowenien
- Austropapier – Vereinigung der österreichische Papierindustrie
- Združenje slovenske papirne industrije pri GZS (Paper and Paper Converting Industry Association at Chamber of Commerce)
- 360° Foodservice – The collaborative platform for sustainable service of food and drinks in Europe
- Fachverbände wie ÖZEPA (Österreichische Vereinigung der Zellstoff- und Papierchemiker und -techniker) und DITP in Slowenien (Verein von Papiertechnikern/Ingenieuren aus der Papierindustrie)

Außerdem verfolgen wir von B&B seit Jahren den Ansatz, dass Wissensaustausch und Bewusstseinsbildung zentraler Bestandteil sind, um das Verständnis und die Verantwortung in der Wertschöpfungskette zu stärken. Daher organisieren wir regelmäßig fachliche Austauschmöglichkeiten mit allen Stake-

holdern der Branche und fördern somit ganzheitliches Denken über die direkte Lieferkette hinaus. Mit dem Ziel, Wissen zu teilen und gemeinsam große Herausforderungen unserer Zeit zu meistern, stehen die Konferenzen der Brigl & Bergmeister Gruppe für „sharing knowledge“.

Diese Plattformen betreiben wir schon seit den 1990er-Jahren und ermöglichen Papier-, Leim-, Maschinen- und Farbproduzent:innen, Designer:innen, Drucker:innen, Marketingexpert:innen, Technolog:innen und anderen Expert:innen, über den Tellerrand und gemeinsam in die Zukunft zu blicken. In diesen Rahmen trifft die gesamte Lieferkette von der Getränke-, Nahrungs- und Genussmittelindustrie über die Konsumgüterindustrie bis hin zu Spezialanwendern zusammen.

Etikettenkonferenz 2018

Die letzte Konferenz stand unter dem Titel „Gemeinsam in Richtung einer Kreislaufwirtschaft / Moving together towards a circular economy“. Sie fand im März 2018 in Salzburg statt und zählte 190 Teilnehmer:innen aus der gesamten Lieferkette. Im Mittelpunkt der Konferenz standen die Herausforderungen, die sich aus Änderungen der verpackungsbezogenen Umweltgesetzgebung ergeben. Die Schlussfolgerungen der Konferenz bezogen sich auf den erforderlichen Bewusstseinswandel für nachhaltiges Design und nachhaltigen Konsum.

Wettbewerb „Golden Label“

Neben unseren Konferenzen fand auch der Wettbewerb „Golden Label“ statt. →

Im Rahmen des Wettbewerbes prämierte eine Fachjury technische Lösungen sowie kreative Designs von Papieretiketten und Verpackungen.

Ausblick auf die PAPCON 2023

Gerade in unsicheren Zeiten, in denen die gesamte Industrie einem enormen Druck standhalten muss, haben wir uns dazu entschieden, das Format im neuen internationalen und branchenübergreifenden Glanz erstrahlen zu lassen.

Die PAPCON 2023 soll eine Plattform für die Papierindustrie und die gesamte Wertschöpfungskette bilden. Als Schwerpunktthema wird auch in diesem Jahr die Entwicklung einer nachhaltigen Zukunft der Industrie verfolgt und sowohl die Etiketten- als auch die Verpackungsbranche adressiert.



Wir von B&B engagieren uns für den industrieweiten Wissensaustausch entlang der gesamten Wertschöpfungskette (Etikettenkonferenz 2018 | Salzburg)

B&B in der Wertschöpfungskette

(GRI 2-6)

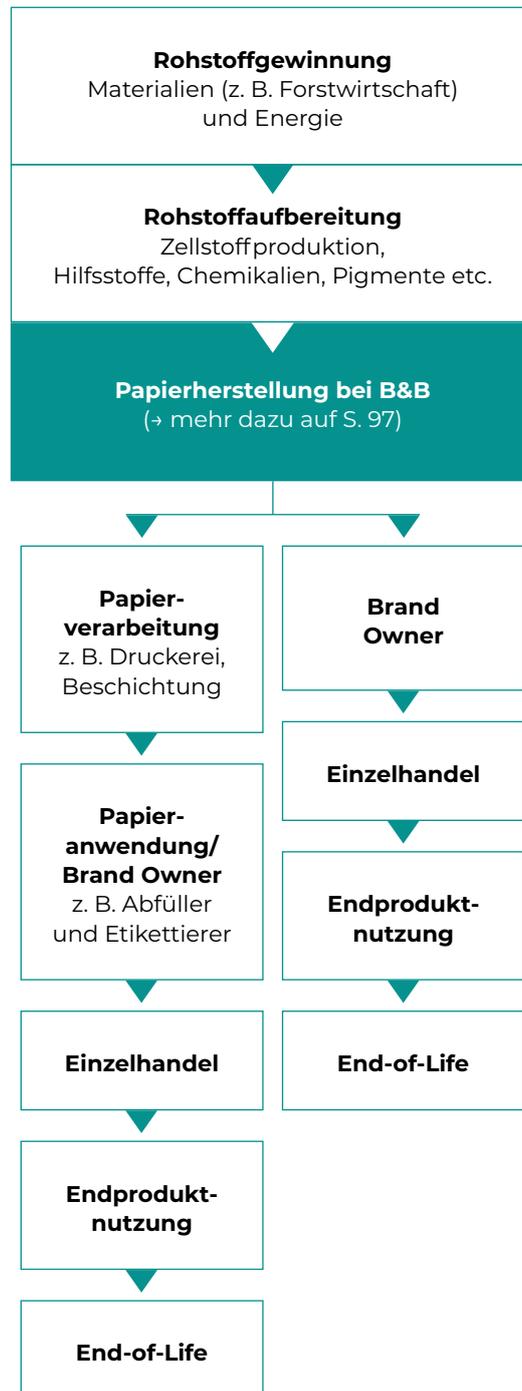
Wir von B&B sind aufgrund unserer Spezialanwendungen in einer komplexen Wertschöpfungskette verankert und sehen uns als Vermittler über die direkten Partnerschaften hinaus.

Wir verfolgen einen ganzheitlichen Ansatz und nehmen das komplexe Umfeld unserer Wertschöpfungskette als Innovationstreiber und Motivation dazu, anwendungskonforme Lösungen zu entwickeln. Unsere Hauptlieferanten stellen die Rohstofflieferanten im Bereich der Aufbereitung dar, darunter fallen vor allem alle Zellstofflieferanten. Beide Standorte arbeiten als nicht integrierte Papierfabriken, das heißt, der Zellstoff wird nicht selbst hergestellt, sondern von Zulieferern bezogen. Ebenso bezogen werden Hilfsstoffe und Additive aus der vorgelagerten Lieferkette. Unterschieden werden kann dabei zwischen

- Füllstoffen und Chemikalien, die in der Papiermaschine zugesetzt werden, etwa Calciumcarbonat, Titandioxid, Nassfestmittel und Stärke sowie
- Pigmenten und Chemikalien, die im Streichprozess zum Einsatz kommen, etwa Kaolin, Latex oder optische Aufheller.

→

Wertschöpfungskette von Brigl & Bergmeister sowie relevante Geschäftsbeziehungen



Die direkten Kunden unserer Produkte bilden vor allem Papierverarbeiter und deren Anwender, wie beispielsweise Druckereien und Verarbeiter. Jedoch gibt es auch eine enge Zusammenarbeit mit Abfüllern, Etikettierern und Markenartiklern (Brand Ownern), die direkt für die Beschaffung der Materialien für ihre Produkte zuständig sind. Daher gibt es ein erweitertes Umfeld, das sich aus folgenden Partnern zusammensetzt:

Nahrungs-/Genussmittelproduzenten (z. B. Brauereien), Spielehersteller, die Lebensmittelindustrie, Brand Owner, Verpackungstechnologen, Marketing- & Werbeagenturen, Händler, Designer:innen, Farbproduzenten, Klebstoffhersteller, Lösemittelhersteller, Gebindehersteller (z. B. Glasflaschenproduzenten) und Maschinenhersteller (Abfüllanlagen, Etikettiermaschinen, Waschanlagen).

Nachhaltigkeit unserer Produkte

Die Entwicklung nachhaltiger Produktlösungen beinhaltet unterschiedliche Anforderungen. Diese erfüllen wir von Brigl & Bergmeister durch möglichst ressourcen- und energieschonende Prozesse. Zusätzlich berücksichtigen wir unseren Beitrag zur Kreislaufwirtschaft, die Sicherheit von verpackten Gütern und die Umweltverträglichkeit der eingesetzten Rohstoffe.

Produkte anwendungsspezifisch und mit höchster Performance zu erzeugen, ist für uns die Basis der nachhaltigen Produktentwicklung. Unsere Anforderung ist es, innovative Lösungen für Kunden und zur bestmöglichen Schonung von Ressourcen zu entwickeln. Der Entwicklungsprozess ist daher kontinuierlich und iterativ an unsere belieferten Segmente angepasst.

Nass- und laugenfeste Etikettenpapiere

Für den Einsatz in Mehrwegsystemen unterstützen unsere nassfesten Etikettenpapiere den reibungslosen Kreislauf, indem optimale Beständigkeit im Waschprozess garantiert wird.

Gemäß der Abfallhierarchie verfolgen wir den Ansatz, Ressourcen mit dem größten Impact zu schonen. Für unsere Etikettenpapiere heißt das, dass es möglich sein soll, die etikettierte Glasflasche möglichst rückstandsfrei in den Kreislauf zurückzuführen. Außerdem sollen die Etiketten das Wasser der Waschanlagen der Abfüller möglichst wenig belasten und dadurch zur Reduktion des Wasser- und Waschmittelverbrauchs beitragen.

Unsere speziellen nass- und laugenfesten Etiketten sind für diese Anwendung bestens geeignet und können daher

wesentlich zur Schonung von wertvollen Ressourcen und zur Effizienz der Prozesse beitragen.

Die Kehrseite der Medaille ist, dass diese abgewaschenen Etikettenreste verschmutzt und in zu geringen Mengen anfallen. Eine sinnvolle Wiederverwertung in der Papierindustrie steht somit der effektiven Schonung der Ressourcen entgegen. Der Schwerpunkt liegt daher in der bestmöglichen Erfüllung der Anforderungen im Einsatz für Mehrwegsysteme.

Verpackungspapiere

Im Gegensatz dazu stehen unsere Verpackungspapiere. Hier ist der Lebenszyklus ein anderer und die Anforderung ist ganz klar, recyclingfähige Lösungen für den Markt zu entwickeln. Daher sind unsere Verpackungspapiere und nicht nassfesten Etikettenpapiere auf ihre Recyclingfähigkeit¹ geprüft. Darüber hinaus unterstützen wir unsere Partner mit unserem Labor und Forschungsteam während des Entwicklungsprozesses von recyclingfähigen Barrierepapieren. Diese Zusammenarbeit ist die Basis, um ein von Anfang an nachhaltiges Produktdesign zu gewährleisten. →

Die Einordnung unserer Produkte in die Kreislaufwirtschaft



¹ Analyse je nach Anwendung und Standard auf Anfrage



Einsatz von Recyclingfasern

Um die hohen Qualitätsanforderungen unserer Spezialpapiere zu gewährleisten, wird eine gleichmäßig konstante Rohstoffqualität der Fasern benötigt. Dies gelingt derzeit nur mit einem Mix aus ausgesuchten Primärfaser-Zellstoffen. Mit dem alternativen Einsatz von Recyclingfasern aus Altpapier können wir mit dem derzeitigen technischen Stand das konstant hohe Qualitätsniveau nicht erreichen. Dieser Umstand führt wiederum zu einer Erhöhung des CO₂e-Fußabdrucks beim Einsatz der Recyclingfaser und bei der Betrachtung der gesamten Wertschöpfungskette.

Mit unserem Produkt Niklakett Medium Pure bieten wir ein aus Pre-Consumer Waste erzeugtes Papier an und können damit den CO₂e-Fußabdruck im Vergleich zu unseren Standardsorten verringern, und das bei gleichen Qualitätseigenschaften. Unser Anspruch bleibt, trotz höchster Qualitätsanforderung nachhaltig zu handeln und Produkte in einer ganzheitlichen Betrachtungsweise zu entwickeln.

Neben diesem Anforderungsprofil für unsere Verpackungspapiere entwickeln wir auch Produkte, die ein Ersatz für bestimmte Kunststoffartikel sind und somit die Auswirkungen auf die Umwelt verringern sollen. Beispielsweise wurde durch die Bestrebungen der Einwegkunststoffrichtlinie (EU) 2019/904 (Single Use Plastics Directive) unser Papier für Trinkhalm-Anwendungen entwickelt und gemeinsam mit unseren Partnern laufend optimiert.

Um Umweltverschmutzung so weit wie möglich zu vermeiden, wird in der Entwicklung unserer Verpackungspapiere nicht nur deren Recyclingfähigkeit, sondern auch deren Kompostierfähigkeit sichergestellt. Daher werden unsere Verpackungspapiere durch ein externes Labor überprüft und können gemäß ISO 13432:2000-12 industriell kompostiert² werden.

² Analyse durch ISEGA Cert GmbH, Aschaffenburg

Lebensmittelsicherheit

Der Schutz von verpackten Gütern hat neben vielen weiteren Anforderungen an unsere Spezialpapiere oberste Priorität. Daher erfüllen all unsere Verpackungspapiere die Anforderungen der aktuell gültigen Regelungen für Lebensmittelkontaktmaterialien, z. B.:

- Verordnung (EG) Nr. 1935/2004
- Deutsche BfR-Empfehlung XXXVI
- Deutsches Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB) § 30 und § 31
- Code of Federal Regulations, Food and Drugs (FDA), 21 CFR, Kap. I, § 176.170 und § 176.180
- Verordnung (EU) Nr. 10/2011
- Verordnung (EG) Nr. 2023/2006
- Verordnung (EG) Nr. 1895/2005
- CEPI-Richtlinien für den Kontakt mit Lebensmitteln für die Konformität von Materialien und Gegenständen aus Papier und Pappe

Produktsicherheit

Unser Flagship unter den nassfesten Etikettenpapieren – die Sortengruppe Niklakett Medium – ist vom Cradle to Cradle Products Innovation Institute (C2CPII) mit dem C2C Certified Material Health Certificate™ Silver Level zertifiziert worden. Dieses Zertifikat ist eine Verifizierung der Gesundheit und Sicherheit der Zusammensetzung eines Produktes unter Verwendung der Materialgesundheitsanforderungen des Cradle to Cradle Certified Product Standards. Damit wird bestätigt, dass die im Produkt verwendeten Chemikalien und Materialien so ausgewählt wurden, dass dem Schutz der menschlichen Gesundheit und der Umwelt Vorrang eingeräumt wird und sie weiters eine positive Auswirkung auf die Wiederverwertung und Recyclingfähigkeit des Produktes haben.

Zertifizierte Forstwirtschaft

Unsere beiden Werke sind seit 2008 nach dem PEFC™ (Programme for the Endorsement of Forest Certification) und seit 2009 nach dem FSC® (Forest Stewardship Council) zertifiziert. Unsere Papiersorten werden daher aus Zellstoffen aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern hergestellt.

→ **Siehe „Nachhaltiger Rohstoffverbrauch entlang der Lieferkette“ auf S. 95**



The mark of responsible forestry

Zellstoff aus nachhaltigen Quellen ist die Basis für unsere Produkte.

Produkt-portfolio



Nassfeste & nicht nassfeste Etikettenpapiere

Unsere nassfesten Etikettenpapiere überzeugen durch ihre hervorragende Nass- und Laugenfestigkeit, speziell für den Einsatz von Mehrwegsystemen. Hinzu kommen beste Laufeigenschaften im Druck- und Etikettierprozess sowie eine große Auswahl an Oberflächenspezifikationen.

Unsere nicht nassfesten Etikettenpapiere zeichnen sich durch eine ausgezeichnete Bedruckbarkeit und eine hervorragende Planlage aus.

Flexible Verpackungs- papiere

Durch das breite Produktportfolio der flexiblen Verpackungspapiere haben wir die Möglichkeit, das optimale Papier für die verschiedenen Druckprozesse und Verarbeitungstechnologien anzubieten.



Spezialpapiere

Abgestimmt auf individuelle Anforderungen, bieten wir Spezialpapiere, die durch ihre vielfältige Funktionalität überzeugen.

Die Entwicklung von Sonderlösungen ist eine unserer Kernkompetenzen und ein wesentlicher Bestandteil unserer Firmenphilosophie.

**„Wenn
nicht jetzt,
wann dann?
Es muss sich
etwas ändern:
für eine
Zukunft, wie
wir sie uns
wünschen.“**

Ulla Gürlich | Sustainability Managerin

#now



”
**Schnell
war klar:
Wir von B&B
möchten etwas
verändern!**
“



**Mit Respekt
und Zuversicht
nach vorne
blicken**

Ulla Gürlich, Sustainability Managerin, spricht darüber, was jetzt getan werden muss, um eine Nachhaltigkeitsstrategie langfristig in die Unternehmenspraxis zu integrieren.

Was heißt Nachhaltigkeit für B&B?

Für uns bedeutet Nachhaltigkeit, mit gesunder Selbstkritik ständig danach zu streben, unseren Ansprüchen in puncto Transparenz, Glaubwürdigkeit, Verantwortungsbewusstsein und gegenseitigem Respekt gerecht zu werden.

Was ist die größte Herausforderung dabei, Nachhaltigkeit im Unternehmen zu verankern?

Unsere Maßnahmen fundiert und nachvollziehbar in allen unseren Geschäftsprozessen zu implementieren. Dazu kommen die allgemeine unsichere wirtschaftliche Lage, geopolitische Ereignisse und die Abhängigkeit unserer Industrie von natürlichen Ressourcen und der Verfügbarkeit von sehr viel Energie.

Welcher Weg wurde in diese Richtung bereits eingeschlagen?

Zu Beginn unserer Nachhaltigkeitsinitiative starteten wir mit einer Umfeldanalyse, in der gefragt wurde, wo das Unternehmen steht, welche Prozesse wie ablaufen, welche Maßnahmen schon gesetzt wurden und wie es um die Bereitschaft steht, etwas zu verändern. Schnell war klar: Wir von B&B möchten etwas verändern! Dabei war der wichtigste Schritt, das Bewusstsein für die Wichtigkeit und Tragweite der Initiative zu schaffen.

Danach ging es darum, Nachhaltigkeit als strategisches Element für unser Unternehmen aufzubauen. Dazu zählen die Zusammenarbeit unterschiedlicher Abteilungen im Unternehmen sowie mit unseren Stakeholdern entlang der Wertschöpfungskette.

Welche Themen haben bei all Ihren Maßnahmen die höchste Priorität?

Im Bereich der Umwelt geht es um die Sicherstellung einer stabilen und nachhaltigen Energieversorgung. Im Bereich der Mitarbeiter:innen müssen wir den Wandel in Gesellschaft und Arbeitswelt erkennen. Es braucht eine Arbeitsumgebung, in der man mit Stolz sagen kann: Ich bin im Team B&B. Denn wir wissen: Die Leistungen unserer Kolleg:innen haben uns dahin gebracht, wo wir jetzt sind.

Wieso muss B&B jetzt aktiv werden?

Wenn nicht jetzt, wann dann? Wir müssen den hohen Anforderungen an unsere Industrie gerecht werden. Gleichzeitig ist der Eigenantrieb von uns bei B&B sehr groß, eine Vorreiterrolle für Partner, Kunden und Mitarbeiter:innen einzunehmen. Es ist zu spät für Pessimismus – es muss sich etwas ändern: für eine Gegenwart und eine Zukunft, wie wir sie uns wünschen.

Wie blicken Sie in die Zukunft der Nachhaltigkeitsentwicklung von B&B?

Ich erkenne die Herausforderungen der Zukunft an, denn diese werden nicht weniger, aber ich bin auch sehr zuversichtlich. Wir müssen uns – vom Management bis hin zu jeder Kollegin und jedem Kollegen – bewusst sein, wieso wir uns auf diese Reise begeben haben, und daran glauben, dass wir etwas bewegen können.



Video zum ganzen Interview:
youtu.be/UbB7Jm_0qfg

Führung, Koordination und Kontrollgremien bei B&B

(GRI 2-9, 2-11, 2-12, 2-13, 2-14, 2-16, 2-17, 2-25, 2-26)

Nachhaltigkeit ist im Kern unserer Unternehmensprozesse verankert. Mit dem Start der **Nachhaltigkeitsinitiative** im Jahr 2021 wurde darüber hinaus ein umfassendes Nachhaltigkeitsmanagement aufgebaut. Das Ziel ist es, Nachhaltigkeitsmaßnahmen wirksam in alle relevanten Unternehmensbereiche und -prozesse zu implementieren.

→ **Details zur Nachhaltigkeitsinitiative der B&B Gruppe auf S. 58**

Das Sustainability Team

Das Kernteam setzt sich aus dem/der **Sustainability Manager:in** sowie Vertreter:innen der Bereiche **Technologie und R&D, Marketing, Business Development** und **Nachhaltigkeit** zusammen. Dieses Team agiert als Steuerzentrale zwischen Expert:innen aus Fachabteilungen (**erweitertes Sustainability Kernteam**) und arbeitet direkt mit dem oder der Sustainability Manager:in an der Entwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie und dem Monitoring von Kennzahlen zusammen.

Der oder die **Sustainability Manager:in** berichtet an das Management Board, koordiniert die Strategieentwicklung und nutzt Synergien zwischen einzelnen Abteilungen und Maßnahmen im Unternehmen sowie auf Gruppenebene (ROXCEL Holding).

Externe Institute und Spezialsoftware

Die Entwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie sowie die Erarbeitung von Maßnahmen werden dabei von externen Instituten begleitet. Zusätzlich wird

für die Erhebung und das Monitoring von Daten und Kennzahlen mit einer speziellen Softwarelösung gearbeitet.

→ **Details zur Nachhaltigkeitsstrategie der B&B Gruppe auf S. 64**

Fachabteilungen

Das **erweiterte Sustainability Kernteam** besteht aus Vertreter:innen der Fachabteilungen, die für die Umsetzung der Maßnahmen aus der Nachhaltigkeitsstrategie entscheidend sind. Das gesamte Team trifft sich, um themenspezifische Aufgabenstellungen zu definieren, Maßnahmen zur Erreichung von Zielen zu entwickeln und diese in die Unternehmensprozesse zu integrieren. Dabei bauen die Fachabteilungen stetig das Wissen über die Umsetzung des Nachhaltigkeitsprogrammes auf.

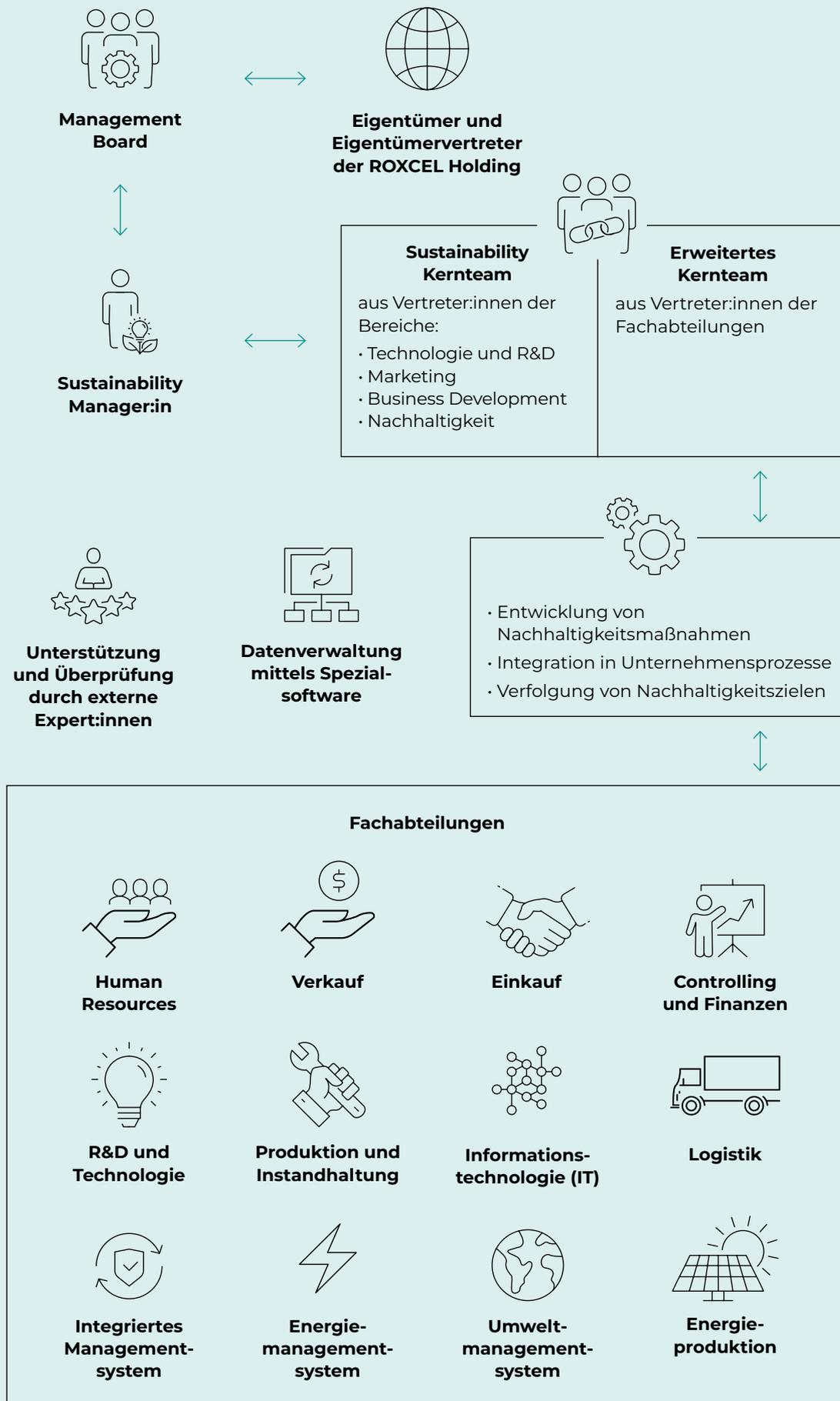
→ **Details zum Nachhaltigkeitsprogramm der B&B Gruppe auf S. 74**

Eigentümer, Eigentümerversammlung, Management Board und Berichtswesen

Das höchste Kontrollorgan der Brigl & Bergmeister Gruppe wird durch den **Eigentümer der ROXCEL Holding und dessen Vertretung** gestellt.

Dem Eigentümer und dessen Vertretung wird monatlich von der Geschäftsführung – **B&B Management Board** – bezüglich des Fortschrittes der Nachhaltigkeitsinitiative berichtet. Das Management Board bildet das Bindeglied zwischen Eigentümer, Eigentümerversammlung sowie dem Nachhaltigkeitsmanagement und →

Sustainability Management bei B&B



verantwortet die Einhaltung der Sorgfaltspflicht in den Unternehmensprozessen. Der oder die Sustainability Manager:in berichtet regelmäßig über die Fortschritte der Initiative und stimmt die Maßnahmenentwicklung im Rahmen des Nachhaltigkeitsprogrammes mit dem Management Board ab.

Die **Entscheidungsfindung** wird gemeinsam mit dem Eigentümer und dessen Vertretung durchgeführt. Die Letztverantwortung über Ziele, Maßnahmen und Entscheidungen obliegt der Geschäftsführung (zusammengefasst im Management Board). Auch kritische Angelegenheiten werden so mindestens einmal im Monat an das höchste Kontrollorgan herangetragen und die Abstimmung durch das Management Board (Geschäftsführung) verantwortet.

Berichtswesen zwischen Fachabteilungen und Management

Unabhängig vom Sustainability Team existiert eine **Berichtslinie von allen Fachabteilungen zum Management**. Die berichtspflichtigen Fachabteilungen unterteilen sich u. a. in Human Resources, Verkauf, Einkauf, Controlling und Finanzen, R&D und Technologie, Produktion und Instandhaltung, IT, Logistik und Managementsysteme.

Die bereichsverantwortlichen Geschäftsführer:innen werden so auch von den Fachabteilungen über Fortschritte, aber auch Vorfälle in Bezug auf Wirtschaft, Umwelt und Menschen informiert. Zudem werden kritische

Angelegenheiten umgehend an das Management Board berichtet und mit dem Eigentümer und dessen Vertretung abgestimmt. Das Management Board ist für die Überwachung und das Management von Auswirkungen in den Bereichen Wirtschaft, Umwelt und Mensch verantwortlich.

Expertise im Bereich nachhaltige Entwicklung

Der oder die Sustainability Manager:in verfügt über fundiertes Wissen im Bereich unternehmerischer Nachhaltigkeit und konnte durch gezielte Weiterbildung mit dem Sustainability Kernteam die Expertise ausweiten. Das Wissen des Management Boards wurde durch externe Fachexpert:innen zu nachhaltiger Entwicklung aufgebaut und durch Teilnahme an Veranstaltungen vertieft. Ein zusätzlicher Wissensaufbau im Management Board sowie im höchsten Kontrollorgan wird angestrebt.

Whistleblowerplattform

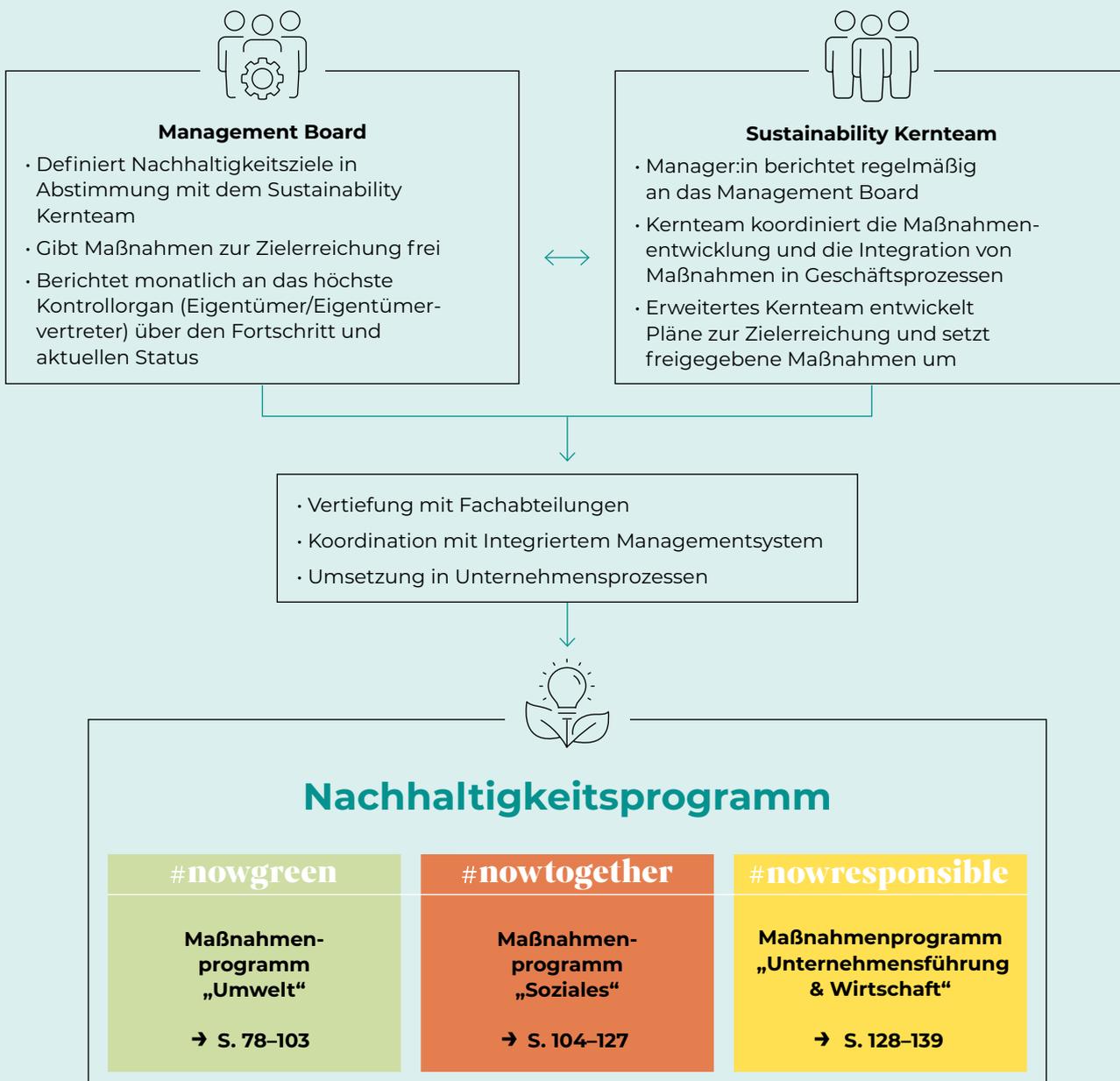
Neben den offiziellen Dienstwegen und dem Berichtswesen an die Vorgesetzten der jeweiligen Fachabteilungen besteht außerdem die Möglichkeit, anonyme Beschwerden über ein Hinweisgebersystem, die ROXCEL Gruppe Whistleblowerplattform, einzubringen.



Hier scannen, um zur Whistleblowerplattform zu gelangen



Das B&B Sustainability Kernteam – ein starkes Team für eine große Herausforderung.
 Von links nach rechts: Thomas Fabian, Ulla Gürlich, Florian Schlegl, Shirin Porkar, Ana Sotlar,
 Eugen Habsburg-Lothringen



Die Nachhaltigkeitsinitiative der B&B Gruppe

Die **Nachhaltigkeitsinitiative** der B&B Gruppe wurde im zweiten Quartal des Jahres 2021 gestartet. Ziel der Initiative war es, eine unternehmensweite **Nachhaltigkeitsstrategie** zu entwickeln und daraus ein konkretes **Nachhaltigkeitsprogramm** abzuleiten.

Zunächst wurde das Sustainability Kernteam ins Leben gerufen und die Zusammenarbeit mit dem erweiterten Kernteam, das aus einem fachspezifischen Expert:innenkreis gebildet wird, begonnen. In den ersten darauffolgenden Schritten wurde das Verständnis für eine ganzheitliche unternehmerische Nachhaltigkeitsstrategie geschaffen. Dazu wurden Workshops mit dem Management Board sowie den Expert:innen der Fachabteilungen abgehalten. Darauf folgte der Aufbau der internen Strukturen, wie beispielsweise die Implementierung einer Datenerfassungssoftware und die Auswahl von externen Beratungsinstituten zur Begleitung der Initiative.



Im Jahr 2022 wurden folgende Meilensteine erreicht:

- Implementierung einer Datenerfassungssoftware mit dem Schwerpunkt „Monitoring von Nachhaltigkeitskennzahlen“
- Berechnung des Corporate Carbon Footprints 2021
- Einbindung der Stakeholder entlang der Wertschöpfungskette
- Definition der Handlungsfelder, Ziele und Maßnahmen der Nachhaltigkeitsinitiative (im Prinzip der doppelten Wesentlichkeit)
- Ökobilanzierung einiger Papiersorten durch ein externes Beratungsunternehmen

Im Jahr 2023 wurden die bisher erreichten Meilensteine, die Nachhaltigkeitsperformance des Unternehmens sowie künftig geplante Maßnahmen im ersten Nachhaltigkeitsbericht für die Berichtsjahre 2021 und 2022 veröffentlicht.

Daran anschließend ist die weitere Umsetzung der Maßnahmen aus dem Nachhaltigkeitsprogramm zu „Umwelt“, „Soziales“ und „Unternehmensführung & Wirtschaft“ geplant. Langfristig wird das Ziel verfolgt, die Nachhaltigkeitsperformance von B&B stetig weiterzuentwickeln.

Umgang mit Risiken und Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen

(GRI 2-15, 2-16, 2-24, 2-25, 2-27)

Die Verantwortung über unternehmerisches Handeln und die frühzeitige Erkennung von Risiken und deren Auswirkungen bilden die zentrale Grundlage der Entscheidungen im Management Board.

Risikoerkennung

Es besteht ein umfassendes Risikobewertungssystem, in dem mittels Risikobewertung im Rahmen der Managementsysteme und Umfeldanalyse jährlich

unternehmensbezogene Risiken abgeschätzt werden. Die Einschätzung erfolgt nach Eintrittswahrscheinlichkeit, Auswirkung und Entdeckbarkeit. Basierend auf dieser Auswertung wird das Gesamtrisiko durch das Management Board zu verschiedenen Teilbereichen bewertet – etwa markt-, personen-, gesellschafts-, oder naturbezogene, interne, externe, technische, rechtliche, sicherheitsrelevante oder administrative Risiken. →

Die Zusammensetzung der Vermögensgegenstände zeigt, dass unser Unternehmen erheblichen Risiken ausgesetzt ist. Dieses Risiko am Vermögenswert sowie Schäden durch Umwelteinflüsse (Wasser, Feuer) werden durch umfas-

sende Vorkehrungs- und Streuungsmaßnahmen sowie bedarfsbedingte Versicherungen abgedeckt. Gleichzeitig gibt es im Jahr 2022 auch große Erfolge zu berichten.



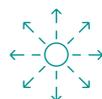
Identifizierte Risiken im Jahr 2022 (Auszug)

- Deutliche Steigerungen aller Kosten (Rohstoffe, Energie, Transport, Fixkosten)
- Weiterhin angespannte Versorgungslage bei Rohmaterialien und Lieferketten, besonders Zellstoff, Chemikalien und Energie
- Erhalt der vorgegebenen Qualität unserer Papiere aufgrund der Verknappung verschiedener Rohstoffe
- Weiterhin angespannte Situation in der Logistik – auch bei Lkw- & Bahnverfügbarkeit



Unsere Unternehmenserfolge im Jahr 2022 (Auszug)

- Sehr gute Auslastung der Maschinen und Auftragslage
- Überstandene Cyberattacke und weitere Verschärfung der IT-Sicherheit
- Erfolgreich absolvierte ISO-Audits (14001, 9001, 50001, HAACP)
- Deutliche Reduktion des Produktionsausschusses



Streuung bestehender Risiken (Auszug)

- Aufbau partnerschaftlicher Beziehungen mit Lieferanten
- Vermeidung von Single Sourcing
- Verfügbarkeit gleichwertiger Materialien unter Einhaltung der Zulassung von Lieferanten nach ISO-Prozessen
- Enge Zusammenarbeit der beiden Standorte und Durchführung eines zentralen Beschaffungsprozesses
- Möglichkeit, mehrere Energieträger zu verwenden



Die Nachhaltigkeitsstrategie soll uns von B&B dabei unterstützen, als zukunftsfitte(r) Papierhersteller am Markt aufzutreten (Sortierquerschneider in der Ausrüstung | Niklasdorf)

Ausblick auf 2023

Die entwickelte Nachhaltigkeitsstrategie soll zukunftsorientiertes Handeln weiterhin sicherstellen und auch langfristige Auswirkungen durch den Klimawandel und soziale Verantwortung umfassen. Die Managementansätze zu den Schwerpunkten „Umwelt“, „Soziales“ und „Unternehmensführung & Wirtschaft“ werden themenspezifisch im **Kapitel „Wesentliche Themen“** (ab S. 76) erläutert. Ziel ist es, die Nachhaltigkeitsperformance des Unternehmens weiter zu optimieren und die Verantwortung innerhalb der Wertschöpfungskette zu erfüllen.

→ Siehe „Nachhaltiger Rohstoffverbrauch entlang der Lieferkette“ auf S. 95

Zusätzlich ist zu berichten, dass es in den Berichtsjahren 2021 und 2022 keine Verstöße gegen Gesetze mit Geldbußen oder nicht monetäre Sanktionen gab. Im Rahmen der Aktivitäten und Geschäftsbeziehungen von uns als B&B soll beispielsweise die Überprüfung der Lieferkette hinsichtlich Auswirkungen auf Umwelt und Mensch, einschließlich Menschenrechte und Geschäftsethik, weiter verstärkt werden.

→ Details zur Geschäftsethik der B&B Gruppe auf S. 134

NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE

Ziele für eine nachhaltige Zukunft sind fest in unserer Unternehmensstrategie verankert.

#now



Entwicklung der B&B Nachhaltigkeitsstrategie

(GRI 2-22)

Nachhaltiges Handeln, dessen Verankerung in unseren Geschäftsprozessen und Transparenz bilden die Basis dieses Berichtes. Unser Anspruch ist auch hier das ehrliche Versprechen einer nachhaltigen Zukunft unserer Standorte.

Im Rahmen der B&B Nachhaltigkeitsinitiative wurden in einem eineinhalbjährigen Prozess eine **Nachhaltigkeitsstrategie** und daraus resultierend ein **Nachhaltigkeitsprogramm** entwickelt. Die Nachhaltigkeitsstrategie beinhaltet unsere Nachhaltigkeitsziele sowie die Umsetzung von Maßnahmen im Nachhaltigkeitsprogramm. Unsere Ziele sind,

- (1) nachhaltiges Handeln im Unternehmen in neuen Maßstäben weiterzuentwickeln,
- (2) gelebte Nachhaltigkeit im Rahmen eines Nachhaltigkeitsprogrammes in den Geschäftsprozessen zu implementieren und
- (3) die Grundlagen für eine offene und fundierte Kommunikation mit unseren Stakeholdern zu schaffen.

Identifikation und Beschreibung relevanter Themen

Die Entwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie wurde an den Berichterstattungsprinzipien nach **GRI 1 Abschnitt 4** ausgerichtet. Diese umfassen:

- Genauigkeit
- Ausgewogenheit
- Verständlichkeit
- Vergleichbarkeit
- Vollständigkeit
- Nachhaltigkeitskontext
- Aktualität
- Prüfbarkeit

Der **extern begleitete Prozess** bestand aus den nachfolgenden Abschnitten:

- Kick-off, Benennung des Sustainability Kernteams und Verankerung im Management Board
- Visions-Workshop mit dem Management Board
- Analyse und Bewertung interner und externer Stakeholder
- Abschätzung der Folgen des unternehmerischen Handelns

Darauf aufbauend wurden die **relevanten Themen des Unternehmens** identifiziert. Zu jedem Thema wurden Auswirkungen, Chancen und Risiken sowie Erwartungen des Unternehmens auf Basis der aktuellen Lage beschrieben.

Die **identifizierten Stakeholder** wurden im Rahmen einer Onlineumfrage eingeladen, die relevanten Themen zu bewerten. So wurden auf Grundlage der spezifischen Umstände die **wesentlichen Themen des Unternehmens** identifiziert sowie die Wesentlichkeitsanalyse abgeschlossen.

Zielsetzung und Integration

Zu allen wesentlichen Themen wurden

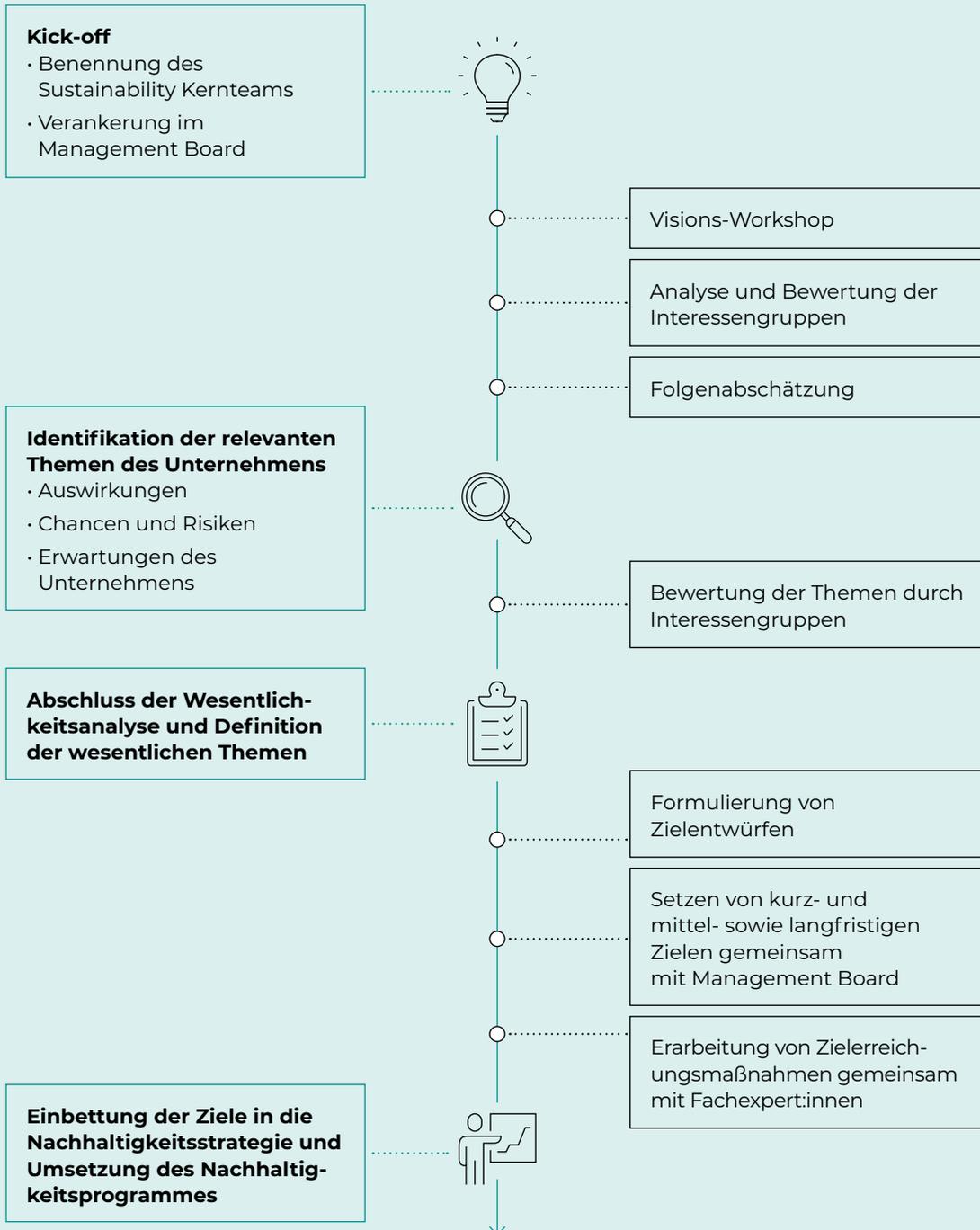
- Zielentwürfe formuliert,
- kurz- und mittel- sowie langfristige Ziele gemeinsam mit dem Management Board gesetzt,
- Maßnahmen zur Zielerreichung gemeinsam mit Expert:innen aus allen Fachabteilungen entwickelt, welche die Umsetzung der Maßnahmen verantworten, und
- schließlich wurden die entwickelten Ziele in einer ganzheitlichen Nachhaltigkeitsstrategie eingebettet.

Die Entstehung unserer Nachhaltigkeitsstrategie

(basierend auf den Prinzipien des Berichtstandards nach GRI 1 Abschnitt 4)

Die Anforderungen an unsere Nachhaltigkeitsstrategie:

- (1) nachhaltiges Handeln im Unternehmen weiterentwickeln
- (2) gelebte Nachhaltigkeit implementieren
- (3) offene und fundierte Kommunikation mit unseren Stakeholdern ermöglichen



Der Nachhaltigkeitsprozess ist iterativ gestaltet. Als Grundlage für jeden weiteren Bericht wird der Prozess innerhalb des Berichtszeitraumes erneut durchlaufen. Dies ermöglicht, Veränderungen

innerhalb der Organisation und bei den Stakeholdern fundiert darzustellen. So gewährleistet die Organisation auch Vergleichbarkeit zwischen den verschiedenen Perioden.

Einbindung der Stakeholder und Wesentlichkeitsanalyse

(GRI 2-29, 3-1, 3-2)

Wir von B&B verstehen uns als Bindeglied innerhalb einer sehr diversen Lieferkette. Unser Bestreben war schon immer, diese Vielfalt an Anforderungen in unsere täglichen Entscheidungen einfließen zu lassen – eine umfassende Einbindung aller Stakeholder war daher die erste Prämisse zur Durchführung der Wesentlichkeitsanalyse. Nachdem die Unternehmensvision für eine nachhaltige Zukunft definiert wurde, starteten wir mit den **6 Schritten** zur Erarbeitung einer unternehmerischen Nachhaltigkeitsstrategie.

Die Grafik auf S. 68 zeigt die aus diesem Prozess evaluierten wesentlichen Themen.

Schritt 1: Stakeholder-Mapping

Abteilungsleiter:innen und Entscheidungsträger:innen beider Standorte wurden in eine mehrstufige Erstausswahl der relevanten Stakeholder eingebunden. Die Stakeholder wurden nach Einfluss auf das Unternehmen und Interesse am Unternehmen bewertet und in einem Stakeholder-Mapping grafisch eingeordnet. Die Auswahl der relevanten Stakeholder erfolgte qualitativ. Alle relevanten Stakeholder wurden zur nachfolgenden Stakeholder-Onlineumfrage eingeladen.

Eingebundene Interessengruppen

Die eingebundenen Stakeholder umfassen **intern**:

- Eigentümer des Unternehmens
- Geschäftsleitung des Unternehmens
- Mitarbeiter:innen (Angestellte)
- Mitarbeiter:innen (Arbeiter:innen)

sowie **extern**:

- Brand Owner (Segment: Etiketten)
- Brand Owner (Segment: flexible Verpackungen)
- Brand Owner (Segment: Sonstiges)
- Direktkunden (Segment: Etiketten)
- Direktkunden (Segment: flexible Verpackungen)
- Direktkunden (Segment: Sonstiges)
- Lieferanten (Rohstoffe)
- Lieferanten (Energie)
- Lieferanten (Sonstiges)
- Logistikpartner
- weitere Partner und Institute
- Banken und Versicherungen

Schritt 2: Impact Assessment

Der Impact entlang der Wertschöpfungskette wurde gemeinsam mit dem Sustainability Kernteam und erweiterten Kernteam (Expert:innen aus Fachabteilungen) identifiziert und in einer Matrix nach ökologischer und sozialer Ausprägung zugeordnet.

Schritt 3: Beschreibung der relevanten Themen

Jede Auswirkung entlang der Wertschöpfungskette wurde als relevantes Thema beschrieben (Beschreibung potenziell wesentlicher Themen). Die Beschreibungen wurden in Deutsch, Slowenisch und Englisch verfasst, um möglichst viele Stakeholder in die Umfrage einbeziehen zu können.

Schritt 4: Stakeholder-Umfrage

Alle identifizierten Stakeholder (Kunden, Lieferanten, Mitarbeitende, um nur ein paar zu erwähnen) wurden zu einer Onlineumfrage eingeladen. Die Stake-

holder bewerteten zu allen erarbeiteten Themen die jeweilige Relevanz für uns von B&B sowie unser Engagement bei B&B. Knapp 150 Stakeholder aus vier Kontinenten konnten so durch die Umfrage erreicht werden.

Schritt 5: Identifikation der wesentlichen Themen

Die Bewertung der potenziell wesentlichen Themen nach der Bedeutung der ökonomischen, ökologischen und sozialen Auswirkungen und nach dem Einfluss auf die Beurteilungen und Entscheidungen der Stakeholder ergab das für diese Umfrage spezifische Bild der Wesentlichkeitsmatrix. Das Thema „Chancengleichheit“ wurde nachträglich durch einen internen Prozess ergänzt.

Schritt 6: Weiterer Umgang mit den wesentlichen Themen

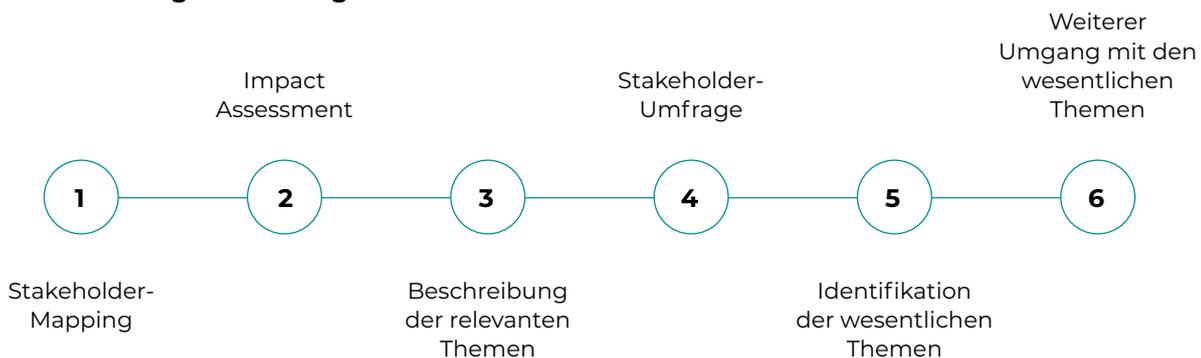
Im weiteren Verlauf des Strategieprozesses wurden gemeinsam mit dem Management Board Ziele zu den wesentlichen Themen identifiziert. Darauf aufbauend definierten die jeweiligen

Abteilungsleiter:innen Maßnahmen zur Zielerreichung.

Die Maßnahmen wurden entlang des Zielerreichungspfades in einer Roadmap verteilt. Dies ermöglicht es, die Zielerreichung auf Basis der hinterlegten Kennzahlen quantitativ festzuhalten und zu evaluieren. Das Thema „Faire Bezahlung“ wird über Maßnahmen im Rahmen der Mitarbeiter:innenzufriedenheit adressiert.

Auf Basis der identifizierten Themen wurden die Nachhaltigkeitsziele definiert und in gemeinsamer Abstimmung anschließend die **Maßnahmenprogramme** finalisiert. Die wesentlichen Themenbereiche wurden in die Maßnahmenpakete **#nowgreen** („Umwelt“), **#nowtogether** („Soziales“) und **#nowresponsible** („Unternehmensführung & Wirtschaft“) übersetzt und deren Integration in bestehende Prozesse sowie die Entwicklung neuer Prozesse mit konkreten Umsetzungsschritten in Form eines **Nachhaltigkeitsprogrammes** geplant. →

Erarbeitung der unternehmerischen Nachhaltigkeitsstrategie von B&B



Wesentliche Themen zur Erarbeitung der Nachhaltigkeitsstrategie auf Basis der Bewertung durch befragte Stakeholder

#nowgreen

Umwelt

- Klimaschutz und Vermeidung von Emissionen
- Nachhaltiger Energieeinsatz
- Verantwortungsvoller Umgang mit Wasser
- Ressourcenschonung in der Produktion
- Verantwortlicher Ressourcenverbrauch in der Rohstoffgewinnung und -aufbereitung
- Nachhaltiges Produktdesign
- Kreislaufwirtschaft

#nowtogether

Soziales

- Arbeitssicherheit und Gesundheit
- Arbeitsbedingungen und Mitarbeiter:innenzufriedenheit
- Aus- und Weiterbildung
- Diversität und Chancengleichheit*
- Faire Bezahlung**

#nowresponsible

Unternehmensführung & Wirtschaft

- Versorgungssicherheit
- Geschäftsethik
- Wirtschaftliche Leistung
- Technologie und Innovation

* wurde durch einen internen Prozess nachträglich ergänzt

** wird über Maßnahmen im Rahmen der Mitarbeiter:innenzufriedenheit adressiert

Management von wesentlichen Themen

(GRI 3-3)

Das Management der wesentlichen Themen aus den Schwerpunkten „Umwelt“, „Soziales“ und „Unternehmensführung & Wirtschaft“ wird im **zusammengefassten Managementansatz** beschrieben.

Durch die **Bewertung der gesamten Wertschöpfungskette** und den **damit verbundenen Risiken** werden die wesentlichen Themen und die Verantwortung über die Umsetzung der geplanten Maßnahmen direkt in den Fachabteilungen verankert. Das Management steht in der Verantwortung, die übergeordneten Ziele zu definieren, sich regelmäßig über den Zielerreichungsgrad in Kenntnis zu setzen und bei Gefahren von Abweichungen umgehend einzugreifen. Die wesentlichen Themen sind durch den Nachhaltigkeitsprozess direkt in der strategischen Unternehmensführung verankert.

Durch eine regelmäßige Bewertung der Geschäftsrisiken wird außerdem dem Aufkommen potenzieller negativer Auswirkungen vorgebeugt.

Unternehmensintern wird ein **Meldesystem** der einzelnen Fachabteilungen geführt, wodurch Umweltrisiken und Umweltvorfälle direkt der bereichsverantwortlichen Geschäftsführung gemeldet und umgehend behoben werden. Zusätzlich wird durch jährliche externe Prüfungen im Rahmen der ISO-Zertifizierungen die tatsächliche Umsetzung der Prozesse überprüft und bei Bedarf werden Korrekturmaßnahmen eingeleitet.

Im Bereich „**Umwelt**“ wird dies durch die Dokumentation mittels des Nachhaltigkeitsprogrammes, im Bereich „**Soziales**“ durch das Employee Satisfaction Program und im Bereich „**Unternehmensführung & Wirtschaft**“ durch die Einführung eines Compliance Management Systems (CMS) auf der Ebene der ROXCEL Holding verfolgt.

Die in den einzelnen Programmen vorgegebenen Ziele und Maßnahmen werden verfolgt, bewertet und mit geeigneten Verifizierungsmethoden geprüft. Die Prüfung der Effektivität von Maßnahmen erfolgt im Rahmen der Managementsysteme und entwickelten Maßnahmenprogramme sowie des fortlaufenden Monitorings der Kennzahlen im Bereich Nachhaltigkeit.

Darüber hinaus wird die Leistung in den Bereich Umweltmanagement, Hygienemanagement, Kundenzufriedenheit, Arbeitssicherheit und Rückmeldungen von Stakeholdern sowie Behörden im Rahmen der **jährlichen Managementbewertung** geprüft.

Eine **Whistleblowerplattform** ermöglicht es außerdem, sowohl interne als auch externe Vorkommnisse und Verstöße gegen Menschenrechte, Geschäftsethik, Korruption und Weiteres anonym zu melden.

Weitere Informationen zum Managementansatz der wesentlichen Themen werden in den Folgekapiteln dargestellt.

B&B Nachhaltigkeitsziele

(GRI 2-22)

Gemeinsam mit dem Management Board und den Expert:innen der Fachabteilungen wurden unter der Anleitung des Sustainability Kernteams die nachfolgenden **Unternehmensziele** definiert. Dabei wird zwischen kurz- und mittel- sowie langfristigen Zielen unterschieden.

Auf den folgenden Seiten werden die Unternehmensziele sowie deren jeweilige Fortschritte (auf Basis der Einstufung zu Q1 2023) dargestellt.

	Nachhaltigkeitsziele	kurz-/mittel- fristig	lang- fristig	Status Q1 2023	
#nowgreen	Klimaschutz & Vermeidung von Emissionen				
	U1/2	Reduktion der Emissionen Scope 1 und 2 um 60% (bezogen auf das Basisjahr 2021)		2030	●
	U3	Klimaneutrales Unternehmen (Net Zero)		2050	●
	U3.2	Reduktion der Emissionen Scope 3 um 30% (bezogen auf das Basisjahr 2021)		2030	●
	U3.3	Net Zero (Scope 3)		2050	●
	Nachhaltiger Energieeinsatz				
	U5	Anteil der erneuerbaren Energieträger um 20% steigern		2030	●
	U5.1	Anteil der eigenerzeugten erneuerbaren Energie um 5 Prozentpunkte steigern	2023		○
	U5.2	Umstieg auf Grünstrom bei zugekauftem Strom in beiden Werken	2024		●
	U5.3	Umstieg bei zugekauftem Strom auf erneuerbare Quellen		2030	●
	U6	Energieintensität pro Tonne Fertigpapier um 12% reduzieren		2030	●
	U7	Steigerung der Energieeffizienz um 1,5% pro Jahr (bezogen auf das Basisjahr 2021)		2030	★
	Verantwortungsbewusster Umgang mit Wasser				
U10	Spezifisches Abwasservolumen der B&B Gruppe auf < 7 m³/t Papier senken	2025		●	
Ressourcenschonung in der Produktion (B&B)					
U11	Gesamtausschuss auf < 10% reduzieren	2024		●	
U12	Abfalllogistik neu organisieren	2023		○	
Nachhaltiges Produktdesign					
U13	Ökobilanz/Nachhaltigkeitskriterien in Produktentwicklungsprozess integrieren	2024		★	

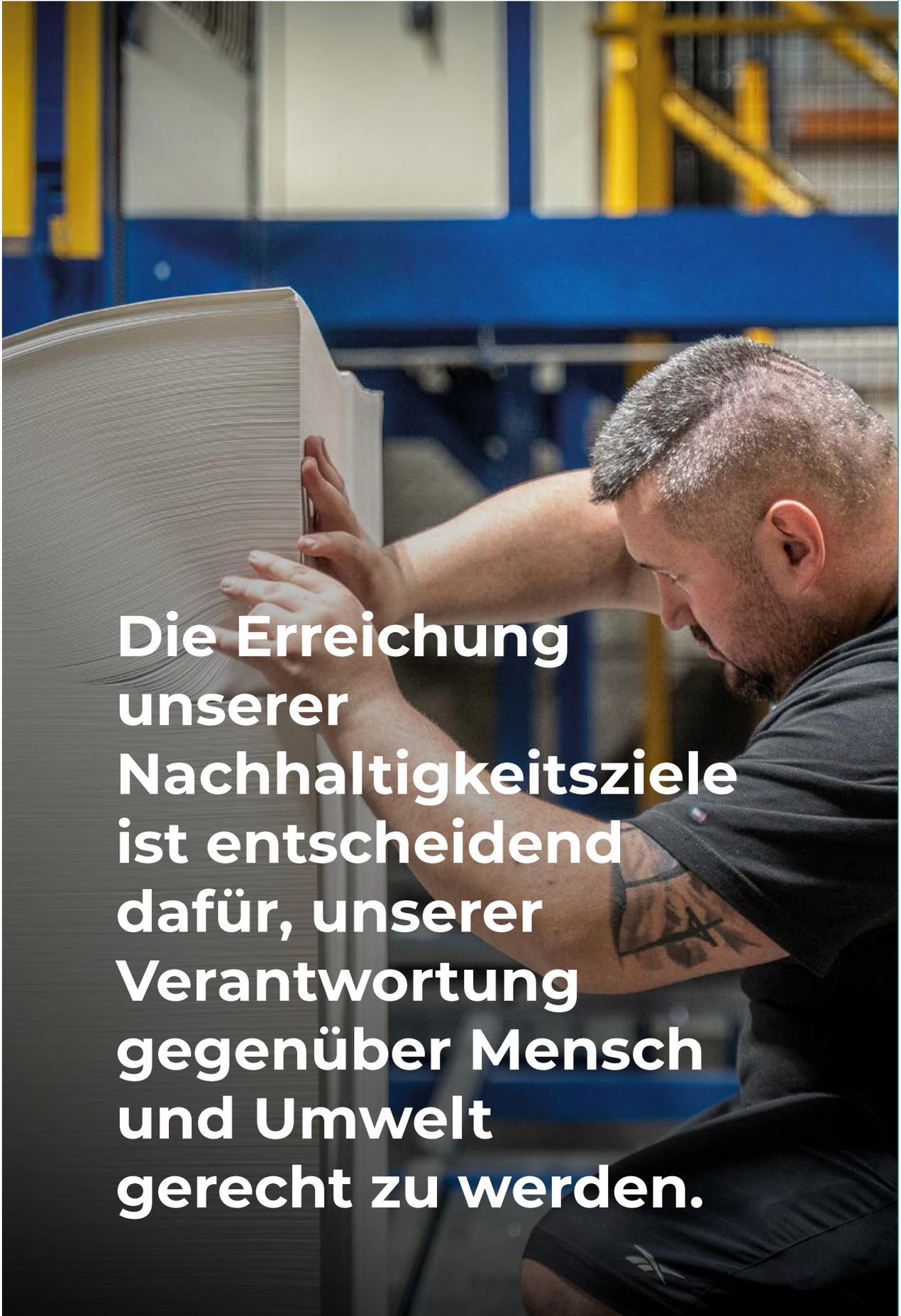
✓ erreicht
 ★ erreicht & weiterzuführen
 ● laufend oder in Vorbereitung
 ○ unzureichend/nicht erreicht – Plan zur weiteren Umsetzung zu entwickeln
 ✗ Abbruch

Nachhaltigkeitsziele		kurz-/ mittel- fristig	lang- fristig	Status Q1 2023	
#nowtogether	Arbeitssicherheit & Gesundheit				
	S1	Meldepflichtige Unfälle (Kategorie A2) pro Jahr < 4 insgesamt	laufend	laufend	○
	S2	Kein Todesfall	laufend	laufend	★
	S5	Konzepte zur Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter:innen implementieren (mentale und körperliche Gesundheit)	2024	laufend	●
	Arbeitsbedingungen & MA-Zufriedenheit				
	S10	Mitarbeiter:innenzufriedenheitsprogramm implementieren	2024	laufend	●
	S8	Fluktuationsrate von freiwilligen Abgängen auf < 10% senken	2025	laufend	○
	S9	Stufenweise Einführung flexibler Arbeitszeitmodelle	2023	laufend	●
	Aus- & Weiterbildung				
	S3	Ausweitung des bestehenden Schulungsprogrammes zu Arbeitssicherheit, Nachhaltigkeit und individueller Fortbildung	2023	laufend	●
	Diversität & Chancengleichheit				
	S12	Anteil der Frauen (Vollzeitäquivalente) auf 30% steigern (inklusive Führungskräfte, Abteilungsleiter:innen, Teamleiter:innen etc.)		2030	○
	Faire Bezahlung				
S13	Bonifikationssystem für Mitarbeiter:innen ausweiten	laufend		○	

✓ erreicht ★ erreicht & weiterzuführen ● laufend oder in Vorbereitung ○ unzureichend/nicht erreicht – Plan zur weiteren Umsetzung zu entwickeln ✗ Abbruch

	Nachhaltigkeitsziele	kurz-/mittel- fristig	lang- fristig	Status Q1 2023	
#nowresponsible	Technologie & Innovation				
	U16	Jährlich 5 Projekte in R&D	2023	laufend	●
	U17	Effizienzsteigerung durch jährlich 5 neue Prozesse erzielen	2023	laufend	●
	Geschäftsethik				
	P6	Ausweitung der Maßnahmen betreffend Geschäftsethik auf Ebene der ROXCEL Holding sowie Abhaltung von Schulungen	2023	laufend	●
	P1/3	Sustainability Supplier Risk Assessment implementieren	2023	laufend	●
	Verantwortungsvoller Ressourcenverbrauch in der Rohstoffgewinnung/-aufbereitung & Versorgungssicherheit				
	P1/3	Sustainability Supplier Risk Assessment implementieren	2023	laufend	●
	Wirtschaftliche Leistung				
	P9	Kundenzufriedenheitsanalyse durchführen	2023	laufend	○

✓ erreicht
 ★ erreicht & weiterzuführen
 ● laufend oder in Vorbereitung
 ○ unzureichend/nicht erreicht – Plan zur weiteren Umsetzung zu entwickeln
 ✗ Abbruch



**Die Erreichung
unserer
Nachhaltigkeitsziele
ist entscheidend
dafür, unserer
Verantwortung
gegenüber Mensch
und Umwelt
gerecht zu werden.**

Vorbereitung unserer Produkte für den Versand (Ausrüstung | Niklasdorf)

#nowgreen



Green Paper Mill

- Reduktion der Emissionen
- Reduktion von weiteren Umweltauswirkungen
- Effizienzsteigerung und Abfall-/Ausschussreduktion
- Optimierung des Wasserverbrauchs



Sustainable Design

- Implementierung einer internen Lebenszyklusanalyse (B&B Carbon Calculator)
- Optimierung der CO₂e-Emissionen auf Produktebene (Carbon Optimized Products)
- Implementierung von Nachhaltigkeitskriterien in den R&D-Prozess



#nowtogether



Arbeitssicherheit und Gesundheit

- Präventive Gesundheitsmaßnahmen (z. B. Fitnessprogramm und Gesundheitsbehandlungen)
- Aufklärung (z. B. Ernährungsberatung)
- Weitere Investitionen in die Erhöhung der Arbeitssicherheit



Arbeitsbedingungen und Mitarbeiter:innen-zufriedenheit

- Weitere Vertiefung der Mitarbeiter:innenbefragungen und Evaluierungen der Führungskräfte
- Entwicklung eines Leitfadens zur Unternehmenskultur
- Benefits und Events



Aus- und Weiterbildung

- Sicherheitsschulungen intensivieren
- Nachhaltigkeitschulungen, inklusive Ethik und Antikorruption
- Individuelle Fortbildung der Mitarbeiter:innen fördern



Diversität und Chancengleichheit

- Attraktivierung des Arbeitsplatzes
- Generationengerechtes Arbeiten und interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Ausbau von Förderprogrammen für Frauen in Technik und in Führungspositionen





B&B Nachhaltigkeitsprogramm und Beitrag zu den SDGs

Basierend auf den Ergebnissen der Wesentlichkeitsanalyse und den definierten Nachhaltigkeitszielen haben wir das Nachhaltigkeitsprogramm der Brigl & Bergmeister Gruppe entwickelt. Das Programm umfasst die drei Schwerpunkte **Umwelt, Soziales und Unternehmensführung & Wirtschaft**. Diese Schwerpunkte werden weiter in **7 Themenbereiche mit verschiedenen Maßnahmenblöcken** untergliedert.

Durch die entwickelten Maßnahmen leisten wir von B&B zudem einen Beitrag zur Erreichung der **17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen** (Sustainable Development Goals, SDGs). So betrachten wir die Verantwortung gegenüber Mensch und Umwelt auch im globalen Kontext.

#nowresponsible



Sustainable Procurement

- Sustainability Supplier Risk Assessment
- Business Ethics
- Compliance Management System und Code of Conduct



WESENTLICHE THEMEN

**Hinter Zielen
stehen klare
Maßnahmen –
wir von B&B
setzen darauf,
ehrlich und
transparent
zu unseren
Versprechen
zu stehen.**

#now



UMWELT

Wir bringen eine bessere Zukunft zu Papier!

In diesem Kapitel werden die standortspezifischen Emissionen sowie Verbrauchsmengen von Energie, Wasser und Rohstoffen dargestellt.

Vieles wurde bereits weitgehend optimiert, bei einigen Bereichen gibt es noch Handlungsbedarf, um unsere ambitionierten Ziele erreichen zu können. Dazu werden weitreichende Maßnahmen veröffentlicht, die für die identifizierten wesentlichen Themen im Bereich Umwelt die nächsten Schritte einleiten sollen.

#nowgreen

**Mehr zu unserem
Maßnahmenprogramm
auf S. 102**

Managementansatz UMWELT

(GRI 3-3)

Der Kern unseres Geschäftsmodelles basiert auf der Herstellung von Papierprodukten. Daher sind der Einsatz und die Verwertung von erneuerbaren Rohstoffen wesentliche Teile unserer Geschäftstätigkeit. Gleichzeitig betreiben wir einen energie- und wasserintensiven Prozess, der unter fortlaufender Optimierung seit Jahren ressourcenschonender ausgelegt wird.

Wir sind uns unserer Verantwortung gegenüber der Umwelt bewusst. Daher haben wir schon in frühen Jahren Schritte zur Implementierung von Managementsystemen gesetzt, die uns bei der Reduktion von Abfällen und der Effizienzsteigerung in unseren Werken helfen.

Bereits seit dem Jahr 2007 sind unsere beiden Standorte nach dem ISO-14001-Umweltstandard zertifiziert – und seit dem Jahr 2014 zudem auch nach dem ISO-50001-Energiemanagementsystem. Unsere Managementsysteme ermöglichen es uns schon seit Jahren, den spezifischen Verbrauch an wertvollen Rohstoffen und Energie an unseren Standorten zu senken.

Dennoch bekennen wir uns dazu, weitere Schritte und Maßstäbe zu setzen und gemeinsam mit der gesamten Wertschöpfungskette an der Reduktion von Emissionen und der Schonung von Ressourcen zu arbeiten. Denn auch wir stehen in der Verantwortung, dem Klimawandel und den damit verbundenen Auswirkungen entgegenzuwirken und unsere unternehmerische Verantwortung wahrzunehmen.

Geplante Maßnahmen

Unsere Umweltmaßnahmen werden gebündelt unter der Initiative **#nowgreen** zusammengefasst.

Die Initiative umfasst **2 Schwerpunkte**:

- **Green Paper Mill** mit den Hauptzielen, Emissionen und Umweltauswirkungen zu reduzieren sowie Ressourcen zu schonen
- **Sustainable Design** mit dem Ziel, Nachhaltigkeitskriterien in den Entwicklungsprozess zu integrieren und so Emissionen auch auf Produktebene zu optimieren

Im Bereich **nachhaltige Beschaffung** wird eine weitere Intensivierung der Zusammenarbeit mit unserer Lieferkette angestrebt und im Rahmen eines Supplier Assessment Schemes in den Beschaffungsprozess integriert.

Um bereits zu Beginn der **Produktentwicklung** den Beitrag zur Erreichung der Emissionsreduktionsziele im Bereich CO₂e berücksichtigen zu können, wird an der Integration von Ökobilanzierungen (LCA – Life Cycle Assessment) in den Entwicklungsprozess gearbeitet.

Die Maßnahmen aus den Schwerpunkten „Green Paper Mill“ und „Sustainable Design“ werden mittels interner **Nachhaltigkeitsprogramme** durch die verantwortlichen Fachabteilungen umgesetzt und durch das Management gesteuert.

Kennzahlen im Bereich „Umwelt“ im Überblick

Umweltkennzahlen		2021 (Niklasdorf)	2021 (Vevče)	2022 (Niklasdorf)	2022 (Vevče)
Treibhausgasemissionen (Scope 1 & 2 location-based) spezifisch	kg CO ₂ e/t Papier	329	502	327	583
Treibhausgasemissionen (Scope 3) spezifisch	kg CO ₂ e/t Papier	629	561	613	541
Erdgasverbrauch spezifisch	Nm ³ /t Papier	19,50	156,85	17,84	146,11
Stromeinsatz spezifisch	MWh/t Papier	0,63	0,57	0,61	0,57
Dampfverbrauch spezifisch	GJ/t Papier	4,05	4,82	3,92	4,73
Abwasservolumen spezifisch	m ³ /t Papier	11,08	6,09	8,10	6,29
Anteil an erneuerbaren Rohstoffen	%	73 %	66 %	70 %	65 %

Hinweis zu Bezugsgrößen bei spezifischen Daten (Nettoproduktion): Im Bereich der Umweltkennzahlen und im Zuge der Nachhaltigkeitsinitiative wurde der Abgleich der spezifischen Bezugsgröße an die Richtlinie über Industrieemissionen 2010/75/EU angepasst. Die Nettoproduktionsmenge entspricht seit 2021 der Output-Menge, die durch den Rollenschneider verarbeitet wurde, abzüglich Eliminierungen aus der Produktion. Hinweis zu erneuerbaren Rohstoffen: Materialquellen aus erneuerbaren Rohstoffen bestehen aus dem verwendeten Zellstoff, Verpackungen aus Karton und Papier sowie Hilfsstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen (z. B. Maisstärke) und Eigenausschuss.

Klimaschutz & Vermeidung von Emissionen

(GRI 305)

Es ist unser erklärtes Ziel, durch die Reduktion unserer Emissionen einen entscheidenden Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Um dies zu erreichen, setzen wir von B&B auf hohe Maßstäbe.

Umweltmanagement

Die laufende Weiterentwicklung unserer Prozesse wird durch unser zertifiziertes Umweltmanagementsystem bereits seit 2007 sichergestellt. Unser Ziel ist es, eine

laufende Verbesserung zu erzielen, unsere Umwelt bestmöglich zu schonen und die Auswirkung unserer Prozesse auf die Umwelt möglichst gering zu halten.

Corporate Carbon Footprint

Die Berechnung und laufende Überwachung unserer Emissionen bildet die Basis für die Weiterentwicklung unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Dafür wurde die Modellierung der Berechnungslogik

gemeinsam mit einem externen Beratungsunternehmen und einer Software zur Datenerfassung erstellt. Mit dem Basisjahr 2021 wurden CO₂e-Emissionen für Scope 1, 2 und 3 erhoben, um Reduktionspotenziale zu finden und die geplanten Maßnahmen dahingehend zu evaluieren. Die Entscheidung für das Basisjahr wurde zeitgleich mit dem Start der Nachhaltigkeitsinitiative festgelegt.

Die Tabelle auf S. 82 zeigt den Corporate Carbon Footprint nach Scope unterteilt an.

Für die Berechnung der CO₂-Emissionen wurde auf Emissionsfaktoren einer internationalen Datenbank zurückgegriffen und die Berechnung nach GHG-Protokoll durchgeführt. Das Ergebnis wird in CO₂-Äquivalenten (CO₂e) dargestellt – die in der Berechnung enthaltenen Treibhausgase sind: Kohlenstoffdioxid (CO₂), Methan (CH₄), Lachgas (N₂O), Fluorkohlenwasserstoffe (HFC), Perfluorkohlenwasserstoffe (PFC), Schwefelhexafluorid (SF₆) und Stickstofftrifluorid (NF₃).

Spezifisch auf die produzierte Nettoproduktionsmenge nach Rollenschneider exklusive Eliminierungen (gemäß BVT-Referenzdokument – beste verfügbare Techniken, Richtlinie über Industrieemissionen 2010/75/EU) ergeben sich in beiden Jahren somit durchschnittlich:

rund
900 kg
CO₂e/t Papier
in Niklasdorf
(location-based)

rund
1.100 kg
CO₂e/t Papier
in Vevče
(location-based)

Anteil der Emissionen Scope 1, 2 und 3

Die größten Emittenten innerhalb von Scope 1 und 2 sind der Gasverbrauch sowie die zugekaufte Energie in Form von Strom aus nicht erneuerbaren Quellen in beiden Werken. Der berechnete Corporate Carbon Footprint beinhaltet die Verbräuche in Scope 1 und 2 vollumfänglich.

Im Bereich Scope 3 wurden auf Basis eines Vorscreenings in Zusammenarbeit mit einem externen Beratungsunternehmen die größten Emittenten bewertet. Für die Berechnung der ersten Berichtsperiode wurden weniger signifikante Faktoren (z. B. Pendeln zum Arbeitsplatz) nicht berücksichtigt. Außerdem wurden Daten, die über die gesamte Lieferkette nicht valide darstellbar sind (z. B. Nutzungsphase oder End-of-Life), nicht inkludiert.

Die Grafik auf S. 83 zeigt die anteiligen Emissionen von B&B nach Scope.

Transport

Durch den Einsatz von intermodalen Transportlösungen (road-rail/short sea) können am Standort Vevče rund 30 Tonnen CO₂e eingespart werden.

In enger Zusammenarbeit mit unseren Kunden ermöglichen wir außerdem den Umstieg von der Straße auf die Schiene und damit die weitere Einsparung von Emissionen. So garantieren wir eine effiziente und nachhaltige Lieferkette. →

Neben den getätigten und bereits geplanten Schritten durchleuchten wir all unsere Transportprozesse, sowohl intern als auch extern.

Die Entwicklungen am Markt zeigen überdies einen Rückgang bei Exporten und somit die Reduktion langer Transportwege. Zusätzlich wurden im Jahr 2022 vermehrt Transporte durch unsere Kunden selbst organisiert, wodurch sich eine Unschärfe in der Berechnung dieser Strecken im Carbon Footprint

ergibt. Dennoch verfolgen wir eine klare Linie, um weitere Maßnahmen zur Optimierung der Transportprozesse und Transportwege unserer Produkte zu entwickeln und diese schrittweise zu implementieren.

Ziele

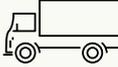
Die Nachhaltigkeitsziele aus dem Nachhaltigkeitsprogramm zum Schwerpunkt „Klimaschutz & Vermeidung von Emissionen“ werden in der unten angeführten Tabelle dargestellt.

Corporate Carbon Footprint (in t CO ₂ e aufgerundet)	2021 (Niklasdorf)	2021 (Vevče)	2022 (Niklasdorf)	2022 (Vevče)
Scope 1	3.500	47.700	3.300	46.000
Scope 2 (location-based)	24.300	22.400	24.800	32.700
Scope 2 (market-based)	16.400	22.200	16.100	21.600
Scope 3	53.200	78.300	52.700	73.000

Nachhaltigkeitsziele		kurz-/mittel- fristig	lang- fristig	Status Q1 2023
#nowgreen	Klimaschutz & Vermeidung von Emissionen			
	U1/2 Reduktion der Emissionen Scope 1 und 2 um 60% (bezogen auf das Basisjahr 2021)		2030	●
	U3 Klimaneutrales Unternehmen (Net Zero)		2050	●
	U3.2 Reduktion der Emissionen Scope 3 um 30% (bezogen auf das Basisjahr 2021)		2030	●
	U3.3 Net Zero (Scope 3)		2050	●

- ✓ erreicht
- ★ erreicht & weiterzuführen
- laufend oder in Vorbereitung
- unzureichend/nicht erreicht – Plan zur weiteren Umsetzung zu entwickeln
- ✗ Abbruch

**Anteil Emissionen in %
Standort Niklasdorf**

2021	2022	Emissionen nach Kategorie
4%	4%	 Scope 1
30%	31%	 Scope 2
66%	65%	 Scope 3 gesamt
24%	24%	 Streich- und Hilfsstoffe
16%	16%	 Zellstoffe
10%	10%	 Transport zum Kunden ¹
10%	9%	 Vorkette aus Scope 1 & 2
3%	4%	 Verpackungen
3%	2%	 Innerbetrieblicher Abfall
0%	0%	 Dienstreisen ²

**Anteil Emissionen in %
Standort Vevče**

2021	2022	Emissionen nach Kategorie
32%	30%	 Scope 1
15%	22%	 Scope 2
53%	48%	 Scope 3 gesamt
15%	14%	 Streich- und Hilfsstoffe
14%	13%	 Zellstoffe
11%	8%	 Transport zum Kunden ¹
11%	10%	 Vorkette aus Scope 1 & 2
1%	1%	 Verpackungen
1%	1%	 Innerbetrieblicher Abfall
0%	0%	 Dienstreisen ²

¹ Vom Kunden selbst organisierte Transporte wurden auf Basis der vorliegenden Daten bestmöglich ausgewertet.
² Es handelt sich um eine relative Betrachtung auf Basis der Gesamtemissionen, dennoch entstehen Emissionen durch Reisetätigkeiten, die nicht außer Acht gelassen werden und laufend optimiert werden sollen.



Energie- geladene Strategien für die Zukunft

Boštjan Smrekar | Maintenance Manager

B oštjan Smrekar ist Maintenance Manager am Standort Vevče. Im Interview erzählt er, vor welche Herausforderungen er im Bereich des Energiemanagements gestellt wird und welche nachhaltigen Strategien geplant sind, um diese zu bewältigen.

Welche Aufgaben haben Sie als Maintenance Manager?

Ich bin am Standort Vevče für die Energieversorgung und Instandhaltung unserer Produktion verantwortlich – also für die technische Verfügbarkeit aller Maschinen und einen störungsfreien Produktionslauf.



In jedem Fall sind wir gefordert, mehr Energie selbst zu produzieren.



Was ist die größte Herausforderung dabei, im Energiesektor nachhaltiger zu werden?

Mit den bestehenden Anlagen und Technologien höchste Effizienz zu erreichen und gleichzeitig wirtschaftliche Faktoren zu berücksichtigen. Sowie zusätzlich neue Technologien möglichst effektiv zu integrieren.



Video zum ganzen Interview:
youtu.be/Zl1SyjVe6ZE

Wie kann B&B aus Ihrer Sicht energieeffizienter werden?

Einerseits ist es essenziell, Energie zu sparen – vor allem Strom und Gas als die teuersten und für uns energieintensivsten Ressourcen. Ein weiterer Punkt ist das Senken von spezifischen Produktionsmitteln wie Füllstoffen und Zellstoff. Besonders wichtig ist auch, unseren Produktionsausschuss zu reduzieren und diesen selbst wiederzuverwenden. In jedem Fall sind wir gefordert, mehr Energie selbst zu produzieren, wobei wir uns an internationalen Entwicklungen und neuen Technologien orientieren, um unsere Wasserkraftwerke und das Kesselhaus am Standort Vevče technisch zu optimieren.

Welche nachhaltigen Strategien sind im Bereich der Energieversorgung geplant?

Die Hauptstrategie ist an unseren beiden Standorten dieselbe, allerdings hat Niklasdorf den Vorteil der eigenen Reststoffverwertungsanlage, die in Vevče schwer umzusetzen ist. Wir suchen ständig nach neuen Energieressourcen, wie zum Beispiel Biomasse, und versuchen, beide Standorte in gleichen Maßen, je nach Verbrauch, zu fördern.

Wieso ist es gerade jetzt so wichtig, Verantwortung zu übernehmen und nachhaltig zu handeln?

Nachhaltige Maßnahmen zu setzen, ist immer wichtig und nicht nur Thema von heute. Ich bin seit 20 Jahren bei B&B – wir haben uns von Anfang an immer weiter in diese Richtung bewegt.

Nachhaltiger Energieeinsatz

(GRI 302)

Als eine sehr energieintensive Branche ist die Papierindustrie stark von den steigenden Energie- und Strompreisen betroffen. Trotz der bisherigen Anstrengungen, die Produktion schrittweise auf erneuerbare Energien umzustellen, besteht nach wie vor eine große Abhängigkeit von Erdgas. So haben Coronakrise und Rohstoffknappheit zu einer deutlichen Anspannung am Markt geführt. Bei Erdgas und Strom ergab sich dadurch eine Preissteigerung um das Fünf- bis Zehnfache; 2022 wurde sogar ein historischer Höchststand erreicht.

Um die Nachhaltigkeit unserer Erzeugnisse zu verbessern, setzen wir auf **kontinuierliche Verbesserung und Investitionen in neue, energiesparende Technologien**. Um das zu unterstreichen, sind wir seit 2014 an beiden Standorten nach ISO 50001:2018 zertifiziert. Die Grafiken auf S. 87 zeigen die Zusammensetzung der Strombezugsquellen an beiden Standorten 2021 und 2022.

Energieverbrauch

Am Standort Niklasdorf verwenden wir mit Wärme und Strom, gewonnen mit modernster Technologie aus der Reststoffverwertungsanlage ENAGES. Durch Energieeffizienzmaßnahmen und laufende Investitionen in die Wärmerückgewinnung konnten der Verbrauch von Wärmeenergie (um rund 30 %) sowie der spezifische Stromverbrauch (siehe S. 88) gesenkt werden. Darüber hinaus wird weiter auf die Senkung des Energiebedarfes und den Einsatz alternativer Energien gesetzt. Die unten angeführte Tabelle stellt den (gerundeten) Energieverbrauch der beiden Standorte dar.

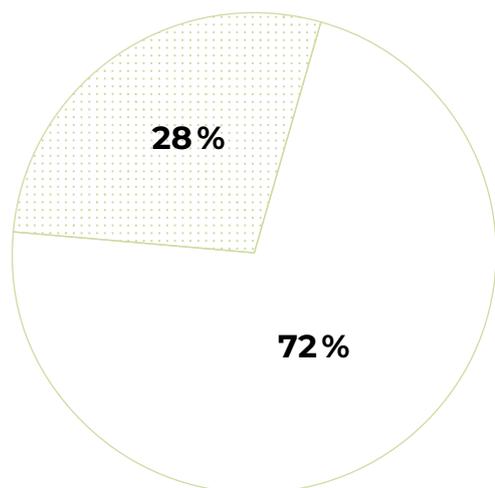
Am Standort Vevče ist der Erdgasverbrauch aufgrund der technischen Ausstattung höher. Darüber hinaus musste, bedingt durch Erdgasversorgungsengpässe, temporär auf Schweröl zurückgegriffen werden.

Die nachfolgenden Seiten (ab S. 88) zeigen die spezifischen Energieverbräuche seit der Einführung des Energiemanagementsystems im Jahr 2014.

Energieverbrauch nach Energieträger		2021	2021	2022	2022
		(Niklasdorf)	(Vevče)	(Niklasdorf)	(Vevče)
Strom	MWh	53.200	79.700	52.200	77.200
Erdgas	MWh	18.700	261.600	17.400	235.400
Dampf	GJ	377.400	698.300	372.900	680.500
Schweröl	t	–	–	–	1.000*
Diesel	l	26.000	12.339	32.109	22.526
Verkaufter Strom (Mieter am Standort Vevče)	MWh	–	1.188	–	972
Verkaufter Dampf (Unternehmen am Standort Niklasdorf)	t	2.532	30	2.472	–
Gesamtenergieverbrauch innerhalb der Organisation	MWh	186.700	332.817	173.760	323.649

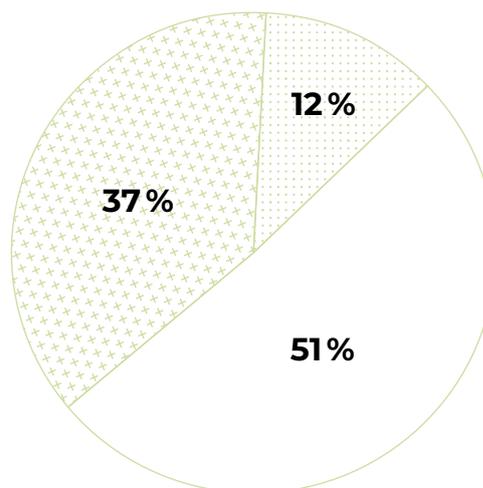
* Zukauf von Schweröl aufgrund der Energiekrise

2021 Strombezugsquellen in %, Standort Niklasdorf



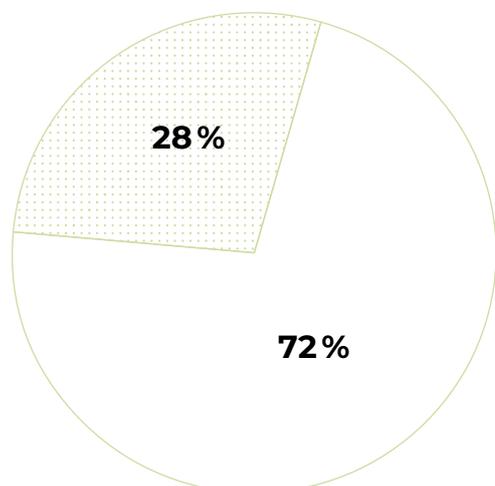
Wasserkraft
Zugekaufter Strom
(ENAGES 64%, Stromnetz 8%)

2021 Strombezugsquellen in %, Standort Vevče



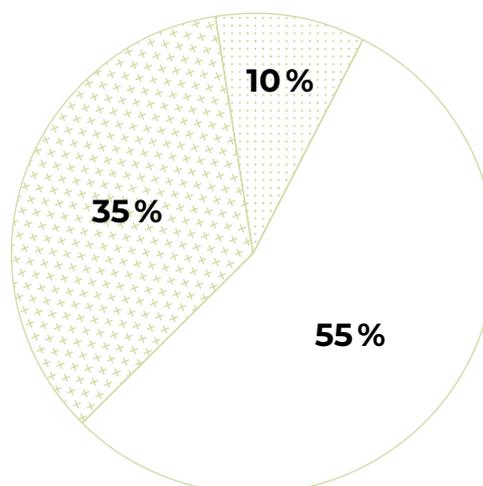
Wasserkraft
Eigenproduktion
Zugekaufter Strom

2022 Strombezugsquellen in %, Standort Niklasdorf



Wasserkraft
Zugekaufter Strom
(ENAGES 62%, Stromnetz 10%)

2022 Strombezugsquellen in %, Standort Vevče



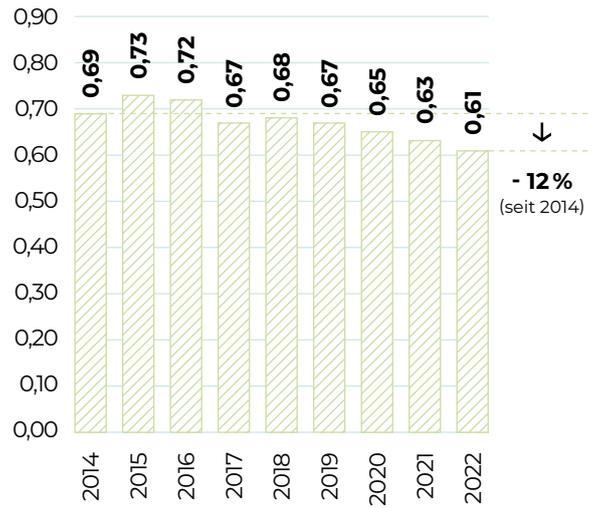
Wasserkraft
Eigenproduktion
Zugekaufter Strom

Energiemanagementsystem

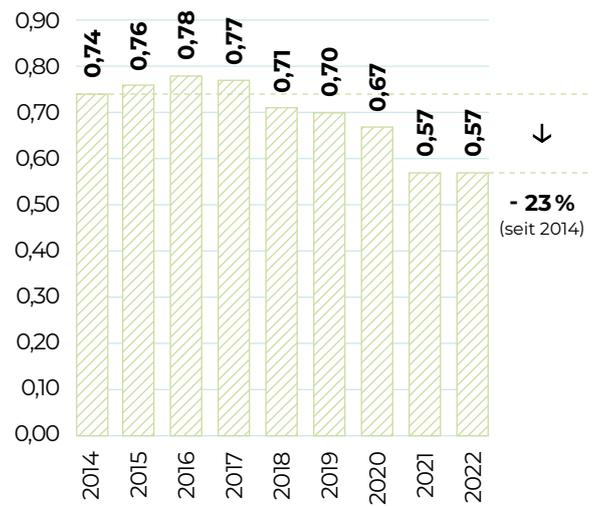
Seit der Einführung des Energiemanagements im Jahr 2014 werden die Verbräuche laufend erfasst und konnten durch Effizienzmaßnahmen laufend gesenkt werden. Wir von der B&B Gruppe verpflichten uns dennoch dazu, den Energieverbrauch langfristig weiter zu senken, die Energieeffizienz in einem ständigen Verbesserungsprozess zu steigern und Emissionen zu reduzieren.

Die Diagramme zeigen die Entwicklung des spezifischen Stromverbrauchs seit der Einführung des Energiemanagementsystems im Jahr 2014.

Spezifischer Stromverbrauch, Standort Niklasdorf [MWh/t Papier]



Spezifischer Stromverbrauch, Standort Vevče [MWh/t Papier]



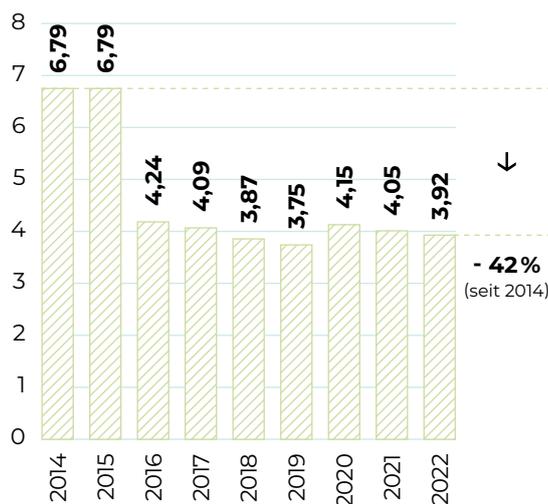
Dampfverbrauch

Mit der Inbetriebnahme der neuen Filmpresse im November 2015 am Standort Niklasdorf haben wir von Brigl & Bergmeister Maßnahmen zur Reduktion des spezifischen Dampf- und Stromverbrauchs getätigt.

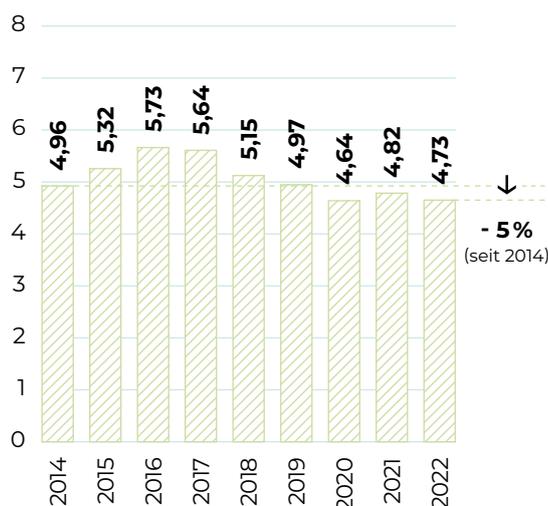
2015 wurde am Standort Niklasdorf darüber hinaus in eine neue Wärmerückgewinnung investiert. Somit konnten 700 kg Dampf pro Stunde in der Produktion eingespart werden. Seit 2015 konnten dadurch mehr als 30 % Dampf pro Tonne Papier eingespart werden. Am Standort Vevče wurde bereits 2013 in eine Filmpresse investiert, die gesamte Trockenhaube ausgewechselt und Wärmerückgewinnungsmaßnahmen umgesetzt.

Die Diagramme stellen den Dampfverbrauch der beiden Standorte von 2014 bis 2022 dar. Aufgrund der eigenen Dampf- und Stromerzeugung am Standort Vevče ist der Dampfverbrauch insgesamt geringfügig höher im Vergleich zum Standort Niklasdorf (bei einer Betrachtung mit denselben Systemgrenzen liegen beide Werke in einem ähnlichen Bereich).

Spezifischer Dampfverbrauch, Standort Niklasdorf [GJ/t Papier]



Spezifischer Dampfverbrauch, Standort Vevče [GJ/t Papier]



Erdgasverbrauch

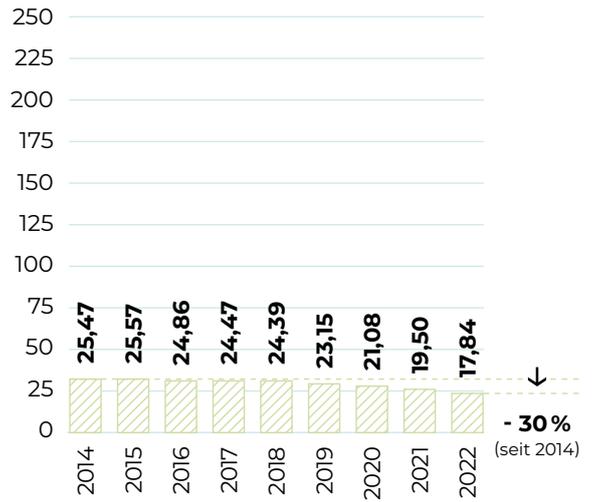
An den beiden Produktionsstandorten kommt Erdgas bei der Papierherstellung zum Einsatz, um die Trocknungsprozesse durchzuführen. Im Werk in Niklasdorf haben wir durch die Versorgung mit Dampf aus der Reststoffverwertungsanlage ENAGES unseren Gasverbrauch weitgehend optimiert. Am Standort Vevče wird Erdgas für den Betrieb einer Dampfturbine zur Erzeugung von Dampf und elektrischem Strom verwendet. Daher ist der Gasverbrauch deutlich höher als am Standort Niklasdorf.

Der spezifische Gasverbrauch konnte durch Effizienzmaßnahmen insgesamt gesenkt werden. Die Diagramme stellen den Erdgasverbrauch unserer beiden Standorte zwischen 2014 und 2022 dar. Aufgrund der eigenen Dampferzeugung durch einen gasbetriebenen Dampfkessel liegt der Gasverbrauch am Standort Vevče höher im Vergleich zu Niklasdorf.

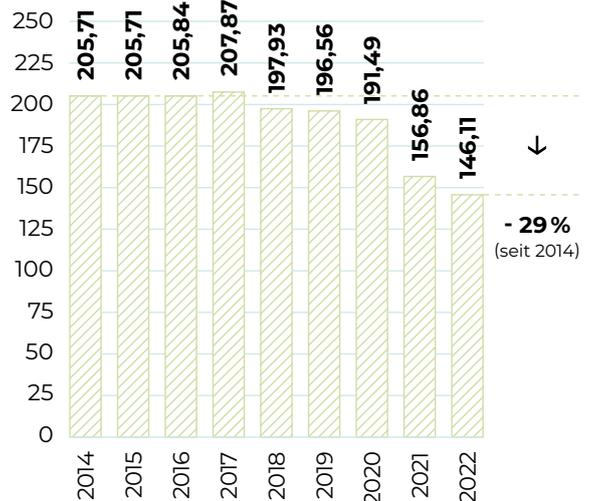
Investitionen zur Reduktion der Gasmenge sind geplant.

→ **Siehe Kapitel „Maßnahmenprogramm #nowgreen im Überblick“ auf S. 102**

Spezifischer Erdgasverbrauch Standort Niklasdorf [Nm³/t Papier]



Spezifischer Erdgasverbrauch Standort Vevče [Nm³/t Papier]



Ziele

Die Nachhaltigkeitsziele aus dem Nachhaltigkeitsprogramm zum Schwerpunkt „Nachhaltiger Energieeinsatz“ werden in der unten angeführten Tabelle dargestellt.

→ Siehe Kapitel „Maßnahmenprogramm #nowgreen im Überblick“ auf S. 102

Nachhaltigkeitsziele		kurz-/ mittel- fristig	lang- fristig	Status Q1 2023	
#nowgreen	Nachhaltiger Energieeinsatz				
	U5	Anteil der erneuerbaren Energieträger um 20% steigern		2030	●
	U5.1	Anteil der eigenerzeugten erneuerbaren Energie um 5 Prozentpunkte steigern	2023		○
	U5.2	Umstieg auf Grünstrom bei zugekauftem Strom in beiden Werken	2024		●
	U5.3	Umstieg bei zugekauftem Strom auf erneuerbare Quellen		2030	●
	U6	Energieintensität pro Tonne Fertigpapier um 12% reduzieren		2030	●
	U7	Steigerung der Energieeffizienz um 1,5% pro Jahr (bezogen auf das Basisjahr 2021)		2030	★

✓ erreicht ★ erreicht & weiterzuführen ● laufend oder in Vorbereitung ○ unzureichend/nicht erreicht – Plan zur weiteren Umsetzung zu entwickeln ✗ Abbruch

Verantwortungsbewusster Umgang mit Wasser

(GRI 303)

Unsere Produktionsstandorte beziehen das Wasser aus einem eigenen Grundwasserbrunnen – und das in Trinkwasserqualität. In Zeiten von Wasserknappheit ist es für uns von oberster Priorität, diese wertvolle Ressource sparsam einzusetzen. **Denn ohne Wasser gibt es (zumindest nach aktuellem Stand der Technik) kein Papier.**

Wasserverbrauch und Wasserkreislauf

Für uns von B&B ist es das Ziel, wertvolle Ressourcen wie Wasser so effizient wie möglich zu nutzen und Stoffkreisläufe weitestgehend zu schließen. Durch die eingesetzte Technologie unserer Anlagen sind unsere spezifischen Energie- und Wasserverbrauchswerte besonders gering und unterschreiten Industrie-

standards. Zusätzlich wird unser spezifischer Wasserverbrauch laufend gesenkt. Die unten angeführten Tabellen stellen den Wasserverbrauch und die Abwasserwerte an beiden Standorten dar.

Wasserversorgung am Standort Niklasdorf

Die Wasserversorgung für Trink- und Nutzwasser erfolgt über drei Brunnenanlagen. Der Wasserverbrauch am Standort Niklasdorf konnte über die letzten Jahre stark gesenkt werden und liegt aktuell bei rund 8 m³/t Papier. Die Entnahmemengen und das Niveau des Grundwasserspiegels werden laufend gemessen und aufgezeichnet. Um eine hohe Wasserqualität und die Einhaltung rechtlicher Forderungen

Gesamtverbrauch Wasser		2021 (Niklasdorf)	2021 (Vevče)	2022 (Niklasdorf)	2022 (Vevče)
Grundwasser	m ³	1.040.844	2.280.867	908.028	2.167.600
Wasser von Dritten (städtische Versorgung)	m ³	0	22.000	0	22.100

Abwasserwerte

Abwasservolumen	m ³	932.030	845.654	736.083	838.100
BSB ₅	kg/t	0,137	0,026	0,039	0,024
CSB	kg/t	1,646	0,250	0,542	0,247
Abfiltrierte Stoffe	kg/t	0,122	0,016	0,103	0,022
Stickstoff gesamt	kg/t	0,088	0,042	0,068	0,047
Phosphor gesamt	kg/t	0,002	0,002	0,002	0,001
AOX	kg/t	0,007	0,002	0,005	0,003

Hinweis: Die Abwasserkennzahlen werden als Jahresmittelwert von der täglichen Abwasserüberwachung zusammengefasst. Dabei verfolgen wir die Einhaltung und Unterschreitung der Grenzwerte des wasserrechtlichen Genehmigungsbescheides sowie die branchenspezifischen Grenzwerte der Abwasseremissionsverordnungen (AEV) für Zellstoff und Papier. Jährlich wird zusätzlich eine unabhängige Überprüfung durch örtliche Behörden an beiden Standorten durchgeführt.

gewährleisten zu können, wird zweimal pro Jahr eine sensorische, mikrobiologische und physikalisch-chemische Wasseranalyse von einem akkreditierten Labor durchgeführt und die Ordnungsmäßigkeit per Inspektionsbericht bestätigt.

Wasserversorgung am Standort Vevče

Die Wasserversorgung wird durch eigenes Grundwasser aus fünf Brunnenanlagen für den Produktionsprozess sowie durch Wasser aus städtischer Versorgung abgedeckt. Der Wasserverbrauch am Standort Vevče liegt mit nur rund 6 m³/t Papier weit unter dem Industriedurchschnitt. Das Nutzwasser wird online überwacht, gemessen werden Durchfluss, Temperatur und pH-Wert. Alle weiteren Analysen werden entsprechend der gültigen Umweltgenehmigungen durchgeführt, teilweise jeden Tag.

Abwasserbehandlung

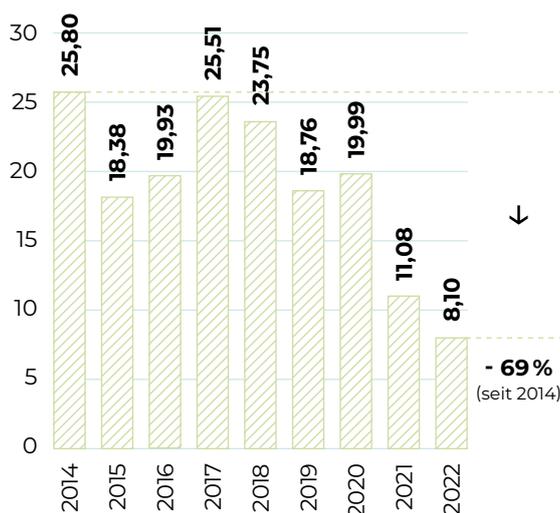
In den betriebseigenen biologischen Abwasserreinigungsanlagen wird das gesamte Prozessabwasser mechanisch und biologisch gereinigt. Laufende Kontrollen gewährleisten dabei stets die Wasserqualität an den Standorten.

Die Diagramme stellen die Entwicklung des Abwasservolumens an den beiden Standorten seit 2014 dar.

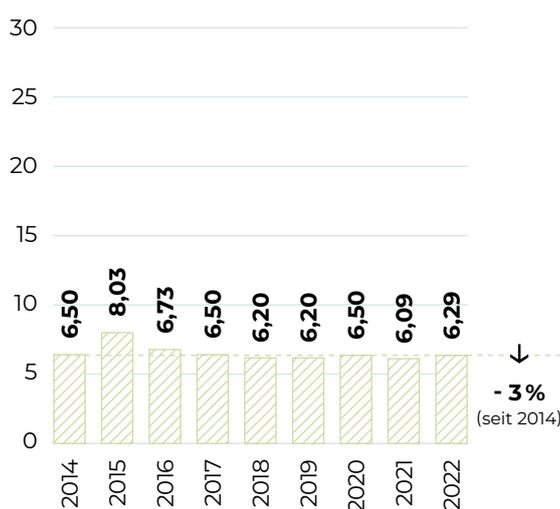
Abwasser am Standort Niklasdorf

Die Prozessabwässer werden in einem eigenständigen Kanalsystem gesammelt, über die betriebsinterne biologische Abwasserreinigungsanlage behandelt und schließlich in den Fluss Mur eingeleitet. Sanitär- und Fäkal- →

**Abwasservolumen
Standort Niklasdorf [m³/t Papier]**



**Abwasservolumen
Standort Vevče [m³/t Papier]**



abwässer werden in das kommunale Abwassernetz eingeleitet. Oberflächenwasser wird über ein separates Kanalsystem gesammelt und direkt in den Fluss Mur eingeleitet.

Der oder die Klärwärter:in ist mit der Probennahme am Abwasser und deren Auswertung betraut. Definierte Grenzwerte werden täglich mittels chemischer und physikalischer Analysemethoden kontrolliert und dokumentiert. So wird sichergestellt, dass die gesetzlichen Grenzwerte eingehalten werden.

Abwasser am Standort Vevče

Das Nutzwasser aus der Produktion wird vor der Einleitung in den Fluss Ljubljanica in der eigenen Abwasserbehandlungsanlage mehrstufig gereinigt:

- Stufe 1: chemisch-mechanisch
- Stufe 2: biologisch

Die Auswirkungen im Zusammenhang mit Wasser werden durch die Schließung von Kreisläufen und mithilfe von Lieferanten der technischen bzw. chemischen Industrien optimiert.

Das Nutzwasser, das für Dichtungs- oder Kühlzwecke bei der Papierherstellung verwendet wurde, wird anschließend als reines Nutzwasser in der Papierherstellung wiederverwendet.

Ziel

Auf Gruppenebene konnte der Abwasserverbrauch bereits stark gesenkt werden – im Jahr 2022 betrug er 7,10 m³/t Papier. Ziel ist die weitere Senkung auf unter 7 m³/t Papier.

Das Nachhaltigkeitsziel aus dem Nachhaltigkeitsprogramm zum Schwerpunkt „Verantwortungsbewusster Umgang mit Wasser“ wird in der unten angeführten Tabelle dargestellt.

→ **Siehe Kapitel „Maßnahmenprogramm #nowgreen im Überblick“ auf S. 102**

Nachhaltigkeitsziel		kurz-/mittelfristig	langfristig	Status Q1 2023
#nowgreen	Verantwortungsbewusster Umgang mit Wasser			
U10	Spezifisches Abwasservolumen der B&B Gruppe auf < 7 m ³ /t Papier senken	2025		●

- ✓ erreicht
- ★ erreicht & weiterzuführen
- laufend oder in Vorbereitung
- unzureichend/nicht erreicht – Plan zur weiteren Umsetzung zu entwickeln
- ✗ Abbruch

Nachhaltiger Rohstoffverbrauch entlang der Lieferkette

Die effiziente Nutzung von Ressourcen bezieht sich nicht nur auf die Produktion, sondern auf die gesamte Lieferkette. Durch den schonenden und effizienten Ressourcenverbrauch in der Rohstoffgewinnung und -aufbereitung werden negative Effekte auf die Umwelt reduziert.

Seit dem Jahr 2009 sind unsere beiden Werke nach dem **FSC®** (Forest Stewardship Council) und **PEFC™** (Programme for the Endorsement of Forest Certification) zertifiziert. Wir verpflichten uns somit für die regelmäßige Überwachung der Anforderungen der Chain of Custody und beziehen daher Zellstoff und Pre-Consumer Recyclingpapier aus zertifizierten und kontrollierten Quellen.

Unabhängig von der Zertifizierung unserer Bezugsquellen von Zellstoff arbeiten wir eng mit unseren Hauptlieferanten von Chemikalien, Additiven und weiteren Rohstoffen zusammen und pflegen langfristige Partnerschaften. Zusätzlich transportieren wir unsere Werte für Mensch und Umwelt über unseren Code of Conduct in die gesamte Wertschöpfungskette.

Supplier Engagement und Assessment

Im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsinitiative werden weitere Maßnahmen im Bereich **Supplier Engagement** gesetzt, um eine transparente und verantwortungsvolle Lieferkette zu garantieren. Dabei werden die bestehenden Vorgaben im Bereich der Beschaffung durch weitere Maßnahmen zur vertiefenden Analyse der Nachhaltigkeitsperformance unserer Lieferkette gesetzt. Diese Maßnahmen sind in der unten angeführten Darstellung zusammengefasst.

→ **Mehr zu Sustainable Procurement bei B&B im Kapitel „Maßnahmenprogramm #nowresponsible im Überblick“ auf S. 138**

Maßnahmen „Supplier Engagement“

2022

- 1) Supplier Engagement Letter
- 2) Stakeholder Survey
- 3) Erhebung von spezifischen Emissionsdaten und Transportrouten

ab 2023

- 4) Supplier Risk Mapping
- 5) Aufforderung zur Offenlegung im Rahmen eines Supplier Assessments
- 6) Einführung eines unternehmensweiten Code of Conduct auf Ebene der ROXCEL Holding
- 7) Bewertung anhand eines ESG-Ratings

Ressourcenschonung in Produktion und Kreislaufwirtschaft

(GRI 301, 306)

Zur Herstellung von Papier werden unterschiedliche Rohstoffe eingesetzt. Dazu zählen vor allem Zellstoff, Hilfsstoffe und Additive in Form von Füllstoffen und Streichstoffen. Um eine ressourcenschonende Produktion sicherzustellen, werden von uns bei B&B unterschiedliche Maßnahmen gesetzt. Dabei wird innerhalb des Produktionsprozesses auf eine möglichst effiziente Fahrweise gesetzt und zusätzlich wird das Abfallaufkommen im gesamten Unternehmen weitgehend reduziert. Die unten angeführte Tabelle zeigt die Gesamtmenge an eingesetzten Materialien sowie die Anteile an rezyklierten Ausgangsstoffen und erneuerbaren Rohstoffen.

Die Schonung wertvoller Ressourcen steht in unserem Produktionsprozess an oberster Stelle. Nach diesem Prinzip verfolgen wir Effizienzmaßnahmen und Investitionen, um langfristig den Ressourcenbedarf weiter zu senken. Das Schema auf S. 97 zeigt beispielhaft den Produktionsablauf an unserem Standort in Niklasdorf.

Vor allem im Hinblick auf den Wasserkreislauf und die Reduktion von Stoffverlusten konnten wir schon einige Erfolge erzielen. Durch Investitionen in unsere

Anlagen und verschiedene Effizienzmaßnahmen an beiden Standorten konnte außerdem die interne Menge an Ausschuss stark reduziert werden.

Ausschussreduktion

Die Reduktion von Ausschussmengen ermöglicht es uns, wertvolle Ressourcen einzusparen und Emissionen langfristig zu reduzieren. Die folgende Tabelle zeigt die Einsparung in Prozent bezogen auf die produzierte Fertigware.

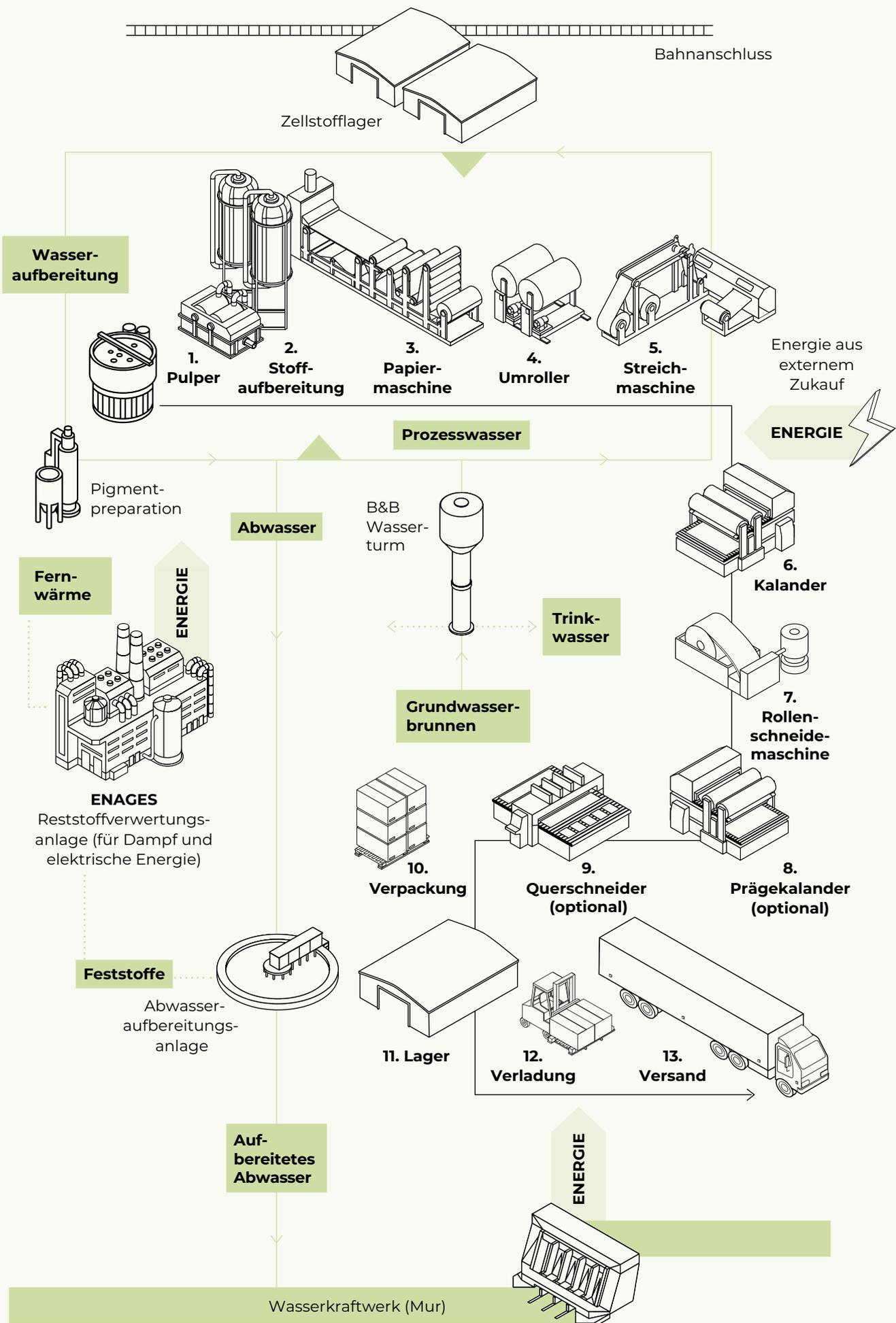
Ausschuss in %	2021	2022
Standort Niklasdorf	15%	13%
Standort Vevče	14%	13%

Damit konnten wir bereits ein sehr niedriges Maß an Gesamtausschuss erzielen (siehe unten angeführte Tabelle). Der Großteil des verbleibenden Ausschusses entsteht prozessbedingt – wie beispielsweise Randabschnitte oder zu entfernende Mengen bei einem Wechsel der Papiersorte.

Den Anspruch von kontinuierlich steigender Ressourcenschonung in unserer Produktion verfolgen wir weiterhin. Wir streben die Reduktion des Produktionsausschusses auf unter 10 % bis 2024 an. →

		2021 (Niklasdorf)	2021 (Vevče)	2022 (Niklasdorf)	2022 (Vevče)
Eingesetzte Materialien nach Gewicht gesamt (abzüglich Eigenausschuss)	t atro	82.916	121.509	82.934	118.578
Anteil an rezyklierten Ausgangsstoffen (Sekundärfaser und Verpackungen)	%	18%	17%	19%	13%
Anteil an erneuerbaren Rohstoffen	%	73%	66%	70%	65%

Produktionsablauf am Standort Niklasdorf



Reduktion der Feststoffe im Abwasser

Feststoffanteile in der Papierherstellung bestehen üblicherweise aus Faserschlamm und Hilfsstoffen. Je optimierter der Prozess, desto weniger Feststoffe müssen aus der Abwasserreinigungsanlage gefiltert werden. Die Reduktion von Feststoffen ist daher ein Merkmal für eine ressourcenschonende Produktion und eine geschlossene Kreislaufführung.

Der Anteil an Feststoffen in unserer Abwasserreinigungsanlage am Standort Niklasdorf konnte 2022 um rund 800 Tonnen und am Standort Vevče um rund 200 Tonnen reduziert werden. Außerdem ermöglicht uns diese Reduktion, den Verlust wertvoller Fasern zu verringern und somit den Zellstoffverbrauch zu optimieren.

Weitere Maßnahmen

Zusätzlich konnte der gesamte Materialeinsatz an der Papiermaschine durch ständige Kontrolle des Ladungszustandes im Stoffstrom sowie Optimierung der Dosierstellen kontinuierlich verbessert werden. Ein positiver Effekt daraus war beispielsweise, dass der Verbrauch von Titandioxid am Standort Niklasdorf im Jahr 2022 um über 200 Tonnen reduziert werden konnte. Durch die Einsparung ressourcenintensiver Additive können zusätzlich Emissionen reduziert werden. Wir von B&B werden daher wei-

tere technologische Maßnahmen und Investitionen verfolgen und umsetzen.

Ein weiterer Aspekt ist das Aufkommen von Abfall an den beiden Produktionsstandorten, weshalb wir unser Abfallwirtschaftskonzept weiter optimieren werden.

Abfall am Standort Niklasdorf

Der Anfall an Gewerbemüll und Altölen lag im Jahr 2021 leicht über, der Anfall von Kunststofffraktionen unter den Planwerten. Der Anteil an „restlichen Abfällen“ (darunter Holzpaletten) lag in beiden Jahren deutlich über dem Planwert.

Es gibt zwei Hauptursachen für diese Entwicklungen: Zum einen führt der ständig komplexer werdende Produktionsablauf zum Umpacken bzw. zur zusätzlichen Ausrüstung bereits verpackter Waren (Rückschneiden am Doktorroller, Prägen). Zum anderen sind bei der Räumung des Kesselhauses Versuchsreststoffe angefallen, die entsorgt werden mussten.

Abfall am Standort Vevče

Seit der Einführung des Umweltmanagementsystems nach ISO 14001 wurde ein großer Schwerpunkt auf das hausinterne Abfallwirtschaftssystem gelegt. Im Jahr 2007 wurden so über 90 % der Menge an Siedlungsabfällen (Restmüll) reduziert. Die Abfallmengen in den letzten Jahren

Angefallener Gesamtabfall der beiden Standorte in Tonnen (gerundet)	2021 (Niklasdorf)	2021 (Vevče)	2022 (Niklasdorf)	2022 (Vevče)
Angefallener Abfall in t gerundet	2.400	2.000	1.800	1.700
Anteil Faserschlamm in t atro gerundet	1.500	1.100	1.000	800

blieben jedoch konstant. Hier wollen wir weitere Maßnahmen vorantreiben und die Abfallmengen weiter reduzieren. Ein großer Schwerpunkt liegt außerdem darin, möglichst viele Abfälle zu trennen und einem Recyclingzyklus zuzuführen.

Verwertung zugeführt und ein Beitrag zur Kreislaufschließung geleistet werden. Insgesamt konnte der angefallene Faserschlamm im Jahr reduziert werden, wogegen weitere Abfälle, wie beispielsweise Altpapier, anstiegen.

Seit dem Jahr 2022 wird der Anteil an biologischem Schlamm durch externe Kompostierung verarbeitet. So konnten im letzten Jahr rund 90 Tonnen einer

→ **Informationen zu unserem Produktdesign und dem Beitrag zur Kreislaufwirtschaft durch unsere Spezialpapiere auf S. 45**

Angefallene Abfallmengen der beiden Standorte in %	2021 (Niklasdorf)	2021 (Vevče)	2022 (Niklasdorf)	2022 (Vevče)
Schlamm aus der mechanischen/biologischen Abwasserbehandlung der Zellstoff- und Papierherstellung	62,95 %	70,02 %	58,15 %	66,13 %
Altpapier, Papier und Pappe, unbeschichtet	13,30 %	16,41 %	17,07 %	20,24 %
Siedlungsabfälle und ähnliche Gewerbeabfälle	9,63 %	3,89 %	9,26 %	1,52 %
Eisen- und Stahlabfälle	8,41 %	4,81 %	9,83 %	6,38 %
Restliche Abfälle (Altholz, Elektroschrott, ...)	4,30 %	3,39 %	3,51 %	3,01 %
Leichtfraktion aus der Verpackungssammlung	0,81 %	0,62 %	1,46 %	0,92 %
Altöle	0,38 %	0,25 %	0,55 %	0,20 %
Fett- und överschmutzte Betriebsmittel	0,18 %	0,61 %	0,18 %	1,60 %

Ziele

Die Nachhaltigkeitsziele aus dem Nachhaltigkeitsprogramm für den Schwerpunkt „Ressourcenschonung in der Produktion (B&B)“ werden in der unten angeführten Tabelle dargestellt.

→ **Siehe Kapitel „Maßnahmenprogramm #nowgreen im Überblick“ auf S. 102**

Nachhaltigkeitsziele		kurz-/mittel-fristig	lang-fristig	Status Q1 2023	
#nowgreen	Ressourcenschonung in der Produktion (B&B)				
	U11	Gesamtausschuss auf < 10% reduzieren	2024		●
	U12	Abfalllogistik neu organisieren	2023		○

✓ erreicht
★ erreicht & weiterzuführen
● laufend oder in Vorbereitung
○ unzureichend/nicht erreicht – Plan zur weiteren Umsetzung zu entwickeln
✗ Abbruch

Nachhaltiges Produktdesign

Die Entwicklung unserer Spezialpapiere steht seit jeher im Fokus der Produktentwicklung. Dabei setzen wir auf Qualität und Performance und überzeugen so auch unsere langjährigen Kunden und Partner. Zusätzlich verfolgen wir auch in der Nachhaltigkeit bereits seit Langem einen Mindestmaßstab, den wir als Standard für unsere Produkte voraussetzen.

→ **Informationen zu unserem Produktdesign auf S. 45**

Doch wie vereint man eine hohe Performance und spezielle Anforderungen für verschiedene Anwendungen mit Nachhaltigkeit und der Reduktion von Emissionen in einem Produkt? Dieser Frage hat sich das Sustainability Kernteam gemeinsam mit Expert:innen aus Technologie und Entwicklung gestellt.

Als Ergebnis wurde der Prozess rund um unser „Sustainable Design“ entwickelt (siehe S. 101). Dabei verfolgen wir zuallererst den Ansatz, den tatsächlichen Nutzen unserer Produkte, die Anforderungen des Marktes und das Lebensende im Rahmen des Produktlebenszyklus zu bewerten. Auf Basis dieser Betrachtung wird die Realisierung unserer Produkte anschließend umgesetzt, wobei wir bestehende Produkte entweder optimieren,

weiterentwickeln oder nachhaltiger gestalten („Sustainable Innovation“).

B&B Carbon Calculator

An diesem Prozess setzt das interne Tool „B&B Carbon Calculator“ an. Das Tool wurde intern entwickelt und durch externe Bilanzierer begleitet. Das ermöglicht es uns, mit einem Mausklick unterschiedliche Papiersorten auf deren Umweltwirkung mit dem Schwerpunkt „Global Warming in CO₂e“ zu bewerten.

Dadurch können wir direkte Vergleiche zu bestehenden Produktsorten ziehen und produktspezifische Optimierungspotenziale bewerten. Für die Anwendung des „B&B Carbon Calculators“ sind mehrere Phasen geplant: In Phase 1 dient er dem internen Benchmarking und dem Wissensaufbau in unserer Technologie- und Entwicklungsabteilung. Mit dem Sustainability Kernteam werden die nächsten Phasen für die Anwendung des Tools evaluiert und die weitere Prozessintegration vorbereitet.

Ziele

Das Nachhaltigkeitsziel aus dem Nachhaltigkeitsprogramm zum Schwerpunkt „Nachhaltiges Produktdesign“ wird in der unten angeführten Tabelle dargestellt.

	Nachhaltigkeitsziel	kurz-/mittelfristig	langfristig	Status Q1 2023
#nowgreen	Nachhaltiges Produktdesign			
U13	Ökobilanz/Nachhaltigkeitskriterien in Produktentwicklungsprozess integrieren	2024		★

- ✓ erreicht
- ★ erreicht & weiterzuführen
- laufend oder in Vorbereitung
- unzureichend/nicht erreicht – Plan zur weiteren Umsetzung zu entwickeln
- ✗ Abbruch

B&B Sustainable Design



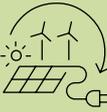
Maßnahmenprogramm #nowgreen im Überblick

Die Maßnahmen im Programm **#nowgreen** werden durch bereichsverantwortliche Personen aus dem erweiterten Sustainability Kernteam in die Prozesse integriert. Darunter fallen:

- Reduktion der Emissionen
- Reduktion der Umweltwirkung
- Effizienzsteigerung und Abfall-/Ausschussreduktion
- Optimierung des Wasserverbrauchs

Die daraus resultierenden Maßnahmen zur Emissionseinsparung und Reduktion der Umweltwirkungen werden im Nachhaltigkeitsprogramm dokumentiert und deren Wirksamkeit verfolgt.

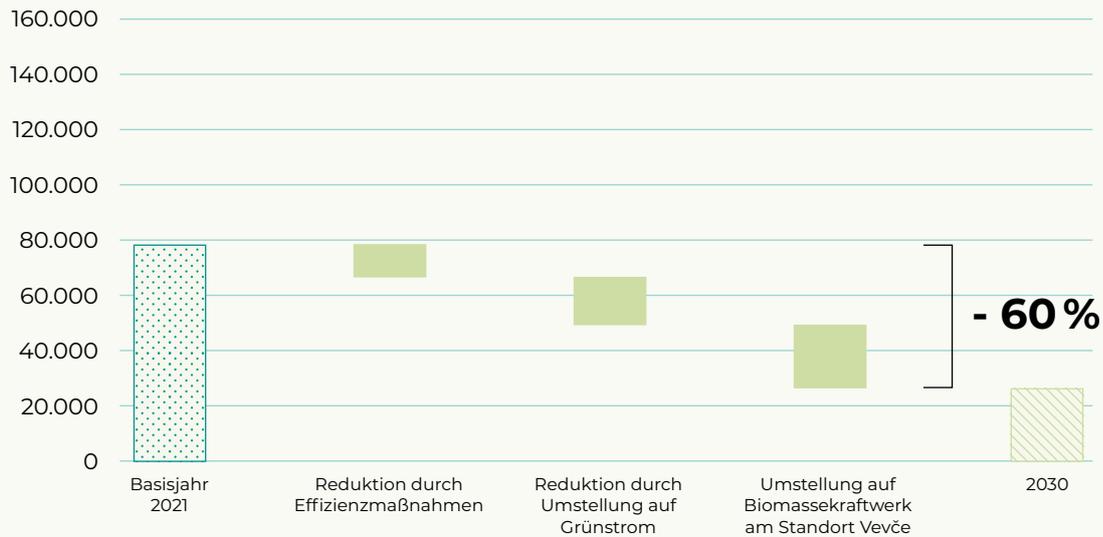
Die definierten Maßnahmen zum Schwerpunkt „Green Paper Mill“ umfassen die unten angeführten 4 Säulen.

#nowgreen		Green Paper Mill	
	<p>Effizienzmaßnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Investition in Trocknungssysteme und Mahltechnologie • Weitere Schließung von Kreisläufen (z. B. Wärmerückgewinnung, Wasserkreislauf) • Erhöhung von Automatisierung und Steuerungstechnik • Weitere Reduktion von Ausschuss • Reduktion des Abfallaufkommens und Fortführen der Kompostierung von biologischen Abfällen 		<p>Engagement der Supply Chain</p> <ul style="list-style-type: none"> • Monitoring der Nachhaltigkeitsperformance der vorgelagerten Lieferkette • Weitere Förderung der Zusammenarbeit mit der vorgelagerten Lieferkette • Emissionssparende Transportlösungen für Kunden anbieten
	<p>Investition in neue Technologien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alternative Technologien für energieintensive Prozesse • Biomassekraftwerk am Standort Vevče 		<p>Ausbau erneuerbarer Energien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Investition in Photovoltaikanlagen • Umstellung auf Grünstrom bei zugekauftem Strom an beiden Standorten • 100% erneuerbare Energie bei zugekauftem Strom an beiden Standorten

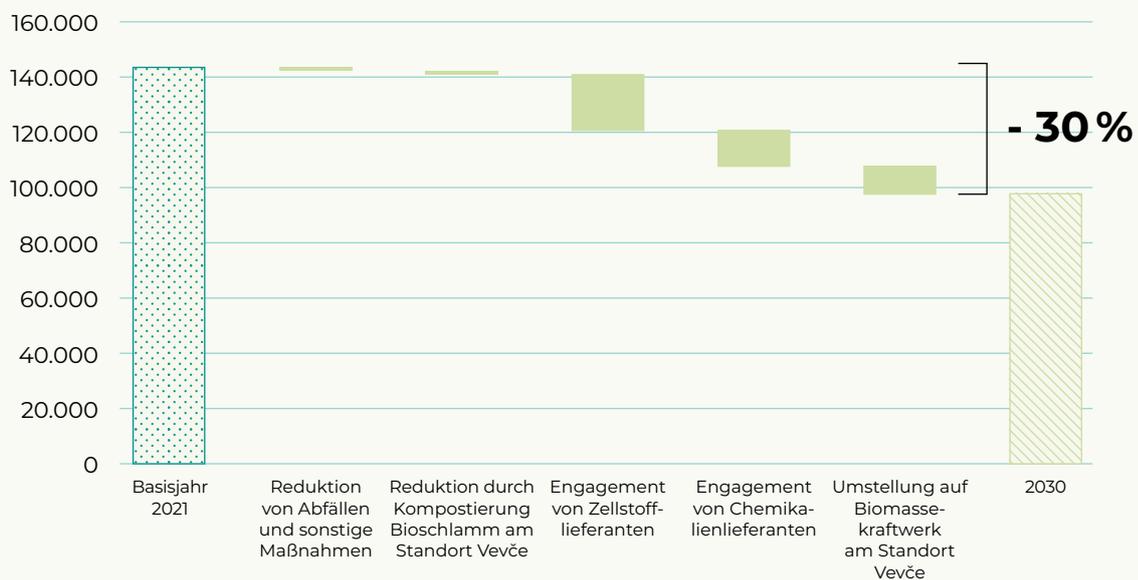
Emissionsreduktionspotenziale

Durch die geplanten Maßnahmen bis zum Jahr 2030 werden folgende Emissionsreduktionspotenziale erwartet:

Maßnahmen zur Emissionsreduktion Scope 1 & 2 (t CO₂e)



Maßnahmen zur Emissionsreduktion Scope 3 (t CO₂e)



SOZIALES

Gemeinsam handeln, gemeinsam wachsen!

#nowtogether

**Mehr zu unserem
Maßnahmenprogramm
auf S. 126**

Dieses Kapitel stellt Strategie und Maßnahmen von uns als B&B im Hinblick auf unsere Mitarbeiter:innen und die Arbeitsbedingungen an unseren Standorten dar.

Dazu zählen neben der Gewährleistung der Zufriedenheit, Gesundheit, Sicherheit und Förderung unserer Mitarbeiter:innen auch Maßnahmen, die ein für alle Menschen inklusives Arbeitsumfeld fördern sowie die Verbundenheit unserer beiden Werke zur lokalen Gemeinschaft betonen.

Managementansatz SOZIALES

(GRI 3-3)

Technologien, Strategien, Partner und Ressourcen sind für den Erfolg unseres Unternehmens zweifelsohne wichtig. Doch unser wohl wichtigstes Standbein bei B&B sind unsere Mitarbeiter:innen, die tagtäglich an unseren beiden Standorten vollen Einsatz zeigen. Jede und jeder Einzelne steht hinter unseren Erfolgen, und ihre Bereitschaft, gemeinsam den Weg zu unseren Zielen – und darüber hinaus – zu gehen, hat es uns während unserer wechselhaften Geschichte ermöglicht, auch den größten Widrigkeiten zu trotzen.

Bei Brigl & Bergmeister sehen wir es daher als eine unserer wichtigsten Aufgaben, den Zusammenhalt unserer Mitarbeitenden langfristig sicherzustellen, ihre Zufriedenheit, Gesundheit und Sicherheit zu gewährleisten, ihre persönliche Entwicklung zu fördern sowie ein positives und inklusives Arbeitsumfeld zu schaffen.

Das Ziel des Managements ist es, die Verantwortung gegenüber unseren Mitarbeitenden anzunehmen und unsere Führung, Organisation, Kompetenzen und Prozesse stetig weiterzuentwickeln. Die Bedürfnisse unserer Mitarbeiter:innen stehen bei allen Maßnahmen, die wir bei B&B umsetzen, an oberster Stelle.

Unsere bisherigen Aktivitäten im Rahmen unserer Verantwortung gegenüber Mitarbeiter:innen liegen unserem

Managementsystem im Bereich der Unternehmenszertifizierung zugrunde. Jetzt geht es darum, auf dieser Basis aufzubauen und die betroffenen Kernbereiche zu optimieren.

Geplante Maßnahmen

Unsere internen sozialen Maßnahmen werden unter der Initiative **#nowtogether** zusammengefasst.

Die Initiative umfasst **4 Themenbereiche**:

- Arbeitssicherheit und Gesundheit
- Arbeitsbedingungen und Mitarbeiter:innenzufriedenheit
- Aus- und Weiterbildung
- Diversität und Chancengleichheit

Für jeden dieser Themenbereiche werden umfassende Maßnahmen entworfen und die Umsetzungsplanung gestartet.

Die soziale Verantwortung entlang der Lieferkette wird durch den **Code of Conduct** sowie im Bereich des Supplier Assessments mit dem Schwerpunkt „Ethik“ abgedeckt.

Die Einhaltung von Menschenrechten und ethische Geschäftsbedingungen sind für uns die Grundvoraussetzung für nachhaltiges unternehmerisches Handeln.

→ **Details zu diesen Maßnahmen in Kapitel „Unternehmensführung & Wirtschaft“ auf S. 136**

Kennzahlen im Bereich „Soziales“ im Überblick

Mitarbeiter:innen (Stichtag 31.12.)		2021 (Niklasdorf)	2021 (Vevče)	2022 (Niklasdorf)	2022 (Vevče)
Unbefristete Mitarbeiter:innen	w: weiblich m: männlich	w: 31 m: 210	w: 42 m: 187	w: 28 m: 189	w: 42 m: 193
Befristete Mitarbeiter:innen	w: weiblich m: männlich	w: 0 m: 0	w: 2 m: 5	w: 0 m: 2	w: 2 m: 10
Vollzeitbeschäftigte Mitarbeiter:innen (VZÄ ¹)	w: weiblich m: männlich	w: 26 m: 202	w: 44 m: 192	w: 19 m: 188	w: 44 m: 203
Teilzeitbeschäftigte Mitarbeiter:innen	w: weiblich m: männlich	w: 5 m: 8	w: 0 m: 0	w: 9 m: 3	w: 0 m: 0
Mitarbeiter:innen, die kein Anstellungs- verhältnis haben	Anzahl	8 Lehrlinge 18 Leihpers.	7 Praktikan- tinnen/ Studierende 37 Leihpers.	10 Lehrlinge 30 Leihpers.	6 Praktikan- tinnen/ Studierende 31 Leihpers.
Anteil an Frauen in Führungspositionen ²	%	16 %	17 %	21 %	15 %
Anteil an Frauen gesamt	%	13 %	19 %	13 %	18 %
Meldepflichtige Unfälle (A2 ³)	Anzahl	15	3	4	6
Unfallrate (gem. GRI ⁴)	Anzahl	42,25	–	11,42	–
Eintritte	Anzahl	39	8	45	35
Austritte (inkl. Praktika, befristete Anstellungen und Pensionierungen)	Anzahl	41	31	54	33
Fluktuationsrate ⁵	%	17 %	12 %	21 %	13 %

¹ VZÄ = Vollzeitäquivalente

² Definition nach GRI: Ein führendes Mitglied des Managements einer Organisation, zu dem u. a. der/die Vorstandsvorsitzende (CEO) und Einzelpersonen zählen, die direkt dem/der CEO oder dem höchsten Kontrollorgan unterstehen. Dazu zählen bei uns in der B&B Gruppe auch Personen, die in einer Stabsfunktion agieren und/oder die selbstständige Umsetzung von Projekten verantworten und direkt an das Management berichten.

³ A2-Unfälle: meldepflichtige Unfälle mit über 3 Tagen Ausfallszeit

⁴ Rate arbeitsbedingter Verletzungen mit schweren Folgen (mit Ausnahme von Todesfällen) = (Anzahl arbeitsbedingter Verletzungen mit schweren Folgen (mit Ausnahme von Todesfällen) / Anzahl der gearbeiteten Stunden) x (200.000 oder 1.000.000)

⁵ Berechnung der Fluktuationsrate nach der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände: (Abgänge gesamt / durchschnittlicher Personalstand im Berichtszeitraum) x 100

Arbeitssicherheit und Gesundheit

(GRI 403)

Jeder einzelne Arbeitsunfall muss vermieden werden – Arbeitssicherheit hat daher höchste Priorität.

Die Basis für die Vorgaben hinsichtlich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz bildet das Arbeitnehmer:innen-schutzgesetz und die damit verbundenen Verordnungen.

Erkennen und Bewerten arbeitsbedingter Gefahren

Zweimal im Jahr werden von den Präventivfachkräften (Sicherheitsfachkräfte und Arbeitsmediziner:innen) zusammen mit den Abteilungsleiter:innen **Sicherheitsrundgänge** durchgeführt.

Vorfälle und die daraus abgeleiteten Maßnahmen und Unfallstatistiken werden am Schwarzen Brett kommuniziert.

Die Entwicklung, Umsetzung und Leistungsbewertung des Managementsystems für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz wird in den

Arbeitssicherheits-Ausschusssitzungen

besprochen. Diese setzen sich aus Geschäftsführung, Präventivfachkräften, Arbeitnehmer:innenvertretung, Abteilungsleitung und den Sicherheitsvertrauenspersonen zusammen. Inhalte und Ergebnisse der Sitzungen werden den Mitarbeiter:innen mittels Besprechungsprotokoll und den dazugehörigen Anhängen durch die Sicherheitsvertrauenspersonen sowie die Arbeitnehmer:innenvertretung kommuniziert.

Neben den Arbeitssicherheits-Ausschusssitzungen werden von der Arbeitnehmer:innenvertretung Arbeitssicherheits- und Gesundheitsthemen auch in den regelmäßigen Besprechungen mit der Geschäftsführung besprochen.

Im Jahr 2020 wurde mit der Durchführung von sogenannten **Arbeitssicherheits-Audits** begonnen. Diese werden von zweiköpfigen Auditteams durchgeführt. Diese Auditteams bilden sich aus einem Mitarbeiter:innenpool, der sowohl die Geschäftsführung als auch betriebliche Führungskräfte umfasst. Dadurch wurden in den Jahren 2020 bis 2022 durchschnittlich mehr als 300 Arbeitssicherheits-Audits durchgeführt.

Unfälle und Maßnahmen

Die arbeitsbedingten Gefahren, die das Risiko von Verletzungen mit schweren Folgen bergen, werden unterschiedlich bestimmt. Folgende Meldungen waren 2021/2022 zu verzeichnen:

Niklasdorf 2021:

- 24 Punkte aus Sicherheitsrundgängen durch Präventivfachkräfte und Abteilungsleiter:innen
- 336 Maßnahmenpunkte aus Arbeitssicherheits- und Brandschutz-Audits durch Führungskräfte (1x pro Monat)
- 24 Vorfälle ohne Verletzungen (Beinaheunfälle)
- 144 Reparaturbucheinträge hinsichtlich Arbeitssicherheit
- 14 meldepflichtige Arbeitsunfälle von Stammpersonal, 1 Leiharbeiter →

Niklasdorf 2022:

- 21 Punkte aus Sicherheitsrundgängen durch Präventivfachkräfte und Abteilungsleiter:innen
- 168 Maßnahmenpunkte aus Arbeitssicherheits- und Brandschutz-Audits durch Führungskräfte (1x pro Monat)
- 17 Vorfälle ohne Verletzungen (Beinaheunfälle)
- 85 Reparaturbucheinträge hinsichtlich Arbeitssicherheit
- 4 meldepflichtige Arbeitsunfälle von Stammpersonal

Vevče 2021

- 11 Vorfälle ohne Verletzungen (Beinaheunfälle)
- 2 meldepflichtige Arbeitsunfälle von Stammpersonal

- 1 meldepflichtiger Arbeitsunfall von Leih- oder externem Personal
- 2 Anfangsbrandvorfälle

Vevče 2022

- 235 Maßnahmenpunkte aus ASI- und Brandschutz-Audits durch Führungskräfte (1x pro Monat)
- 7 Vorfälle ohne Verletzungen (Beinaheunfälle)
- 3 meldepflichtige Arbeitsunfälle von Stammpersonal
- 3 meldepflichtige Arbeitsunfälle von Leih- oder externem Personal

Insgesamt ergab sich dadurch folgende Unfallrate in den letzten beiden Jahren:

		2021 (Niklasdorf)	2021 (Vevče)	2022 (Niklasdorf)	2022 (Vevče)
Meldepflichtige Unfälle (A2)	Anzahl	15	3	4	6
Unfallrate (gem. GRI)	Anzahl	42,25	-	11,42	-

Hinweis: Die Anstellung von Personen, die kein Anstellungsverhältnis im Unternehmen haben, ist aufgrund der nationalen Vorgaben in Slowenien anders organisiert und die Zeiterfassung erfolgt extern. Daher kann die Unfallrate nach GRI aktuell nicht ermittelt werden. Ab der Berichtsperiode wird dies auch firmenintern in Slowenien erfasst werden.

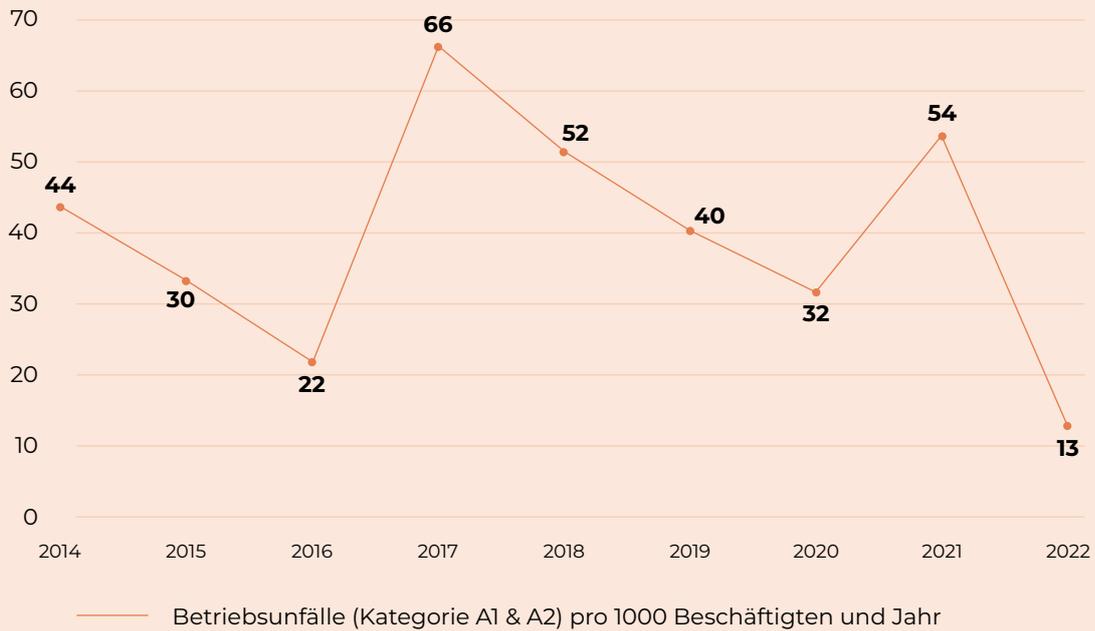
Statistische Entwicklung und Maßnahmen

Insgesamt konnte durch die getroffenen Maßnahmen über die letzten Jahre eine deutliche Senkung der Arbeitsunfälle erzielt werden. Die Aufzeichnung wurde bisher auf Basis der industrienspezifischen Statistik der ÖZEPA (Österreichische Vereinigung der Zellstoff- und Papierchemiker und -techniker) vorgenommen. Die nachfolgenden Grafiken illustrieren diese Entwicklung bezogen

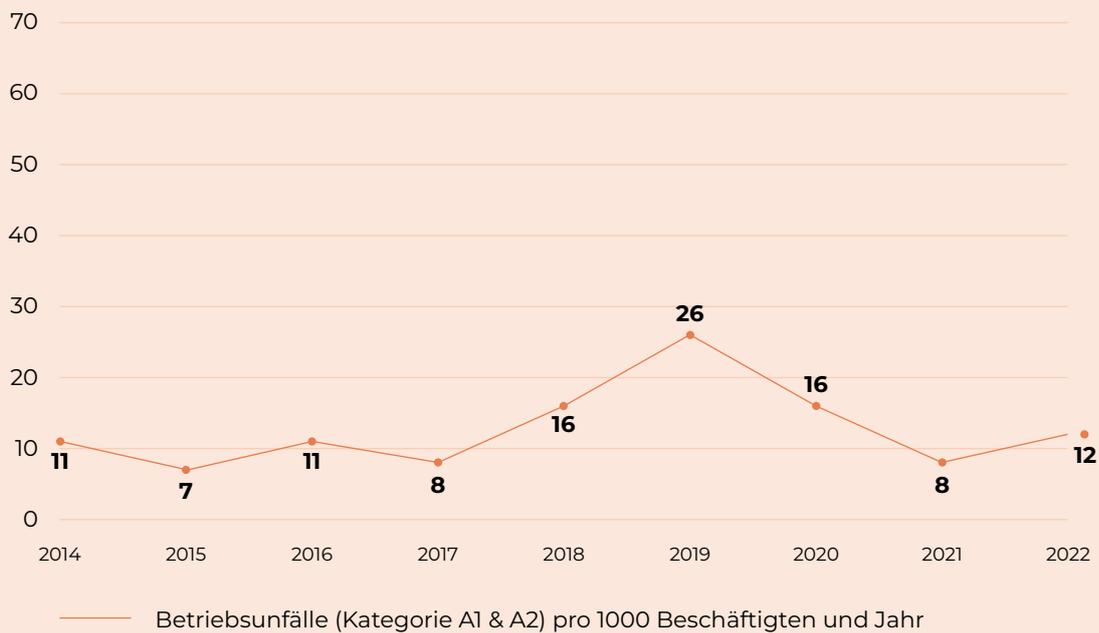
auf 1000 Beschäftigte. Bedauerlicherweise gab es einen starken Anstieg an Arbeitsunfällen im Werk Niklasdorf im Jahr 2021. Es ist anzunehmen, dass die turbulenten Jahre davor sowie Personalabbau und -änderungen in der Belegschaft dazu geführt haben könnten.

Auch wenn das Jahr 2021 im Werk Niklasdorf ein Rückschritt war, so war es unser Anspruch, genau aus diesen Fehlern zu lernen und unseren Fokus →

Trendgrafik Unfallstatistik nach ÖZEPA bis einschließlich 2022 (Standort Niklasdorf)



Trendgrafik Unfallstatistik nach ÖZEPA bis einschließlich 2022 (Standort Vevče, ohne Leiharbeiter:innen)



wieder in die richtige Richtung zu lenken. Schnell konnte dadurch ein Rückgang der meldepflichtigen Unfälle im Rekordjahr 2022 erzielt werden, wofür wir der gesamten Belegschaft dankbar sind. Wir nehmen dies als Ansporn, um uns im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheit weiterzuentwickeln.

Die Ziele aus dem Nachhaltigkeitsprogramm zum Schwerpunkt „Arbeitssicherheit & Gesundheit“ werden in der folgenden Tabelle dargestellt.

Nachhaltigkeitsziele		kurz-/mittelfristig	langfristig	Status Q1 2023	
#nowtogether	Arbeitssicherheit & Gesundheit				
	S1	Meldepflichtige Unfälle (Kategorie A2) pro Jahr < 4 insgesamt	laufend	laufend	○
	S2	Kein Todesfall	laufend	laufend	★
S5	Konzepte zur Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter:innen implementieren (mentale und körperliche Gesundheit)	2024	laufend	●	

✓ erreicht
 ★ erreicht & weiterzuführen
 ● laufend oder in Vorbereitung
 ○ unzureichend/nicht erreicht – Plan zur weiteren Umsetzung zu entwickeln
 ✗ Abbruch

Übergeordnet verfolgen wir dennoch das Ziel, **keine meldepflichtigen Unfälle** mit Ausfallszeiten zu haben, was im produzierenden Umfeld eine große Herausforderung ist, aber für uns alle als Ansporn für einen sicheren und gesunden Arbeitsplatz dient.

Arbeitsbedingungen und Mitarbeiter:innenzufriedenheit

(GRI 2-30, 401, 402)

Gemeinsam haben wir viele Krisen überwunden und sind über uns hinausgewachsen. Unsere zahlreichen langjährigen Mitarbeiter:innen bei B&B bilden das solide Fundament des Unternehmens und viele neue Kräfte bringen frischen Geist in unser Unternehmen.

Gerade in Jahren mit großen und unbekanntem Herausforderungen besteht die Gefahr, den Menschen aus dem Fokus zu verlieren. Diese Erfahrung haben auch wir bei Brigl & Bergmeister gemacht. Doch durch das Engagement unserer Mitarbeiter:innen konnten wir bisher turbulente Phasen bewältigen.



*Nass- und wetterfeste Kollegen
beim Brucker Businesslauf
(Bruck an der Mur | 2023)*



*Teilnahme am Programm „Rückenfit“
am Standort Vevče*

Daher sind Maßnahmen zur Mitarbeiter:innenzufriedenheit essenziell. Unsere Geschichte zeigt, dass es für uns von B&B um viel mehr geht, als nur darum, Papier zu produzieren. Ein kurzer Überblick zu unseren vergangenen Maßnahmen.

Events und Konzerte

Wir von B&B organisieren und unterstützen diverse Events für Mitarbeiter:innen, wie etwa Feste, Teambuilding-Events oder die Teilnahme an sportlichen und anderen gesellschaftlichen Veranstaltungen. Einige unserer Events werden auch durch Konzerte der hausinternen Blasmusikkapelle Niklasdorf oder des Blasorchesters Papirnica Vevče musikalisch begleitet.

Benefizveranstaltungen

Die Teilnahme an Benefizveranstaltungen ist uns wichtig. So nahmen wir von

B&B beispielsweise als Sponsor beim „Iron Road for Children 2022“ teil. Bei dieser Veranstaltung werden Spendengelder für erkrankte Kinder aus ganz Österreich gesammelt.

Gesundheit

Die Gesundheit unserer Mitarbeitenden hat für uns von B&B einen besonders hohen Stellenwert. Daher bieten wir kostenlose Erste-Hilfe-Kurse an, ermöglichen die Teilnahme an gesundheitsfördernden Programmen – etwa dem Programm „Rückenfit“ – und fördern die Benützung von Sporteinrichtungen.

Über unsere internen Mitarbeiter:innenzeitungen haben wir mehrmals Tipps für ein gesundes Leben veröffentlicht und Übungen organisiert, um Verletzungen durch Fehlhaltungen oder falsche Bewegungen am Arbeitsplatz vorzubeugen. →

Weitere Maßnahmen

Wir investieren laufend in weitere Angebote für unsere Mitarbeiter:innen und werden diese auch sukzessive erweitern. Unser aktuelles Angebot umfasst beispielsweise:

- kostenlose Getränke (Niklasdorf)
- Zuschuss für Offi-Tickets (Niklasdorf)
- Teilnahme an Firmenlaufveranstaltungen (Vienna City Marathon und Ljubljana Marathon)
- 3000 €-Teuerungsprämie für Mitarbeiter:innen (im Jahr 2022)
- kostenloser Englischkurs (Niklasdorf)
- Zuschuss zu Versicherungen
- warmes Essensangebot (Niklasdorf, zum Teil gesponsert)
- kostenlose Christbäume (Niklasdorf)
- Kooperationen und Gutscheine für bestimmte Markenprodukte (Niklasdorf)

Auch in Zukunft wollen wir die Attraktivität unserer Arbeitsplätze weiter erhöhen und die individuelle Entwicklung, Zufriedenheit und Gesundheit unserer Mitarbeiter:innen bestmöglich fördern und unterstützen. Diese Überzeugung steht auch im Zentrum unseres neuen Mitarbeiter:innenzufriedenheitsprogrammes **#nowtogether**

→ **Siehe Kapitel „Maßnahmenprogramm #nowtogether im Überblick“ auf S. 126**

Aus- und Weiterbildung

Die Ausbildung unserer Mitarbeiter:innen leistet nicht nur einen wesentlichen Beitrag zur Qualität unserer Leistungen, sondern fördert auch die individuelle Entwicklung von jeder und jedem Einzelnen.

→ **Siehe Kapitel „Aus- und Weiterbildung“ auf S. 118**

Kommunikation und Mitarbeiter:innenvertretung

In beiden Werken gibt es Betriebsräte und Gewerkschaften für Arbeitnehmer:innen und Angestellte, welche die Mitarbeiter:innen in Bezug auf Arbeitsrecht unterstützen und gegenüber der Unternehmensführung vertreten. Es besteht Vereinigungsfreiheit und die Betriebsräte werden durch die Belegschaft gewählt.

Den Mitarbeitenden stehen zudem **Sicherheitsvertrauenspersonen** zur Seite, die sie und deren Vertretung informieren, beraten und unterstützen und die gemeinsam mit Sicherheitsfachkräften und Arbeitsmediziner:innen für den Schutz der Belegschaft eintreten. Die Entlohnung der Angestellten der Brigl & Bergmeister Gruppe wird zu 100 % durch Tarifverträge abgedeckt. Zusätzlich halten Dienstverträge (unter Einhaltung der rechtlichen Rahmenbedingungen) individuelle Regelungen formal fest.

Neben den gesetzlichen Vertretungen gibt es darüber hinaus regelmäßige Gespräche mit den Vorgesetzten und

ein geregeltes Berichtswesen, durch das Anliegen auch an die Geschäftsleitung herangetragen werden können. Zudem besteht die Möglichkeit, anonyme Beschwerden über ein Hinweisgebersystem, die ROXCEL Gruppe **Whistleblowerplattform** (siehe QR-Code), einzubringen.



Hier scannen, um zur Whistleblowerplattform zu gelangen

→ **Siehe Kapitel „Maßnahmenprogramm #nowtogether im Überblick“ auf S. 126**

Mitarbeiter:innenfluktuation

Allen Bestrebungen gegenüber stehen Kennzahlen. Die Fluktuationsrate bietet eine Möglichkeit für die Indikation und Messbarkeit der Mitarbeiter:innenzufriedenheit.

Die unten angeführte Tabelle zeigt die Entwicklung der Mitarbeiter:innenfluktuationsrate der letzten beiden Jahre. →

Kommunikation wird als entscheidendes Bindeglied zwischen Kolleg:innen gesehen und soll zusätzlich in den nächsten Jahren weiter ausgebaut werden. Dabei setzen wir auf Transparenz und die Hebung von Synergien durch einen regelmäßigen Austausch.

	2021 (Niklasdorf)	2021 (Vevče)	2022 (Niklasdorf)	2022 (Vevče)
Mitarbeiter:innenfluktuationsrate gesamt	17 % davon: Pensionierungen: 5 Personen (1,87 %) Ferial: 5 Personen (1,87 %) Befristete: 1 Person (0,37 %)	12 % davon: Pensionierungen: 7 Personen (2,8 %) Austritt aus geschäftlichen Gründen: 5 Personen (2,02 %) Lehrlinge: 5 Personen (2,02 %) Befristete: 1 Person (0,40 %)	21 % davon: Pensionierungen: 6 Personen (2,28 %) Ferial: 6 Personen (2,28 %) Befristete: 1 Person: (0,38 %)	13 % davon: Pensionierungen: 3 Personen (1,22 %) Austritt aus geschäftlichen Gründen: 3 Personen (1,22 %) Lehrlinge: 11 Personen (4,47 %) Befristete: 1 Person (0,40 %)
davon Frauen	3 %	2 %	2 %	3 %
davon Männer	14 %	10 %	19 %	10 %

Die Berechnung der Fluktuationsrate wird auf Basis des durchschnittlichen Personalstandes des Berichtszeitraumes durchgeführt, da dies die repräsentative Entwicklung im Unternehmen darstellt. Die angewandte Berechnungsmethode lautet wie folgt:
 $(\text{Abgänge gesamt} / \text{durchschnittlicher Personalstand im Berichtszeitraum}) \times 100$

Im Detail sieht die Struktur der Arbeitnehmer:innen in den beiden Werken mit dem Stichtag 31.12. der beiden Berichtsjahre wie folgt aus (inklusive Altersstruktur, Geschlecht und Fluktuationsrate):

	2021 (Niklasdorf)	2021 (Vevče)	2022 (Niklasdorf)	2022 (Vevče)
Neueinstellungen gesamt (Stichtag 31.12.2022)	39	8	45	35
Neueinstellungen Frauen	3	1	3	5
Neueinstellungen Frauen < 30 Jahre	1	0	2	3
Neueinstellungen Frauen 30–50 Jahre	2	1	1	2
Neueinstellungen Frauen > 50 Jahre	0	0	0	0
Neueinstellungen Männer	36	7	42	30
Neueinstellungen Männer < 30 Jahre	9	0	14	14
Neueinstellungen Männer 30–50 Jahre	18	7	23	16
Neueinstellungen Männer > 50 Jahre	9	0	5	0
Austritte gesamt (Stichtag 31.12.2022)	43	25	54	33
Austritte Frauen	7	5	5	6
Austritte Frauen < 30 Jahre	4	0	0	2
Austritte Frauen 30–50 Jahre	2	2	3	1
Austritte Frauen > 50 Jahre	1	3	2	3
Austritte Männer	36	20	49	16
Austritte Männer < 30 Jahre	6	5	16	8
Austritte Männer 30–50 Jahre	15	5	19	5
Austritte Männer > 50 Jahre	15	10	14	3

Die Mehrzahl der Neueinstellungen in beiden Werken sind männliche Mitarbeiter zwischen 30 und 50 Jahren. Dieses Bild ergibt sich größtenteils durch die Anstellungen im produzierenden Umfeld und die Verfügbarkeit von Fachkräften im technischen Bereich. Das höchste Kontrollorgan besteht aus 100 % männlichen Personen in der Altersstruktur zwischen 50 und 75. Dennoch ist langfristig die Ausweitung des integrativen Ansatzes zu verfolgen und ebenso ein Arbeitsumfeld für verschiedene Diversitäten zu schaffen.

→ Siehe Kapitel „Diversität und Chancengleichheit“ auf S. 121

Betrachtet man die Kennzahlen im Bereich der Mitarbeiter:innenfluktuation, so ist ein leichter Anstieg der Rate im Jahr 2021 am Standort Vevče zu beobachten, wogegen im Werk Niklasdorf die Fluktuationsrate vor allem im Jahr 2022 anstieg. Dabei ist ein vermehrter Austritt der männlichen Belegschaft zu beobachten.

Die Entwicklung der Personalflyktion ist nicht zufriedenstellend.

Im Rahmen des Maßnahmenprogrammes #nowtogether sollen weitere Messgrößen und Maßnahmen entwickelt werden, um die Zufriedenheit der Mitarbeiter:innen erheben zu können. Ebenso werden wir die Ursachen für diese Entwicklungen begründen und daraus schließend geeignete Gegenmaßnahmen evaluieren und umsetzen. Außerdem ist eine Ausweitung des Kommunikationssystems und der Feedbackkultur geplant.

Die Nachhaltigkeitsziele aus dem Nachhaltigkeitsprogramm zu den Schwerpunkten „Arbeitsbedingungen & Mitarbeiter:innenzufriedenheit“ und „Faire Bezahlung“ werden in der unten angeführten Tabelle dargestellt.

→ **Siehe Kapitel „Maßnahmenprogramm #nowtogether im Überblick“ auf S. 126**

Nachhaltigkeitsziele		kurz-/mittel-fristig	lang-fristig	Status Q1 2023	
#nowtogether	Arbeitsbedingungen & MA-Zufriedenheit				
	S10	Mitarbeiter:innenzufriedenheitsprogramm implementieren	2024	laufend	●
	S8	Fluktuationsrate von freiwilligen Abgängen auf < 10% senken	2025	laufend	○
	S9	Stufenweise Einführung flexibler Arbeitszeitmodelle	2023	laufend	●
Faire Bezahlung					
S13	Bonifikationssystem für Mitarbeiter:innen ausweiten	laufend		○	

- ✓ erreicht
- ★ erreicht & weiterzuführen
- laufend oder in Vorbereitung
- unzureichend/nicht erreicht – Plan zur weiteren Umsetzung zu entwickeln
- ✗ Abbruch

Unser Weg zu einem attraktiven Arbeitsumfeld

Shirin Porkar, Employee Social Support, über ihre Vision zur Schaffung einer langfristig gesunden und authentischen Arbeits- erfahrung für mehr Mitarbeiter:in- nenzufriedenheit und maximales Arbeitsengagement.

Was ist Ihre Hauptaufgabe bei B&B?

Ich bin für die gesamte ROXCEL Gruppe beauftragt worden, jene Faktoren zu identifizieren, die die Mitarbeiter:in- nenzufriedenheit senken oder steigern, und eine Strategie zur Verbesserung der Arbeitserfahrung zu entwickeln.

Was fordert Sie in Ihrer Position besonders heraus?

Dass die Resultate im sozialen Bereich nicht so zeitnah und einfach gemessen werden können, womit Kreativität beim Maßstab gefordert ist. Hinzu kommt, dass alle Mitarbeiter:innen mit an Board sein müssen, um soziale Veränderungen nachhaltig bewirken zu können und um unser Ziel zu erreichen – nämlich ein gesundes, produktives, kollaboratives und innovatives Arbeitsumfeld zu gestalten.

Wie messen Sie die Zufriedenheit und die Weiterentwicklung?

Zukünftig werden wir vertiefende Um- fragen aus der Organisationspsychologie als Pulsmesser für die Mitarbeiter:in- nenbindung zum Unternehmen durch- führen. Geplante Maßnahmen sind zusätzlich der gezielte Dialog mit den Mitarbeiter:innen und das Ausweiten der Struktur für Mitarbeiter:innengespräche, um diese auch für die Evaluierung der Führungskräfte heranziehen zu können.

Welche positiven, nachhaltigen Ent- wicklungen sehen Sie bereits bei B&B?

Zum einen, dass auf Eigentümerebene erkannt wurde, wie essenziell das Thema Nachhaltigkeit ist, und zum anderen die tollen, leidenschaftlichen Leute, die wir haben. Das ist es, was uns am stärksten macht.

Was ist die Vision hinter Ihrer Arbeit?

Meine Vision ist es, die psychische und physische Sicherheit zu schaffen, damit alle im Team sie selbst sein und dadurch proaktiv und authentisch arbeiten kön- nen. Auf diese Weise kann auch die Erhö- hung der Zufriedenheit und Bindung der Mitarbeiter:innen erzielt werden.

”

**Meine Vision ist es,
die Sicherheit zu
schaffen, damit alle
im Team sie selbst
sein und dadurch
proaktiv und
authentisch arbeiten
können.**

“

Shirin Porkar | Employee Social Support



Aus- und Weiterbildung

(GRI 404)

Die langjährige Erfahrung und das umfassende Know-how unserer Mitarbeiter:innen in unserem Geschäftszweig stärkt unsere Rolle als führender Spezialpapierhersteller. Daher streben wir den weiteren Ausbau der individuellen Förderung und Entwicklungsmöglichkeiten an und wollen die fachliche Aus- und Weiterbildung weiter in den Vordergrund rücken.

Neben der fachlichen Ausbildung und Einschulung unserer Mitarbeiter:innen besteht das **aktuelle Schulungskonzept** des Unternehmens aus regelmäßigen Basisschulungen zu Arbeitssicherheit, Brandschutz, Hygiene und Umweltschutz. Zusätzlich werden für jeden Fachbereich und unter Berücksichtigung der Kompetenzen einzelner Mitarbeiter:innen individuelle **Einschulungspläne** erstellt.

Davon abgeleitet, erstellen die jeweiligen Vorgesetzten der Fachbereiche jährliche **Schulungspläne** für jede und jeden Mitarbeiter:in. Diese beinhalten die individuelle Fortbildung und sich laufend wiederholende Schulungen im jeweiligen Bereichsschwerpunkt.

Weiterbildung und Karriere

Wir von B&B fördern Mitarbeiter:innen, die sich weiterentwickeln möchten.



*Von der Lehre als Papiermacher zum Studium Wirtschaftsingenieurwesen:
Dominik Valentek*

Dabei ermöglichen wir etwa Lehrlingen das Nachholen der Matura (Reifeprüfung) und finanzieren anschließende fachspezifische Studien. Wir sind bestrebt, unseren Mitarbeiter:innen attraktive Karriereperspektiven innerhalb des Unternehmens zu bieten und die persönliche Entwicklung zu fördern. Denn nur gemeinsam können wir wachsen.

Die unten angeführte Tabelle zeigt den Umfang der bisher geleisteten Fortbildungs- und Schulungsstunden an beiden Standorten.

	Niklasdorf	Vevče*
2021	6,71 Stunden	–
2022	8,41 Stunden	–

Berechnung nach GRI:

(Gesamtstundenzahl für Aus- & Weiterbildung für Mitarbeiter:innen / Gesamtzahl Mitarbeiter:innen)

* Am Standort Vevče wird aktuell keine Stundenaufzeichnung der Fortbildungszeit vorgenommen – siehe Erläuterung auf S. 119

Am Standort Vevče wird aktuell keine Stundenaufzeichnung der Fortbildungszeit vorgenommen. Die Erfassung erfolgt auf Basis der Kostenaufwendung, die 2021/2022 im Schnitt bei rund 200 bis 240 € pro Mitarbeiter:in lag. In den kommenden Berichtsjahren wird die Anpassung der Dokumentation von Fortbildungs- bzw. Schulungsstunden angestrebt. Aktuell werden die durchgeführten Schulungen und absolvierten Fortbildungen vor allem qualitativ dokumentiert.

Im Bereich der Mitarbeiter:innenentwicklung sind folgende Leistungen und Ergebnisse in den letzten beiden Jahren besonders hervorzuheben:

Schulungs-, Ausbildungs- und Weiterbildungsmaßnahmen

Standort Niklasdorf, 2021

- 2 Mitarbeiter:innen, Weiterbildung zu Neuerungen Lohnsteuer und sonstige Abgaben
- 2 Mitarbeiter:innen, Weiterbildung zu Arbeits- und Sozialversicherungsrecht
- 2 Mitarbeiter, Ausbildung für die Bedienung des Hubstaplers
- 1 Mitarbeiter, Meisterausbildung
- 1 Mitarbeiter, Meisterausbildung (Abschluss Werkmeister)
- 3 Mitarbeiter, Fernlehrgang
- 4 Mitarbeiter, Intensivkurs Lehrabschlussprüfung 2021
- 1 Mitarbeiter, Lehrgang Paper and Pulp Technology
- 1 Mitarbeiterin, Lehrgang zur zertifizierten Nachhaltigkeitsmanagerin
- 1 Mitarbeiterin, Prüfung zum Certified CSR Expert

- 1 Mitarbeiter, Umsteigerkurs auf SIMATIC S7-1500 im TIA Portal
- 1 Mitarbeiter, Fortbildung im Bereich Managementsysteme, verschiedene Zertifizierungen und Organisationsentwicklung
- 7 Mitarbeiter, Arbeiten unter Spannung in Niederspannungsanlagen
- 1 Mitarbeiter, Seminar Betriebsrat 1 – „Wir steigen ein“

Schulungs-, Ausbildungs- und Weiterbildungsmaßnahmen

Standort Niklasdorf, 2022

- 2 Mitarbeiter:innen, Weiterbildung zu Neuerungen Lohnsteuer und sonstige Abgaben
- 2 Mitarbeiter:innen, Weiterbildung zu Arbeits- und Sozialversicherungsrecht
- 4 Mitarbeiter:innen, LCV@plus: Grundschulung
- 7 Mitarbeiter:innen, Sprachkurs Englisch
- 1 Mitarbeiter, Sprachkurs Deutsch
- 3 Mitarbeiter, Intensivkurs Lehrabschlussprüfung 2022
- 2 Mitarbeiter, Fachmodul Papiermaschine 1
- 1 Mitarbeiter, Fachmodul Papiermaschine 2
- 1 Mitarbeiter, Fachmodul Stoffaufbereitung 1
- 1 Mitarbeiter, Grundmodul Papier und Zellstoff
- 1 Mitarbeiter, Mehr Instandhaltung bei reduzierten Kosten
- 4 Mitarbeiter, Modul 1: Brandschutzwart
- 1 Mitarbeiter, Modul 2: Brandschutzbeauftragter
- 1 Mitarbeiter, Vom Mitarbeiter zur Führungskraft
- 2 Mitarbeiter, TIA Portal
- 1 Mitarbeiter, SEW Antriebe →

Schulungs-, Ausbildungs- und Weiterbildungsmaßnahmen

Standort Vevče, 2021

- Alle Mitarbeiter:innen in der Produktion, Instandhaltung und Logistik wurden in Theorie und Praxis im Bereich Arbeitssicherheit und Brandschutz unterwiesen.
- Neue Mitarbeiter:innen wurden in die Normen/Regelwerke ISO, HACCP, UMWELT eingewiesen.
- 14 Mitarbeiter:innen wurden betriebsintern zur Durchführung von internen Audits ausgebildet.
- 8 Produktionsmitarbeiter wurden für die Bedienung von Brückenkränen geschult.
- 13 Produktionsmitarbeiter wurden als Staplerfahrer ausgebildet.
- Regelmäßige Ausbildungen für Industrieelektriker, Elektriker, Elektrotechniker und Rangierer im innerbetrieblichen Bahnverkehr
- Periodische Erste-Hilfe-Schulungen

Schulungs-, Ausbildungs- und Weiterbildungsmaßnahmen

Standort Vevče, 2022

- Alle Mitarbeiter:innen in der Produktion, Instandhaltung und Logistik wurden in Theorie und Praxis im Bereich Arbeitssicherheit und Brandschutz unterwiesen.
- Neue Mitarbeiter:innen wurden in die Normen/Regelwerke ISO, HACCP, UMWELT eingewiesen.
- 15 Mitarbeiter:innen wurden betriebsintern zur Durchführung von internen Audits ausgebildet.
- 26 Produktionsmitarbeiter wurden für die Bedienung von Brückenkränen geschult.

- 7 Produktionsmitarbeiter wurden als Staplerfahrer ausgebildet.
- Regelmäßige Ausbildungen für Industrieelektriker, Elektriker, Elektrotechniker und Rangierer im innerbetrieblichen Bahnverkehr
- 1 Mitarbeiterin, Lehrgang zur zertifizierten Nachhaltigkeitsmanagerin
- 1 Mitarbeiter, Abschluss MBA (Master of Business Administration)

Künftig ist eine Ausweitung der individuellen Fortbildung und Förderung unserer Mitarbeiter:innen geplant.

→ Siehe Kapitel „Maßnahmenprogramm #nowtogether im Überblick“ auf S. 126

Weitere Maßnahmen und Ziele wurden noch nicht im Detail formuliert, wir wollen jedoch auch den Bereich der Aus- und Weiterbildung kontinuierlich verbessern, um ein attraktiver Arbeitgeber mit Entwicklungschancen zu sein. In Zukunft wird es außerdem immer wichtiger, im eigenen Unternehmen Fachkräfte auszubilden – dies werden wir weiter ausbauen.

Weitere Schwerpunkte bilden die Bereiche ganzheitliche Nachhaltigkeit und Ethik, die in ein neues Schulungskonzept aufgenommen werden.

Das Nachhaltigkeitsziel aus dem Nachhaltigkeitsprogramm zum Schwerpunkt „Aus- & Weiterbildung“ wird in der unten angeführten Tabelle dargestellt.

Nachhaltigkeitsziele		kurz-/mittel- fristig	lang- fristig	Status Q1 2023
#nowtogether	Aus- & Weiterbildung			
	S3 Ausweitung des bestehenden Schulungsprogrammes zu Arbeitssicherheit, Nachhaltigkeit und individuelle Fortbildung	2023	laufend	●

- ✓ erreicht
- ★ erreicht & weiterzuführen
- laufend oder in Vorbereitung
- unzureichend/nicht erreicht – Plan zur weiteren Umsetzung zu entwickeln
- ✗ Abbruch

Diversität und Chancengleichheit

(GRI 2-7, 2-8, 401, 405)

Die Herausforderungen der Zeit und der gesellschaftliche Wandel lassen den Blick auf die gewachsenen Strukturen im Unternehmen kritisch werden. Die Papierindustrie zeigt ein historisch gewachsenes Bild, wobei man im modernen Zeitalter motiviert ist, die Chancengleichheit am Arbeitsplatz zu überprüfen.

Die Arbeit in der Papierproduktion ist zweifelsohne anspruchsvoll. Die Technik ist komplex und erfordert jahrelange Ausbildung. Generell reduzieren sich die Eintritte in die Papierindustrie, die noch heute stark männerdominiert ist.

Dennoch gibt es viele Möglichkeiten, um den Arbeitsplatz **generationen- und geschlechtergerecht** zu gestalten, Eintrittsbarrieren zu minimieren und neue

Formen der Arbeitskraftebringung zu identifizieren.

Auch bei uns in der Produktion von B&B ist das vorherrschende Bild von männlichen Kollegen geprägt. Doch neue Zeiten erfordern auch neues Denken. Als Unternehmen in einer männerdominierten Industrie mussten wir im ersten Schritt identifizieren, was bei uns die größten Barrieren zum Eintritt für Frauen sind, und aktiv gegen diese wirken. Dazu zählen die Dauer der Ausbildung sowie die Dauer der Schichten. Die ersten Maßnahmen in diesem Bereich umfassen die Förderung der Ausbildung sowie die Ermöglichung von Kinderbetreuung. Weitere Maßnahmen entwickeln sich aus Mitarbeiter:innenbefragungen sowie Einzelgesprächen. →

Ausbruch aus alten Rollenbildern

Wir von B&B haben es uns zum Ziel gesetzt, die notwendigen Ressourcen zur Verfügung zu stellen, damit sich alle Mitarbeiter:innen in deren Rollen bei uns wohl fühlen und klare Entwicklungsmöglichkeiten für sich erkennen können. Eine Arbeitsumgebung zu schaffen, die für Männer und für Frauen attraktiv ist, ist unser Anspruch.

Die unten angeführte Tabelle zeigt die Mitarbeiter:innenentwicklung an beiden Standorten in den Jahren 2021 und 2022.

Es geht darum, das Know-how und alle Kompetenzen, die am Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen, zu nutzen und zu fördern. Der Arbeitgeber von morgen vereint Wissen, Kommunikationsfähigkeiten, Leidenschaft, Motivation, Kreativität, Innovation, Teamgeist, digitale Fähigkeiten, nachhaltige Entwicklung, Respekt und Chancengleichheit.

Es geht nicht darum, aus welcher Generation man stammt, welcher ethnischen Herkunft man ist oder zu welchem Geschlecht man sich zugehörig fühlt. Und auch wenn die Papierindustrie männlich dominiert ist, so erlauben wir es uns in

Zukunft nicht, ein großes menschliches Potenzial nicht zu fördern. Das Arbeitsumfeld soll die Diversität der Welt reflektieren.

Die Bewerber:innenzahlen sprechen für sich: So ist bereits jetzt eine **steigende Anzahl an weiblichen Lehrlingen** für den Beruf der Papiertechnikerin zu verzeichnen. Zudem werden wir Förderprogramme für Frauen in technischen Berufen aktiv in Anspruch nehmen und so Arbeitsplätze weiter optimieren.

Maßnahmen zur Diversitätsförderung

Neben den körperlichen Herausforderungen gilt es auch, einen **kulturellen Wandel** zu erzielen. Frauen in technischen Berufen und in Führungspositionen erweitern das Potenzial des Unternehmens und sollen in Zukunft weiter gefördert werden. Dazu zählen auch

- das **Arbeiten in interdisziplinären Teams** und die Erweiterung der Kompetenzmatrix (die nicht nur das Heben von schweren Lasten, sondern auch Kommunikationsfähigkeiten oder digitale Affinität abdecken),
- die **aktive Teilnahme von Entscheidungsträger:innen** bei Veranstaltungen zur Motivation, Frauen in der Papierindustrie zu fördern (wie

	2021 (Niklasdorf)	2021 (Vevče)	2022 (Niklasdorf)	2022 (Vevče)
Mitarbeiter:innen gesamt* (Stichtag 31.12.2022)	241	236	218	237
Mitarbeiter:innen < 30 Jahre	54	34	45	42
Mitarbeiter:innen 30–50 Jahre	109	112	109	119
Mitarbeiter:innen > 50 Jahre	78	90	64	86

* Mitarbeiter:innen mit Anstellungsverhältnis

beispielsweise der „Zukunftstag“ des Verbandes DIE PAPIERINDUSTRIE oder der „Girls‘ Day“) und

- die Teilnahme an **Förderprogrammen** zur Inklusion von Personen im zweiten Bildungsweg.

Neben der Attraktivierung des Arbeitsplatzes für Frauen spielt auch der demografische Wandel eine Rolle: So sollten schon jetzt Arbeitsmodelle für den Einsatz **älterer Kolleg:innen** gefördert werden, um etwa das Know-how der Generationen zu verbinden und Programme wie Mentoring und Supervision aktiv zu fördern.

Die unten angeführten Tabellen zeigen die Anzahl der Mitarbeiter:innen an beiden Standorten in den Jahren 2021 und 2022 sowie die Struktur der Arbeitnehmer:innen nach Geschlecht.

Frauen in Führungspositionen

Der Frauenanteil auf Gruppenebene belief sich im Jahr 2021 auf rund 15% in Führungspositionen und im Jahr 2022 auf rund 17% (Verschiebung durch anteilige Verantwortung in beiden Werken enthalten).

Dabei gilt die Definition einer Führungsposition laut GRI als „führendes Mitglied des Managements einer Organisation, zu dem u. a. der/die Vorstandsvorsitzende (CEO) und Einzelpersonen zählen, die direkt dem/der CEO oder dem höchsten Kontrollorgan unterstehen“. Bei uns in der B&B Gruppe umfasst dies auch Personen, die in einer Stabsfunktion agieren und/oder die selbstständige Umsetzung von Projekten verantworten und direkt an das Management berichten.

Das definierte Ziel der Nachhaltigkeitsinitiative ist es, den **Anteil an Frauen in Führungspositionen auf 30 % bis zum Jahr 2030** zu steigern. Allerdings wird auch die Erhöhung des Frauenanteils im Unternehmen insgesamt sowie eine weitere Attraktivierung der Arbeitsplätze angestrebt.

Leiharbeiter:innen und Mitarbeiter:innen ohne Anstellungsverhältnis

Die Organisation kann die alleinige Kontrolle über die Arbeit haben oder sich die Kontrolle mit einer oder mehreren Organisationen teilen (z. B. mit Lieferanten, →

Standort Niklasdorf	Männlich (gesamt)	Weiblich (gesamt)	Frauenanteil insgesamt	Frauenanteil in Führungspositionen
2021	210	31	13%	14%
2022	191	28	13%	17%

Standort Vevče	Männlich (gesamt)	Weiblich (gesamt)	Frauenanteil insgesamt	Frauenanteil in Führungspositionen
2021	192	44	19%	14%
2022	203	44	18%	13%

Kunden oder anderen Geschäftspartnern wie Joint Ventures). Zu den Mitarbeiter:innen, die nicht direkt bei uns in der B&B Gruppe angestellt sind und deren Arbeit von der Organisation kontrolliert wird, gehören Leiharbeiter:innen, Auftragnehmer:innen, Heimarbeiter:innen, Selbständige, Subunternehmen, Freiwillige und Angestellte von Subunternehmen, sowie

am Standort Vevče Auszubildende und Praktikant:innen. Für diese Personen besteht die Koordinationspflicht durch das Unternehmen und die Verantwortung des oder der bereichsspezifischen Vorgesetzten. Es bestehen Verträge mit dem Unternehmen und klare Regeln für den betroffenen Bereich, der zusätzlich durch das Management von B&B regelmäßig auditiert wird.

Die folgende Darstellung stellt die Struktur der Mitarbeiter:innen ohne Anstellungsverhältnis dar:

	Standort Niklasdorf	Standort Vevče
Stand 31.12.2021	7 Leiharbeiter:innen – Papierfabrik 8 Leiharbeiter:innen – Ausrüstung 1 Mitarbeiter:in – Produktion 4 Mitarbeiter:innen Versand 5 Mitarbeiter:innen Papierfabrik 2 Mitarbeiter:innen Ausrüstung 1 Leiharbeiter:in – Instandhaltung 2 Mitarbeiter:innen ROXCEL Consulting 3 Raumpflegefachkräfte	3 Praktikant:innen 4 Student:innen 4 Raumpflegefachkräfte 3 Portier:innen 8 Mitarbeiter:innen Instandhaltung 22 Leasingpersonal
Stand 31.12.2022	1 Leiharbeiter:in – Instandhaltung 11 Mitarbeiter:innen ROXCEL Consulting 6 Mitarbeiter:innen Zellstoffaufbereitung 3 Raumpflegefachkräfte	5 Praktikant:innen 1 Student:in 3 Raumpflegefachkräfte 3 Portier:innen 8 Mitarbeiter:innen Instandhaltung 17 Leasingpersonal

Das Nachhaltigkeitsziel aus dem Nachhaltigkeitsprogramm zum Schwerpunkt „Diversität & Chancengleichheit“ wird in der unten angeführten Tabelle dargestellt.

	Nachhaltigkeitsziel	kurz-/mittelfristig	langfristig	Status Q1 2023
#nowtogether	Diversität & Chancengleichheit			
	S12 Anteil der Frauen (Vollzeitäquivalente) auf 30% steigern (inklusive Führungskräfte, Abteilungsleiter:innen, Teamleiter:innen etc.)		2030	○

- ✓ erreicht
- ★ erreicht & weiterzuführen
- laufend oder in Vorbereitung
- unzureichend/nicht erreicht – Plan zur weiteren Umsetzung zu entwickeln
- ✗ Abbruch

Lokale Gemeinschaft

(GRI 413)

Auch wenn es nicht das Kerngeschäft der beiden Standorte ist, so tragen sie wesentlich zur Entwicklung der Region bei. An beiden Standorten wurde Wohnraum geschaffen und Mitarbeiter:innen in angrenzenden Gemeinden angesiedelt. Dadurch wuchsen beide Standorte heran und die Unternehmen tragen einen wesentlichen Beitrag zum Wohlstand der Region bei.

Wir von B&B fördern die lokale Gemeinschaft durch verschiedene Maßnahmen:

Freiwillige Betriebsfeuerwehren

An den beiden Standorten blicken wir auf eine über 100 Jahre haltende Tradition einer freiwilligen Betriebsfeuerwehr zurück. Brände sind in der Papierindustrie ein großes Risiko. Daher ist es von großer Bedeutung, dass die Mitarbeiter:innen professionell geschult werden, um Entstehungsbrände zu verhindern und zu löschen. Der Freiwillige Industrie-Feuerwehrverband hat in der Vergangenheit oft zu diesem Ziel beigetragen.

Blasmusikkapellen

Kreativität und Zusammenhalt wird an unseren beiden Standorten in Musikvereinen gelebt. Beide Kapellen können auf eine über 100-jährige Geschichte zurückblicken und wir sind stolz auf unsere Gemeinschaft und Unterstützung der Region. Das Blasorchester des Standortes Vevče wurde im Jahr 1900 gegründet. Bis heute setzen die Musikant:innen des Orchesters die Musik- und Gemeinschaftstradition mit Stolz fort und tragen den Namen der Papirnica Vevče durch ganz Europa. Auch die Werkskapelle

Niklasdorf hat eine lange Tradition: Die Wurzeln dieser Kapelle liegen in einem Musikverein der Ortschaft Niklasdorf. Im Jahr 1927 folgte dann der Zusammenschluss mit der Papierfabrik als Werkskapelle.

Beitrag zur heimischen Wirtschaft

Wir sind ebenso der heimischen Wirtschaft verbunden und wollen durch unsere Tätigkeiten für Wohlstand in der Region sorgen. Dabei setzen wir auf Lieferanten aus der Region oder den umliegenden Nachbarländern (sofern es die technologischen Möglichkeiten zulassen).

Aber auch für unsere Mitarbeiter:innen soll der Bezug zur regionalen Wirtschaft gestärkt werden. Daher verschenken wir regelmäßig Gutscheine für örtliche Einkaufsmöglichkeiten und bieten zudem heimischen Produzenten die Möglichkeit, gezielt Produkte an Mitarbeiter:innen des Unternehmens heranzubringen. Auch in Zukunft wollen wir diese Kooperationen laufend ausbauen und so das Wohl unserer Mitarbeiter:innen sowie der gesamten Region stärken.

Im Bereich lokale Gemeinschaft wurden zwar keine quantifizierbaren Ziele im Rahmen der Nachhaltigkeitsinitiative getroffen. Dennoch verfolgen wir an beiden Standorten auch in Zukunft das Ziel, einen wesentlichen Beitrag für den Wohlstand der Region zu leisten.

Maßnahmenprogramm #nowtogether im Überblick



Wir sind uns der Tatsache bewusst, dass der Mensch das wichtigste Kapital des Unternehmens ist. Deshalb legen wir auch in Zukunft großen Wert auf das Wohl und die persönliche Entwicklung der Mitarbeiter:innen. Als Unternehmen sehen wir es als unsere Verantwortung, die angemessenen Ressourcen verlässlich zur Verfügung zu stellen, damit Mitarbeiter:innen sicher und effektiv die Anforderungen ihrer Arbeit erfüllen können.

Das Programm **#nowtogether** beinhaltet Maßnahmen, die zur Steigerung der Zufriedenheit, der Gesundheit, der Sicherheit oder der Chancengleichheit dienen.

Darüber hinaus wollen wir erfahren, was unseren Mitarbeiter:innen wichtig ist, was sie sich für die Zukunft wünschen und welche Arbeitsbedingungen Verbesserungsbedarf haben. Indem wir

Feedback mithilfe von Mitarbeiter:innenbefragungen zum Engagement, von 360°-Feedback und von einem direkten Dialog einholen, können wir laufend das Maßnahmenprogramm bewerten und adaptieren.

Folgende Erkenntnisse konnten wir zum aktuellen Zeitpunkt erlangen:

- Körperliche und geistige Gesundheit sind eine grundlegende Voraussetzung, um die Arbeitsanforderungen der Papierindustrie vollends erfüllen zu können. Investitionen in diesen Bereichen senken entsprechend das Risiko von Arbeitsunfällen.
- Durch Förderung der Aus- und Weiterbildung profitieren Unternehmen wie auch Mitarbeiter:innen.
- Diversität ist vor allem in technischen Berufen aktiv zu fördern und die Rahmenbedingungen müssen dafür geschaffen werden.

Die definierten Maßnahmen für das Programm
#nowtogether bestehen aus 4 tragenden Säulen.



Zusammen schreiben wir grüne Zahlen!

#nowresponsible

**Mehr zu unserem
Maßnahmenprogramm
auf S. 138**

In diesem Kapitel geben wir einen Überblick über die Nachhaltigkeitsmaßnahmen, die wir von B&B auf Führungsebene sowie entlang der Lieferkette umsetzen, um für ein ethisches und gerechtes Handeln einzutreten.

Ferner werden in diesem Kapitel Zahlen und Fakten dargestellt, die Aufschluss über unsere wirtschaftliche Performance, die technologische Modernisierung unserer Standorte sowie den Erhalt der Versorgungssicherheit angesichts aktueller globaler Krisen und Entwicklungen geben.

Managementansatz

UNTERNEHMENSFÜHRUNG & WIRTSCHAFT

(GRI 3-3)

Unsere Wirtschaftssysteme sind einem ständigen Wandel ausgesetzt. Vor allem in der produzierenden Industrie werden diese äußeren Einflüsse im täglichen Handeln spürbar wahrgenommen und Entscheidungen müssen kurzfristig getroffen werden, um diversen Marktrisiken entgegenzuwirken.

Mithilfe der Wandlungsfähigkeit unserer Unternehmenspraktiken legen wir den Grundstein für zukunftsfähiges Wirtschaften. Durch unsere Flexibilität und die enge Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten können wir stets auf marktbedingte Änderungen reagieren. Diese partnerschaftliche Zusammenarbeit unterstützt eine verstärkte Versorgungssicherheit.

Die wirtschaftliche Leistung unseres Unternehmens spielt eine zentrale Rolle, um als verlässlicher Partner in unserer Lieferkette aufzutreten. Unsere Bereitschaft, die Extrameile zu gehen und mit unseren Kunden und Geschäftspartnern ein langfristiges Bestehen am Markt zu sichern, ist fester Bestandteil unserer Geschäftspraktiken.

Gleichzeitig besteht ein finanzielles Risiko aufgrund des Klimawandels und der sich verändernden Verfügbarkeit unserer primären Rohstoffe, wie beispielsweise Zellstoff und Energieträger. Deshalb setzen wir umso mehr auf einen partnerschaftlichen Ansatz und wollen entsprechend unsere Verantwortung innerhalb unserer Lieferkette wahrnehmen.

Geplante Maßnahmen

Wir verankern unsere Werte in unserem Code of Conduct und den Begleitdokumenten zu unseren Geschäftsprozessen. Im Rahmen des Maßnahmenprogrammes **#nowresponsible** setzen wir neue Maßstäbe. Dazu zählen ein gruppenweiter **Code of Conduct** auf Ebene der ROXCEL Holding sowie das Engagement unserer Lieferanten, das durch ein **externes Assessment** weiter vertieft wird.

Wir von B&B werden in dem Bereich der **Geschäftsethik** auch künftig weitere Maßnahmen setzen. Die Einhaltung von Menschenrechten, die Bekämpfung von Korruption und Betrug sowie das Verbot von Kinderarbeit und die Schaffung von menschenwürdigen und sicheren Arbeitsplätzen sind für uns undiskutabel.

Kennzahlen im Bereich „Unternehmensführung & Wirtschaft“ im Überblick

Wirtschaftliche Kennzahlen		2020 (B&B Gruppe)	2021 (B&B Gruppe)
Jahresumsatz Finanzbericht, ohne sonstige Erlöse	TEUR	180.644	201.694
Nettoproduktionsmenge	t	184.884	202.640
Nettoproduktionsmenge (gemäß Richtlinie über Industrieemissionen 2010/75/EU)	t	207.739	224.245

→ Weitere Informationen zu wirtschaftlichen Kennzahlen finden sich in den Einzelabschlüssen der jeweiligen Unternehmen.

Wirtschaftliche Leistung

(GRI 201)

Bei den umfassenden Investitionen im Jahr 2022 lag der Fokus auf der **weiteren Optimierung und Betriebssicherheit unserer Anlagen, dem Ausbau nachhaltiger Technologien sowie der Digitalisierung**. Ziel der Investitionen war und ist es, unsere Ertragskraft und Wettbewerbsfähigkeit langfristig zu stärken.

Ferner wurde das Hauptaugenmerk auf die Versorgungssicherheit unserer Kunden gelegt. Die Absicherung der Energie- und Rohstoffpreise als Hauptkostentreiber wird zunehmend wichtiger. Vorhandene staatliche Zuschüsse im Bereich Energie wurden beantragt und der gesicherte Anteil weiter erhöht.

Das Währungsrisiko bei US-Dollar im Einkaufsbereich wird durch mittelfristige Kurssicherungen permanent minimiert. Ähnlich verhält es sich bei den Strom- und Gaslieferungen.

Verkaufsmengen und -entwicklung

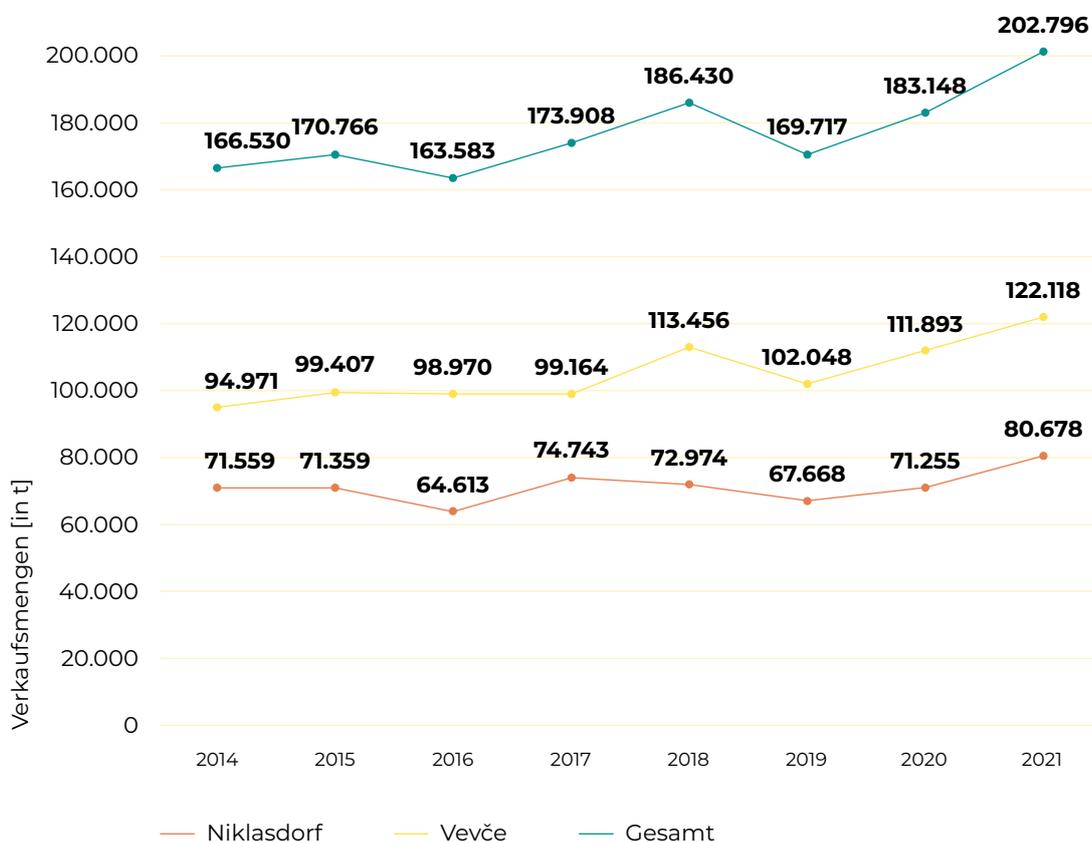
Die Entwicklung neuer Produkte als Alternative zu Kunststoffserzeugnissen führt zu einer Weiterentwicklung und Erweiterung unseres Sortimentes. Durch die gute Auftragslage konnte das Produktportfolio insgesamt weiter optimiert werden. Somit konnten wir eine solide Basis für das Jahr 2023 schaffen. Auch die Fixkostenstruktur wird konstant verbessert.

Durch laufende Anpassungen unserer Prozesse, den effizienten Ressourceneinsatz und die intensive Ausweitung unserer Geschäftsbeziehungen konnten **Produktions- sowie Verkaufsmengen kontinuierlich erhöht** werden. Zeitgleich sank der spezifische Energieeinsatz laufend. Insgesamt bedeutet das einen Erfolg für unsere wirtschaftliche Leistung.

Ziel ist es nun, diese Erfolge auch weiterhin durch Investitionen in Digitalisierung, Modernisierung und Automatisierung voranzutreiben.

Das Nachhaltigkeitsziel aus dem Nachhaltigkeitsprogramm zum Schwerpunkt „Wirtschaftliche Leistung“ wird in der unten angeführten Tabelle dargestellt.

Verkaufsmengen von 2014 bis einschließlich 2021



Nachhaltigkeitsziel		kurz-/mittelfristig	langfristig	Status Q1 2023
Wirtschaftliche Leistung				
p9	Kundenzufriedenheitsanalyse durchführen	2023	laufend	○

- ✓ erreicht
- ★ erreicht & weiterzuführen
- laufend oder in Vorbereitung
- unzureichend/nicht erreicht – Plan zur weiteren Umsetzung zu entwickeln
- ✗ Abbruch

Versorgungssicherheit

(GRI 204)

Die Krisen der letzten Jahre haben die gesamte Branche und auch uns von B&B stark belastet. Dazu kamen massive Preissteigerungen für Strom und Erdgas sowie für unsere primären Rohstoffe in der Produktion, etwa Zellstoffe, Chemikalien und Additive. Auch unsere Logistik stand vor großen Herausforderungen.

Derzeit werden wir von ca. **200 aktiven Rohstofflieferanten** versorgt. Der wichtigste Rohstoff einer nicht integrierten Papierfabrik ist Zellstoff. Diesen beziehen wir von 15 verschiedenen Lieferanten. Dank unserer gut gepflegten Partnerschaften mussten wir seit Unternehmensgründung unsere Papiermaschinen auch in schwierigen Zeiten noch nie aufgrund mangelnder Rohstoffverfügbarkeit abstellen.

Die Zulassung der Lieferanten erfolgt nach einem definierten Prozedere. Dieses beinhaltet eine technische Prüfung, die Anforderung von Zertifikaten, Datenblättern, Labormustern und Betriebsversuchen sowie klare Freigabekriterien. Dies ermöglicht eine durchgehend hohe und gleichbleibende Qualität.

Um die Versorgungssicherheit gewährleisten zu können, schließen wir Single-Sourcing gänzlich aus. Für jedes Material sollen **mindestens zwei bis drei geprüfte Lieferanten** zur Verfügung stehen. Zusätzlich arbeiten wir mit einer ausreichenden Bevorratung unserer wichtigsten Rohstoffe in lokalen Lagern.

→ **Siehe „Nachhaltiger Rohstoffverbrauch entlang der Lieferkette“ auf S. 95**

Technologische Kooperationen

Natürliche Rohstoffe sind nicht immer direkt ersetzbar. Daher arbeitet unsere Einkaufsabteilung eng mit unseren Abteilungen für R&D und Technologie zusammen. So können wir stets nach verfügbaren Alternativen und Einsatzmöglichkeiten suchen.

Zwischen Lieferanten, Technologen und Einkauf besteht ein regelmäßiger Dialog mit dem Ziel, die **langfristige gemeinsame Entwicklung** zu fördern. Jedes Jahr werden bestehende Lieferanten zudem hinsichtlich Zertifizierungen und Standards, Produktqualität sowie Service und Verfügbarkeit geprüft. Die Bewertung wird den Lieferanten zur fortlaufenden Weiterentwicklung mitgeteilt, um die Lieferkette weiter zu stabilisieren. Zukünftig wird diese Bewertung erweitert werden. Im Sinne der Supplier Engagement-Maßnahmen und Supplier Assessments wird überdies die Nachhaltigkeitsperformance verstärkt bewertet und optimiert.

Unsere Lieferkette ist aufgrund der hohen Anforderungen an unser Endprodukt und damit auch an die Ausgangsrohstoffe global verteilt. Dennoch priorisieren wir **lokale Lieferanten** (mit Produktionsstandort in der EU, inkl. Schweiz), sofern die Verfügbarkeit gegeben ist, und bauen örtliche Bezugsquellen weiter aus. Der prozentuelle Anteil des Beschaffungsbudgets der beiden Betriebsstätten wird aktuell zu rund drei Viertel von lokalen Lieferanten beliefert.

Die unten angeführte Tabelle zeigt den prozentuellen Anteil des Beschaffungsbudgets, das für lokale Lieferanten aufgewendet wird. Dabei wurden die wichtigsten Rohstoffe (Zellstoff, Chemikalien und Hilfsstoffe) bewertet. Rund drei Viertel entfallen somit auf Produktionsstätten innerhalb der EU (inkl. Schweiz).

Anteil des Beschaffungsbudgets für Lieferanten innerhalb der EU (inkl. Schweiz)	2021 (Niklasdorf)	2021 (Vevče)	2022 (Niklasdorf)	2022 (Vevče)
Zellstoff	64 %	78 %	70 %	62 %
Chemikalien und Hilfsstoffe	86 %	85 %	87 %	82 %
Gesamt	72 %	80 %	74 %	68 %

Energie- und Gasversorgung

Aufgrund des Ukrainekrieges hat sich die Versorgungs- und Preissicherheit von Rohstoffen, Energieträgern und Frachtraum deutlich verschlechtert. In Folge rechnen wir mit einem erhöhten Kostensteigerungsrisiko und Versorgungspässen bei Roh- und Hilfsstoffen.

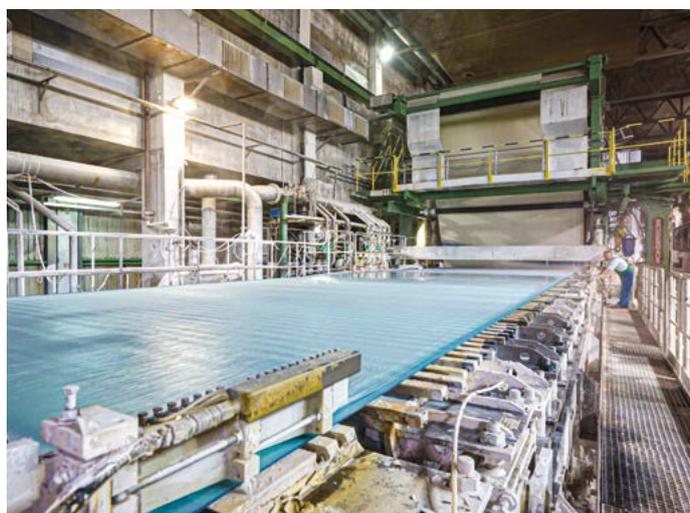
Durch die gesetzten Maßnahmen zur Absicherung des Produktionsbetriebes sind wir von B&B jedoch gut gerüstet, diese weltwirtschaftliche Ausnahmesituation zu bestehen. Leider ergab sich dadurch jedoch eine Verschiebung der Bezugsquellen und der Anteil an lokalen Lieferanten im Werk Vevče sank im Vergleich zum Vorjahr. Die Versorgung durch lokale Lieferanten soll dennoch weiter priorisiert werden.

Im Bereich **Energie** setzen wir vor allem bei Elektrizität auf den Ausbau erneuerbarer Energien, etwa durch Investitionen in Photovoltaikanlagen.

Die **Gasversorgung** konnte größtenteils auch während der Krisenzeiten sicherge-

stellt werden. Am Standort Vevče musste temporär auf Schweröl zurückgegriffen werden.

Zukünftig soll der Gasverbrauch vor allem am Standort Vevče weiter optimiert werden. Am Standort Niklasdorf wurden durch die Investition in die Reststoffverwertungsanlage bereits weitreichende Maßnahmen getätigt.



Eine hohe Produktionsleistung sichert die Versorgung unserer Kunden (Papiermaschine PM5 | Vevče)

Geschäftsethik

(GRI 205, 206)

Wir verfolgen den Anspruch, unsere Geschäftstätigkeiten stets nach den höchsten ethischen Maßstäben zu setzen – sowohl innerhalb unserer Geschäftsprozesse als auch entlang unserer Lieferkette. Gemeinsam mit der ROXCEL Holding werden diese Maßnahmen künftig weiter verstärkt. **5 Kernelemente** sind Teil unserer Geschäftsethik (siehe Grafik auf S. 135).

Diese Elemente sind wiederum in unser Prozedere bei der Brigl & Bergmeister Gruppe verwoben und finden sich in den Programmen **#nowresponsible** (Sustainable Procurement) und **#nowtogether** (Aus- und Weiterbildung) wieder.

Ziel ist es, im gesamten Unternehmen und in unseren Geschäftspraktiken weiterhin eine transparente und rückverfolgbare Aufzeichnung zu gewährleisten und Mitarbeiter:innen durch laufende Schulungen zu sensibilisieren.

Zusätzlich zu den geplanten Prozessen liegt ein bestehender **Code of Conduct** vor, der über die Managementsystem-Software an die betroffenen Personenkreise kommuniziert wurde (sowohl im Management als auch an alle ausführenden Mitarbeiter:innen im Verwaltungsbereich). Aktuell gibt es aber noch keine wiederkehrenden Schulungen.

In allen internen Kernprozessen gelten zumindest ein 4-Augen-Prinzip und eine strikte Vorgabe zur Entscheidungsfindung, die in der Geschäftsordnung und in den allgemeinen Geschäftsbedingungen festgelegt ist.

Geschäftsethische Vorgaben an unsere Partner und Lieferanten

Wir verpflichten unsere Geschäftspartner einschließlich deren Mitarbeiter:innen und Vertreter:innen im Rahmen des Vertragsabschlusses dazu,

- weder direkte oder indirekte Zahlungen an Dritte vorzunehmen,

Nachhaltigkeitsziele		kurz-/mittelfristig	langfristig	Status Q1 2023	
#nowresponsible	Geschäftsethik				
	P6	Ausweitung der Maßnahmen betreffend Geschäftsethik auf Ebene der ROXCEL Holding sowie Abhaltung von Schulungen	2023	laufend	●
	PI/3	Sustainability Supplier Risk Assessment implementieren	2023	laufend	●
	Verantwortungsvoller Ressourcenverbrauch in der Rohstoffgewinnung/-aufbereitung & Versorgungssicherheit				
PI/3	Sustainability Supplier Risk Assessment implementieren	2023	laufend	●	

✓ erreicht
★ erreicht & weiterzuführen
● laufend oder in Vorbereitung
○ unzureichend/nicht erreicht – Plan zur weiteren Umsetzung zu entwickeln
✗ Abbruch

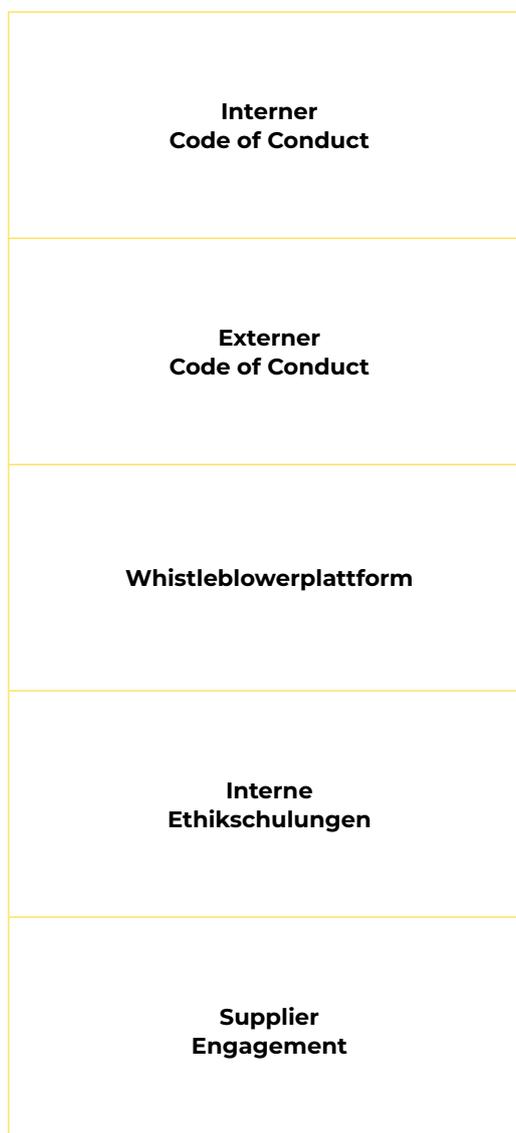
zu veranlassen oder zu unterstützen noch wesentliche Zuwendungen oder Geschenke an Dritte zu gewähren – dies gilt insbesondere für deren Kunden, Mitarbeiter:innen, Gesellschafter:innen oder Geschäftsführer:innen – noch wird der Kunde (einschließlich seiner Mitarbeiter:innen oder Beauftragten) solche Zahlungen/Zuwendungen, die nach den einschlägigen Gesetzen („**Antikorruptionspflicht**“) rechtswidrige und korrupte Praktiken darstellen, weder annehmen noch vereinbaren anzunehmen;

- das Wettbewerbsrecht und insbesondere alle kartellrechtlichen Bestimmungen einzuhalten („**kartellrechtliche Pflicht**“);
- jederzeit die Antikorruptions-, kartellrechtlichen sowie Compliance-Pflichten strikt einzuhalten, sicherzustellen, dass Mitarbeiter:innen und Beauftragte diese Pflichten einhalten, und im gesamten Geschäftsverkehr deutlich zu machen, dass sie gemäß den Antikorruptions-, kartellrechtlichen sowie Compliance-Pflichten handeln.

In den beiden Berichtsjahren waren keine Korruptionsvorfälle zu vermelden.

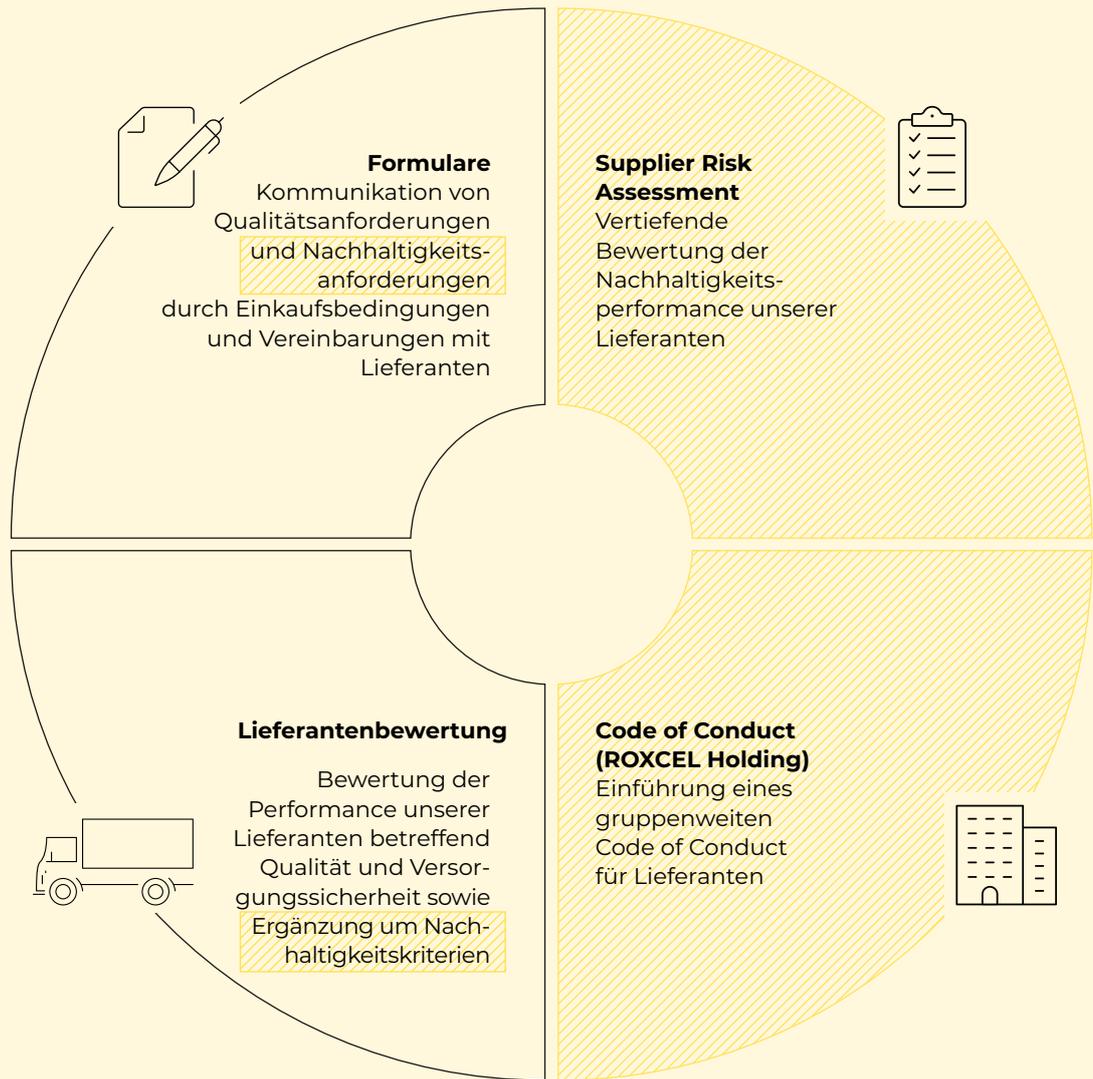
Die Nachhaltigkeitsziele aus dem Nachhaltigkeitsprogramm zu den Schwerpunkten „Geschäftsethik“ und „Verantwortlicher Ressourcenverbrauch in der Rohstoffgewinnung und -aufbereitung & Versorgungssicherheit“ werden in der Tabelle auf S. 134 dargestellt.

Die Kernelemente der Geschäftsethik von B&B



Zusätzlich werden im Rahmen des Maßnahmenprogrammes **#nowresponsible** innerhalb des erweiterten Supplier Engagements und Assessments weitere Schritte im Bereich Geschäftsethik getätigt. Seite 136 zeigt die Maßnahmen rund um Sustainable Procurement bei B&B.

B&B Sustainable Procurement



□ bereits vorhanden

▨ geplant

Technologie und Innovation

Der im Jahr 2021 gestartete Investitionsschwerpunkt im Bereich der Automatisierung und Digitalisierung wurde im Jahr 2022 fortgesetzt und zeigte in vielen Bereichen deutliche Fortschritte bei Kosten und Performance. So wurde als Beispiel eine automatische Papierprüfstraße implementiert, wodurch sich die Datenqualität deutlich verbesserte – bei gleichzeitig verringertem Arbeitsaufwand.

Im Bereich Vertrieb und Produktentwicklung setzen wir unsere Strategie fort, den Anteil an neuen innovativen Produkten und neuer Anwendungsgebiete zu erhöhen. Damit sichern und garantieren wir eine hohe Wertschöpfung und Auslastung beider Werke.

Deshalb wenden wir immer mehr Aktivitäten und Mittel für die Entwicklung von flexiblen Verpackungspapieren mit bestimmten Barriereigenschaften sowie Spezialpapieren wie beispielsweise Papiere für Trinkhalme oder Releaseliner auf.

Die Schwerpunkte der letzten beiden Jahre waren:

- Erhöhung der Maschinenauslastung
- Weiterentwicklung von Spezialsorten
- Einsatz neuer alternativer Rohstoffe, z. B. Austausch Birkenzellstoff gegen Eukalyptuszellstoff
- Optimierung bestehender Abläufe

Bis 2025 planen wir weitere Investitionen in die **technische und technologische Modernisierung** unserer Papierherstellung. Wir planen gemeinsam mit der ROXCEL Trading, den Absatz von Papieren sowie unseren Marktanteil durch höhere Wertschöpfung in anspruchsvollen globalen Märkten zu steigern. Durch die Produktion von Spezialetikettenpapieren und flexiblen Verpackungspapieren mit höherer Wertschöpfung werden wir unsere Position am Weltmarkt stärken.

Die Nachhaltigkeitsziele aus dem Nachhaltigkeitsprogramm zum Schwerpunkt „Technologie & Innovation“ werden in der unten angeführten Tabelle dargestellt.

Nachhaltigkeitsziele		kurz-/mittelfristig	langfristig	Status Q1 2023	
#nowresponsible	Technologie & Innovation				
	U16	Jährlich 5 Projekte in R&D	2023	laufend	●
	U17	Effizienzsteigerung durch jährlich 5 neue Prozesse erzielen	2023	laufend	●

- ✓ erreicht
- ★ erreicht & weiterzuführen
- laufend oder in Vorbereitung
- unzureichend/nicht erreicht – Plan zur weiteren Umsetzung zu entwickeln
- ✗ Abbruch

Maßnahmenprogramm #nowresponsible im Überblick

Aufgrund ihrer großen Einwirkungen auf Umwelt und Menschen stehen Industrieunternehmen besonders in der Verantwortung, nachhaltig zu agieren. Bei B&B wollen wir intern genauso wie entlang der gesamten Lieferkette Maßnahmen setzen, um ethische Grundsätze, faire Geschäftsbeziehungen und nachhaltiges Wirtschaften zu ermöglichen.

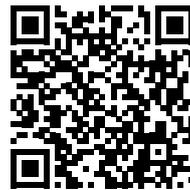
Die Maßnahmen unter dem Programm **#nowresponsible** umfassen geschäftsethische Prinzipien, die im Einklang mit den Werten von B&B definiert wurden. Sie werden durch bereichsverantwortliche Personen aus dem erweiterten Sustainability Kernteam in unsere Prozesse und Geschäftsbeziehungen integriert. Die definierten Maßnahmen zum Schwerpunkt „Business Ethics“ bestehen aus 2 tragenden Säulen (siehe Abbildung).

Der bereits bestehende Code of Conduct wurde über die Managementsystem-Software an die betroffenen Personenkreise kommuniziert, sowohl im Management als auch an alle ausführenden Mitarbei-

ter:innen im Verwaltungsbereich. Ferner sollen künftig Ethikschulungen an beiden Standorten durchgeführt werden, um Mitarbeiter:innen zu sensibilisieren.

Ebenso motivieren wir unsere Geschäftspartner:innen im Rahmen eines externen Codes of Conducts und unseren Geschäftsbedingungen zur Einhaltung unserer geschäftsethischen Prinzipien. Die Gewährleistung unserer Standards und Prinzipien entlang der gesamten Wertschöpfungskette wird in den Maßnahmen von „Sustainable Procurement“ zusammengefasst (siehe S. 136).

Etwaige Verstöße gegen unsere Ethikkonventionen können über eine **Whistleblowerplattform** (siehe QR-Code) sowohl von außerhalb als auch innerhalb des Unternehmens anonym gemeldet werden.



Hier scannen, um zur Whistleblowerplattform zu gelangen

#nowresponsible

Business Ethics



Unternehmensinterne Maßnahmen

- Interner Code of Conduct
- Ethikschulungen
- Whistleblowerplattform



Engagement der Supply Chain

- Externer Code of Conduct
- Supplier Engagement, Supplier Assessment (Sustainable Procurement)
- Whistleblowerplattform



#now

**Unsere
Geschäftspraktiken
sichern ein lang-
fristiges Bestehen
am Markt und somit
die Versorgungs-
sicherheit für
unsere Kunden und
Geschäftspartner.**

Schlusswort

Als 2021 der Entschluss gefasst wurde, neue Maßstäbe in unserem Unternehmen hinsichtlich Nachhaltigkeit zu setzen, waren die Dimensionen dieser Initiative nur im Groben abschätzbar. Zahllose Herausforderungen wurden bewältigt, Learnings wurden gefestigt und Meilensteine erreicht. Die letzten beiden Jahre waren eine sehr intensive Zeit für unser Team, aber der Antrieb war groß, etwas zu bewegen.

Doch nun, da die Früchte unserer Arbeit in unseren (und Ihren) Händen liegen, könnte unser Stolz nicht größer sein. Durch den Entschluss, Nachhaltigkeit auf strategischer Ebene zu betrachten, konnte eine Ausgangsbasis für unseren Beitrag zu einer nachhaltigen Zukunft geschaffen werden. Dieser Bericht ist ein Zeichen und bestätigt unser Commitment für eine neue Zeit! Und gleichzeitig wissen wir, dass in unserem Unternehmen und entlang der Wertschöpfungskette noch viele Meilensteine zu bewältigen sind.

Dieser Bericht leitet den Start unserer Reise ein – eine Reise, die wir nur gemeinsam gehen können, um so eine nachhaltige und lebenswerte Zukunft für kommende Generationen gestalten zu können.

Selbstverständlich wäre diese Initiative nicht ohne die breite Unterstützung von all jenen Personen möglich gewesen, die uns über diese Jahre hinweg unterstützt haben:

Unsere Kunden und Lieferanten, die ihr Vertrauen in B&B gesetzt haben und dies auch weiterhin tun.

Unser externer Partner, dessen Einsatz und dessen Expertise maßgeblich zur Qualität des Endberichtes beitrugen.

All jene Kolleginnen und Kollegen bis hin zum Management der ROXCEL Holding, die unser Team nach Kräften unterstützten und die dank ihres Einsatzes tagtäglich dazu beitragen, die Werte und Ziele der B&B Gruppe nach innen wie außen zu leben.

All diese Menschen haben Teil an dieser Initiative – und all diesen Menschen wollen wir von ganzem Herzen danken.

#now

**Weil wir
heute einen
Unterschied
machen
können!**



**Bevor Sie den Bericht
jetzt weglegen ...**

Noch mehr über B&B finden Sie auf unserer Website!
www.brigl-bergmeister.com

GRI-Inhaltsindex

Den GRI-Inhaltsindex befindet sich unter:
brigl-bergmeister.com/sustainability/index



Glossar und Abkürzungen

Ein Glossar und Abkürzungsverzeichnis befinden sich unter:
brigl-bergmeister.com/sustainability/glossar



Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger

Brigl & Bergmeister GmbH
Proleber Straße 10, 8712 Niklasdorf, Österreich
Firmenbuchnummer: FN 331483 a
UID-Nummer: ATU65119613

Redaktion

Brigl & Bergmeister GmbH, CMM Werbe- und Positionierungsagentur OG
Layout & Gestaltung: CMM Werbe- und Positionierungsagentur OG

Druck

Auflage: 800 Stück | Styria Print Group
Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Gedruckt auf zertifiziertem Papier
(100 % FSC Mix).



Bildmaterial

Fotonachweis: Brainsworld 360° Agency GmbH, B&B Archiv, CMM Werbe- und Positionierungsagentur OG, Žiga Intihar, Shutterstock

Externe Begleitung

ENABLING.network GmbH
ib frühwirth e.U.

Ansprechpartner:in

Ulla Gürlich, Sustainability Managerin
sustainability@brigl-bergmeister.com

Veröffentlichungsdatum

Juni 2023

Disclaimer

Juristische Personen („Lieferanten“, „Händler“, „Partner“, etc.) werden im Zuge dieses Nachhaltigkeitsberichtes nicht gegendert.

